reisebegleiter

bregenzerwald

WINTER 2023/24

Anregungen & Adressen.
Ihr Reisebegleiter durch
den Bregenzerwald.

Der Bregenzerwald 2
Anreise, Busse & Taxis 4

SKI & BOARD 5
3Täler-Skipass 6
Ski-Packages Bregenzerwald 7
Warth-Schröcken Ski Arlberg 8
Damüls-Mellau-Faschina 12
Diedamskopf Au-Schoppernau 16
Bödele-Schwarzenberg 20
Egg-Schetteregg 21
Hochhäderich Riefensberg 22
Hochlitten Riefensberg 23
Seilbahn Bezau 24
Ski! Projekt 25
Skitouren 26
Freeride-Touren 29
Wissenswertes 30

LANGLAUFEN 31
Au-Schoppernau 32
Bezau-Bizau-Reuthe 33
Damüls 34
Hittisau 35
Mellau-Schnepfau 36
Hochhäderich Riefensberg 37
Schwarzenberg 38
Sibratsgfäll 39
Sulzberg 40
Nordic Sport Park Sulzberg 41
Warth-Schröcken 42

FÜR FAMILIEN 43
Kinderprogramm 44
Ausflugstipps 48

WINTERAKTIV 49
Winterwandern 50
Schneeschuhwandern 63
Pferdeschlitten- und
-kutschenfahrten 67
Rodeln 68
Paragleiten 70

WALD 71
Der Wald im Wald 72
Naturpark Nagelfluhkette 75

KULTUR 77
Baukunst 78
Umgang Bregenzerwald 80
Werkraum Bregenzerwald 82
Von Hand gefertigt 84
BUS:STOP Krumbach 86
Kleinkunst & Dorfkultur 87
Ausstellungen & Museen 88

ESSEN & TRINKEN 91
Essen & Trinken 92
Metzler Käse – Molke 95
KäseStrasse & Genussregion
Bregenzerwald 96
Sennereiläden 98
Kulinarisch Winterwandern 100

WELLNESS & GESUNDHEIT 103
Wellness & Gesundheit 104
Yoga 107
Produkte aus der Natur 108

**REISEMAGAZIN
BREGENZERWALD 110**

Den Bregenzerwald bereisen heißt zunächst immer, Höhen zu überwinden: von Bregenz aus den Pfänder, vom Rheintal die 500 m aufsteigende Talflanke, von Norden den Sulzbergstock, von Osten Riedberg- oder Hochtannbergpass, von Süden Furka- oder Faschinajoch.

Immer geht es hinüber und – von Norden und Westen am eindrucksvollsten – schließt sich dann ein Raum auf, der – in sich vielgestaltig – nach außen deutlich geschieden ist mit der Bregenzerache als verbindendes Band. Ihrem Lauf folgend wechseln sich Talengen und flache Senken – weit zwischen den Hügeln des Voralpenlandes um Alberschwende und Lingenau, enger zwischen den Bergen der Voralpen um Andelsbuch und Bezau, eingezwängt zwischen den hochalpinen Gipfeln von Kanisfluh, Diedamskopf, Zitterklapfen und Widderstein um Schnepfau, Au, Schoppernau, Warth und Schröcken. Dies entspricht der Gliederung in Vorder-, Mittel- und Hinterwald – ein topographisches Spektrum, das Reisende zu Beginn des Tourismus das „reizende Gelände", gleich einem „abgeschlossenen Park" preisen ließ, zugleich erschaudern vor dem „sibirischen Exil" am wilden Oberlauf der Ache. Eine Talschaft der Kontraste, Grenzen, Übergänge.

Übergänge

Grenzerfahrungen prägen auch die Bewohner*innen, man weiß sich von draußen zu unterscheiden. Doch nie reichten die knappen bäuerlichen Flächen drinnen, die Bevölkerung zu ernähren. Man musste sich in Bewegung setzen, Grenzen überschreiten, Haus und Hof verlassen – sei es, in Form der Binnenwanderung alpiner Viehwirtschaft *(Heimat, Vorsäß, Alp → S. 96)*, sei es in Form saisonaler Wanderarbeit, Auspendler oder Auswanderung (besonders im 19. Jhdt. nach Amerika). Beweglichkeit, Tüftlertum und Selbsthilfe waren unerlässlich, die Not zu wenden.

Lange ist die Gegend kaum besiedelt – nur Flurnamen lassen hier die Grenze von keltischer und rätoromanischer Kultur vermuten.

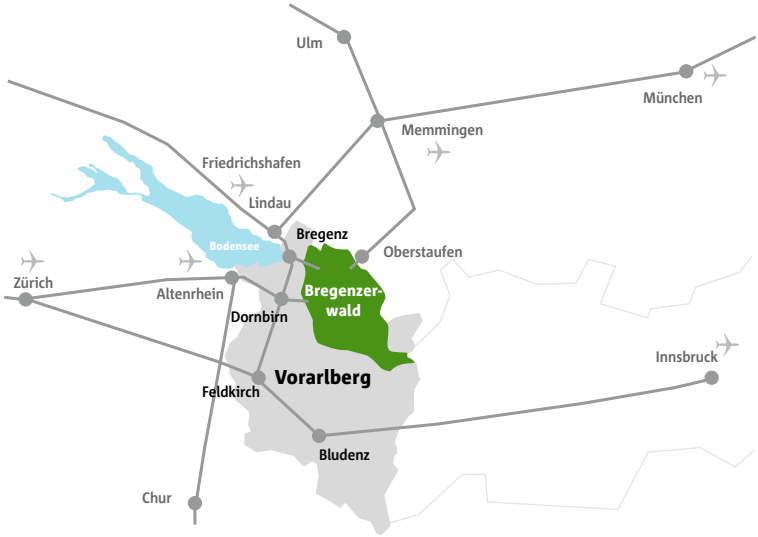
Blick auf die Kanisfluh

Erst im Hochmittelalter treibt das Kloster Mehrerau von Bregenz die Bregenzerache aufwärts die Besiedlung voran. Von oben, entgegenkommend begegnet mit den Walsern eine zweite Siedlungsbewegung. Der „Wald" im Namen macht deutlich, wie wenig erschlossen dieser Siedlungsraum lange war. Den Bewohner*innen freilich gereichte diese „Weltferne" durchaus zum Vorteil: Für die feudale Herrschaft bestenfalls als Jagdgebiet interessant, konnte sich eine weitgehende Selbstverwaltung entwickeln, die als „Bauernrepublik" in die Literatur einging. Zu Ende ging sie mit der kurzen bayerischen Besatzung (1806 – 1814) infolge der Neuordnung Europas durch Napoleon.

Hartkäse und Spitze

In dieser Zeit entwickelt sich das Bild der Gegend, wie es einem heute begegnet. In der Landwirtschaft setzen sich rationelle und merkantile Verfahren durch, die Vereinödung prägt Vorder- bis Mittelwald, die Hartkäserei *(Senn → S. 96)* breitet sich aus – so nachhaltig, dass hier die erste Sennereischule im Habsburger Reich entsteht. Die neuen Herren sind die Käsebarone, die mit den Produkten der neuen Landwirtschaft sagenhafte Reichtümer anhäufen oder Textilverleger, die den Stoff der textilen Heimindustrie liefern, bevor die Eisenbahn ab 1902 die Fabriken im Rheintal mit Arbeitskraft beliefert. Immer sind solche Umwälzungen von Widerstand begleitet – Franz Michael Felder, Schriftsteller und Wortführer des Aufbegehrens, ist noch heute als eine außergewöhnliche Persönlichkeit *(Franz Michael Felder Museum → S. 89)* im Tal präsent – entsprechend zäh wird am eigenen Haus und Hof festgehalten. Dazu müssen immer wieder neue Erwerbsquellen erschlossen werden – die Fülle handwerklicher Fertigkeiten legt davon Zeugnis ab.

Diese Kultur hat ihre Vitalität erhalten können. Innovation, Beweglichkeit auf der Basis von Erworbenem setzen sich heute fort in Initiativen wie dem *Werkraum Bregenzerwald (→ S. 82)* und haben den Bregenzerwald zu einer europäischen Musterregion werden lassen.



Öffentlich unterwegs im Bregenzerwald
Das exzellente Busnetz macht es leicht, öffentlich anzureisen und unterwegs zu sein. Täglich, auch am Wochenende, geht's von früh bis spät von Dorf zu Dorf nach Bregenz und Dornbirn sowie in die benachbarten Regionen.
Fahrpläne, Preise & Informationen: www.vmobil.at
Inhaber*innen des 3Täler-Skipasses können zur Ausübung des Skisports mit den öffentlichen Linienbussen in das Skigebiet ihrer Wahl pendeln. *(→ S. 6)*
Zeichenerklärung: **BUSLINIE:** **HALTESTELLE**

Anreise mit der Bahn und dem Fernbus
Von Österreich: www.oebb.at
Von Deutschland: www.bahn.de
Von der Schweiz: www.sbb.ch
Mit dem Fernbus: www.flixbus.at

Anreise per Flugzeug
Im Umkreis von Vorarlberg liegen einige Regionalflughäfen sowie internationale Flughäfen. Transfermöglichkeiten von den Flughäfen in den Bregenzerwald: www.airport-drivers.com

Taxis in der Region
Taxi Veli Andelsbuch, M+43 (0)664 5233477
Taxi Fechtig Bezau, T +43 (0)5514 2311, nur untertags
Hagspiel Touristik Hittisau, T +43 (0)5513 6335, nur auf Voranmeldung
Felder Reisen Mellau, T +43 (0)5518 2257
Ritter Tours Schröcken, M +43 (0)664 3411540
Taxi Zündel Schwarzenberg, M +43 (0)664 98 53 113
Taxi Benjamin Bilgeri Sulzberg, M +43 (0)680 4450793, nur auf Voranmeldung
Taxiservice Hotel Warther Hof Warth (bis 22 Uhr), T +43 (0)5583 3504

SKI & BOARD

Die Bregenzerwälder Skigebiete bieten Pisten für jeden Geschmack und jede Könnensstufe, modernste Lifte, gemütliche Berggasthäuser und wunderschöne Aussichtspunkte. Ein Genuss für Skifahrer*innen und Snowboader*innen! Zunehmend beliebt sind Skitouren und – die gemächlichere Version – das Freeriding.

Im Skigebiet von Warth-Schröcken

Der 3Täler-Skipass gilt für 38 Skigebiete im Bregenzerwald, im Großen Walsertal, im Lechtal und im Allgäu sowie für die Skibusse.

Zur Wahl stehen Skipässe für 2,5 bis 21 Tage, Wahlabos für 2, 5 und 8 Tage sowie Saisonkarten.
Die Preise und Informationen sind auf www.3taeler.at zu finden.

Skibusse inklusive

Inhaber*innen des 3Täler-Skipasses können zur Ausübung des Skisports mit den öffentlichen Linienbussen in das Skigebiet ihrer Wahl pendeln (ausgenommen Skigebiete Oberstaufen). Zusätzlich verkehren in zahlreichen Orten Skibusse, die ebenfalls kostenfrei benützt werden können.

Saisonzeiten

NEBENSAISON
Saisonstart bis 22.12.2023
7.1.2024 bis 26.1.2024
10.3.2024 bis 15.3.2024

HAUPTSAISON
23.12.2023 bis 6.1.2024
27.1.2024 bis 9.3.2024
16.3.2024 bis 7.4.2024

INFORMATION
3Täler Infocenter
Gerbe 1135
6863 Egg, Vorarlberg
T +43 (0)5512 2365-30
info@3taeler.at
www.3taeler.at

3TÄLERPASS

DATEN & FAKTEN SKIREGION BREGENZERWALD

14 Skigebiete
82 Anlagen – davon
- 1 Großkabinenbahn
- 5 Seilbahnen
- 30 Sessellifte
- 46 Schlepplifte und Übungslifte

231 km präparierte Pisten – davon
- 90 km blaue
- 109 km rote
- 32 km schwarze Pisten

Kinder lernen das Skifahren

Aktion Kinderschnee

13. – 20. Jänner 2024 / 2. – 9. März 2024 / 9. – 16. März 2024

Bei der Aktion Kinderschnee können Kinder von drei bis sechs Jahren kostenlos einen viertägigen Skikurs besuchen und erhalten den Skipass gratis dazu.

Im Familienangebot inkludiert sind 7 Übernachtungen in einer ausgewählten Unterkunft und für die Kinder von 3 – 6 Jahren (Jahrgänge 2018/2019/2020) je ein 6 Tage 3Täler-Skipass und ein 4 Tage Skikurs.

SKI Bregenzerwald

Sportliche Skitage im Bregenzerwald verbringen! Praktisch und mit dem Preisvorteil der Nebensaison:

SKI Bregenzerwald inkludiert 3 Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl und den 3Täler-Skipass für 3 Tage (gültig in allen Skigebieten der Region und für Fahrten mit den Ski- und Linienbussen).

SKIwoche Bregenzerwald

Unterwegs im Lieblingsskigebiet oder jeden Tag neue Pisten kennenlernen? Viel Abwechslung und den Preisvorteil der Nebensaison verbindet die SKIwoche Bregenzerwald.

Sie inkludiert 7 Übernachtungen und den 3Täler-Skipass für 6 Tage. Er gilt in allen Skigebieten der Region und für Fahrten mit den Ski- und Linienbussen.

TIPP: PACKAGES AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Information & Buchung
Bregenzerwald Tourismus
T +43 (0)5512 2365

Ski fahren in Warth-Schröcken

LIFTE UND SEILBAHNEN

15 Gondelbahnen
45 Sesselbahnen
28 Schlepplifte

PISTEN

Länge der Abfahrten: 302 km
davon:
130 km blaue Pisten
121 km rote Pisten
51 km schwarze Pisten

SKISCHULE & KINDERSKISCHULE

- Ski-und Snowboardschule Salober-Schröcken
  T +43 (0)5583 4259 600
  www.skischule-salober.com
- Ski- und Snowboardschule Warth
  T +43 (0)5583 3443
  www.skischule-warth.com
- Schneesportschule Schröcken-Hochkrumbach
  M +43 (0)664 2525200
  www.skischule-schroecken.com
- Skischule Arlberg Snowsports
  M +43 (0)664 3833632
  www.arlberg-snowsports.at

SKIVERLEIH

- Sporttraum Schröcken
  M +43 (0)664 75105330
  www.sporttraum.at
- Sporttraum Warth
  M +43 (0)664 3404875
  www.sporttraum.at
- Sport Jug, Warth
  M +43 (0)664 5559910
  www.sport-jug.at
- Sport Knitel, Warth
  T +43 (0)5583 3612
  www.sport-center-hotel-garni.at

INFORMATION

- Skilifte Warth GmbH & Co KG
  T +43 (0)5583 3601-0
  Schneetelefon: T +43 (0)5583 3601-11
- Skilifte Schröcken Strolz GmbH
  T +43 (0)5583 4259-0
  Schneetelefon: T +43 (0)5583 2255
  www.warth-schroecken.at

852/ÖRTLICHER SKIBUS
SALOBERLIFTE, JÄGERALPE, STEFFISALPE

*In schneesicherer Höhe von 1.300 bis 1.500 Metern liegen die Bergdörfer Warth und Schröcken mit variantenreichen Pisten und Freeride-Hängen. Beste Bedingungen bis weit ins Frühjahr hinein garantieren die Nord- und Osthänge. Per Bahn gelangen Skifahrer*innen in die Ski Arlberg-Skiregion mit mehr als 300 Pistenkilometern.*

Besonderes

Auswahl Lifttickets

Gäste in Warth-Schröcken können aus mehreren Skipass-Varianten wählen:

- Skipass Warth-Schröcken 1 – 2,5 Tage
- 3Täler-Skipass (Bregenzerwald, Großes Walsertal, Lechtal) 2,5 – 21 Tage
- Skipass Ski Arlberg (Warth-Schröcken, Lech Zürs, St. Anton) 1 – 30 Tage

Inhaber*innen eines 3Täler-Skipasses (2,5 – 21 Tage, Saisonkarten) und von Warth-Schröcken-Saisonpässen können zudem vergünstigte Ski Arlberg-Wechseltageskarten kaufen.

Für Familien & Kinder

Paulis Ski Arena Salober

Paulis Ski Arena an der Salober-Jet Talstation ist ein Lern- und Erlebnisgelände (drei Übungslifte, Kinderpisten, Paulis Kids Cross).

Kinderland Skischule Salober-Schröcken

In Paulis Abenteuerland der Skischule Salober-Schröcken wird der Skiunterricht zu einem besonderen Wintererlebnis.

Kinderland Skischule Warth

Paulis Lieblingsplatz ist der VIP-Bereich für die Skischulkinder.

Gästekindergarten Warth

Im Bambiniclub der Skischule Warth werden Kinder von 2 bis 4 Jahren stunden- oder tageweise betreut.

Abwechslung

Skimovie-Rennstrecke

Auf der Skimovie-Strecke beim Steffisalp-Express können sich Skifahrer*innen von der automatischen Videokamera beim Riesentorlauf filmen, die Zeit wird auch gemessen. Download auf www.warth-schroecken.at

Riesentorlauf-Rennstrecke

Die Parallel-Riesentorlaufstrecke befindet sich beim 4er-Sessellift „Sonnencruiser“. Die 650 Meter lange Strecke ist mit Kippstangen und Torflaggen ausgestattet und die Hightech-Zeitmessung erfolgt automatisch.

Funcross Karhorn

Mit dem Funcross an der Karhornbahn erwartet alle Hobbyrennfahrer*innen eine Kombination aus Steilkurven, flowigen Wellen und Sprüngen inkl. Geschwindigkeitsmessung.

Speed-Check

Auf der abgesicherten High-Speed-Abfahrtsstrecke beim Kuchllift kann jeder seinen persönlichen Rekord aufstellen und sich mit dem aus Warth stammenden Olympiasieger Hubert Strolz messen.

Funslope Steffisalp

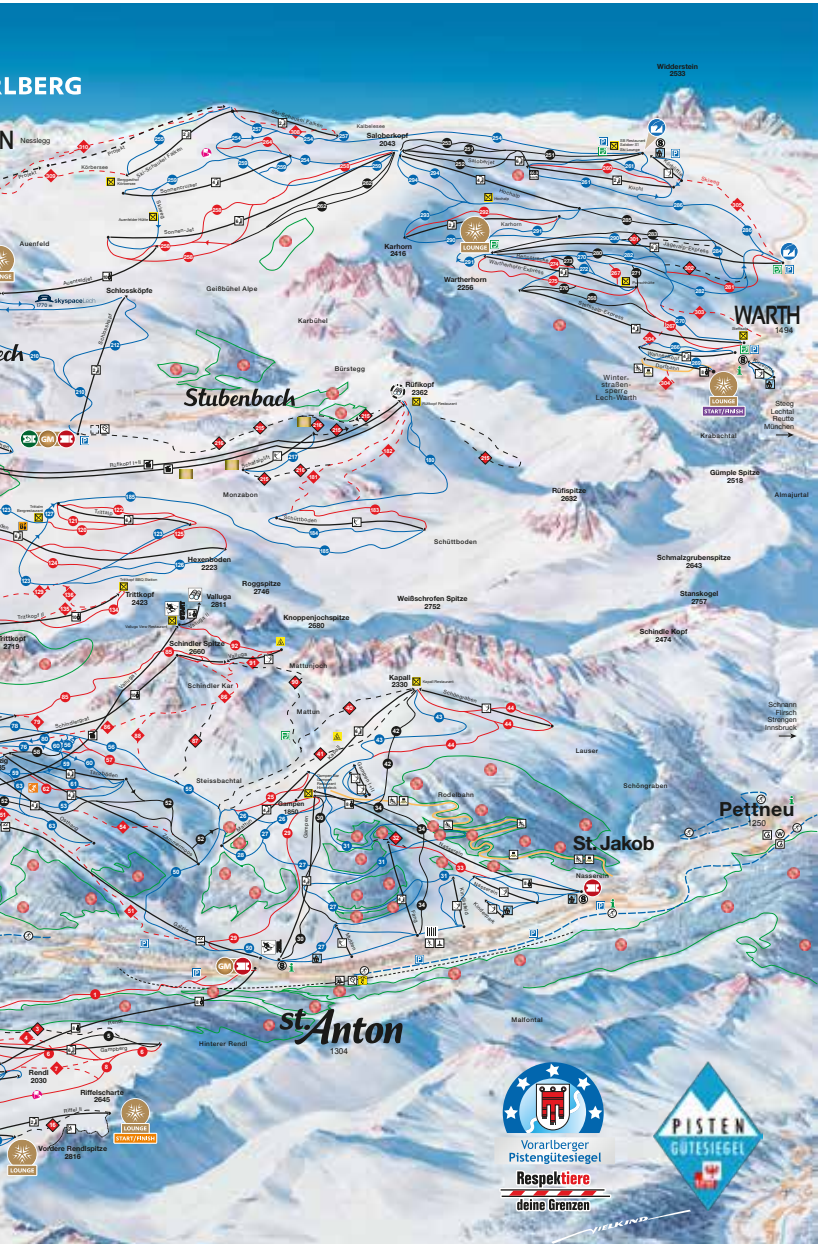
Schneewellen, dynamische Steilkurven, High-Fives entlang der Strecke und eine riesige Schnecke aus Schnee: Ein Vergnügen für große Skifahrer*innen ebenso wie für kleine.

Salober Northface

Wer es richtig steil liebt, für den sind die drei schwarzen Pisten am Salober Northface die beste Wahl. Über 70 Prozent beträgt das Gefälle auf der schwarzen Abfahrt 253 „Ochsenkopf“.

Gams auf der Piste

Landschaftlich besonders schön ist die Skiabfahrt 262 „Gamssprung“. Auf der 1.150 Meter langen Strecke öffnen sich immer wieder beeindruckende Ausblicke auf die Bergwelt. Originell ist die Markierung: Ein springender Gamsbock weist den Weg auf der Abfahrt.



Freeride Kurse: www.skischule-salober.com
Telemark: www.skitannberg.at

Auszeichnung „5-Sterne-Skigebiet“
lt. Skiresort.de, dem weltweit größten Testportal von Skigebieten.

Im Skigebiet von Damüls-Mellau-Faschina

LIFTE UND SEILBAHNEN

2 Gondelbahnen
15 Sesselbahnen
2 Schlepplifte
4 Übungslifte
2 Seillifte
6 Förderbänder

PISTEN

Länge der Abfahrten: 109 km
davon:
28 km blaue Pisten
50 km rote Pisten
10 km schwarze Pisten
21 km Skirouten

SKIVERLEIH

- Madlener Sport, Damüls
  T +43 (0)5510 391
  www.sport-madlener.at
- Intersport Matt, Damüls
  Ortsteil Uga:
  T +43 (0)5510 25250
  Ortsteil Kirchdorf:
  T +43 (0)5510 25291
  www.matt.at
- Sport Broger, Mellau
  T +43 (0)5518 2240
  www.sportbroger.com
- Sport Natter, Mellau
  T +43 (0)5518 22620
  Talstation Mellaubahn:
  T +43 (0)5518 2222-37
  Alphof Rossstelle:
  T +43 (0)5518 2222-38
  www.sportnatter.com

SKISCHULE & KINDERSKISCHULE

- Skischule Damüls
  T +43 (0)5510 295
  www.skischule-damuels.at
- Ski- und Snowboardschule Mellau
  T +43 (0)5518 220011
  www.skischule-mellau.at

INFORMATION

- Damülser Seilbahnen
  T +43 (0)5510 600
  Schneetelefon: T +43 (0)5510 600
- Bergbahnen Mellau
  T +43 (0)5518 2222
  Schneetelefon: T +43 (0)5518 2222
  www.damuels-mellau.at

MELLAU:
833/840/850 ZENTRUM
832/ÖRTLICHER SKIBUS BERGBAHN
DAMÜLS:
850 AU – GEMEINDEAMT
851/ÖRTLICHER SKIBUS UGA-LIFT

*Damüls, Faschina und Mellau ergänzen sich optimal. Im hoch gelegenen Walserdorf Damüls starten Skifahrer*innen gleich von der Haustüre auf die Pisten. Mellau liegt zentral im Tal, die Mellaubahn bietet den bequemen Einstieg ins Skigebiet. Das Skigebiet kombiniert reichlich Schnee, Sonnen beschienene Südhänge, beste Pistenverhältnisse bis ins Frühjahr auf den Nordhängen und beeindruckende Ausblicke.*

Besonderes

Rundtour Damüls

Durchs ganze Skigebiet und zu besonderen Stationen führt die rund dreistündige Ski-Runde. An der Strecke liegen die All-Mountain-Line mit Kids Snowpark, die Speedstrecke mit Fotoauswertung, der Parallelslalom mit Videoauswertung, das Damülser Skimuseum und ein Fotopoint. Stopps lohnen sich außerdem bei zwei Aussichtspunkten mit beeindruckendem Fernblick. Der Rundtour-Guide mit Zeitangaben (Richtwerte) und genauen Informationen ist beim Startpunkt (Bergstation Hohe Wacht) und an den Skipass-Kassen im Skigebiet erhältlich.

Für Familien & Kinder

Gästekindergarten

Mellau: Im betreuten Gästekindergarten in der Bergstation der Mellaubahn sind Kinder ab 1 Jahr bis 6 Jahre willkommen.
Öffnungszeiten: Täglich, 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Damüls: Kinder ab 2 Jahren werden im Bunnyclub betreut, Kinder unter 2 Jahren nach Absprache mit den Betreuer*innen vor Ort.
Öffnungszeiten:
So – Fr, 9.30 – 15.30 Uhr

Hasenlift & Easy Cheesy Land Mellau

Zwischen Rossstelle und Gipfelbahn ist das Easy Cheesy Land das perfekte Übungsgebiet für Ski-Anfänger*innen. Mit dem Easy Cheesy-Tellerlift geht's ein kurzes Stück bergauf. Vorbei an bunten Figuren kurvt man auf der sanft geneigten Piste bergab.

Bunny's Motorschlitten-Parcours

Auf einem kleinen Motorschlitten geht es durch den eigens dafür vorgesehenen Parcours, welcher durch Skilehrer*innen beaufsichtigt wird.
Ort: beim Übungsgelände der Skischule Damüls im Riedboden
Termin: 20. Dezember 2023 bis 3. April 2024, jeden Mittwoch um 10.30 Uhr
Preis pro Person: € 1 pro Runde

INFORMATION & ANMELDUNG

Anmeldung für Nicht-Skischule-Gäste am Vortag bis 16 Uhr
Skischule Damüls, T +43 (0)5510 295
www.skischule-damuels.at

Abwechslung

Funsport-Nachmittag

Die Gäste erkunden mit Ski- und Snowboardlehrer*innen das Skigebiet Damüls-Mellau-Faschina – mit Snowblades und Skifox.
Treffpunkt: Büro der Skischule Mellau, Talstation Bergbahn Mellau
Termin: täglich auf Anfrage
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis pro Person: ab € 60 inkl. Fun-Sportgeräte, exkl. Skipass
Mindestteilnehmeranzahl 3 Personen, ansonsten ist ein Aufpreis erforderlich.

INFORMATION & ANMELDUNG

Ski- und Snowboardschule Mellau
T +43 (0)5518 20011
www.skischule-mellau.at

TIPP: MUSEUM

Skigeschichte und Tourismus in Damüls (→ S. 88)

Freeriding Damüls-Mellau-Faschina

Fürs Freeriding und für Skitouren ist das Gelände in der Damülser Bergwelt ideal. Herrliche Tiefschneehänge und attraktive Routen gibt es in großer Zahl. Von den bis zu 2.000 Meter hohen Aussichtspunkten öffnen sich beste Ausblicke. Ratsam – für die eigene Sicherheit – ist es, Ausfahrten ins freie Gelände nur in Begleitung von Berg- und Skiführer*innen zu unternehmen.

Seven Summits Freetour Mellau

Eine Kombination aus Freeride und Skitouren – 7 Gipfel an 3 Tagen:

INFORMATION & ANMELDUNG

Skischule Mellau
T + 43 (0)5518 20011
www.skischule-mellau.at

Snowpark Damüls

Für die Freestyler-Szene gilt der größte Snowpark im Bregenzerwald als Hotspot. Er besteht aus dem Mainpark, dem Ugapark mit der All-Mtn- Line, der Ragaz Pro-Line und dem Kids Snowpark für kleine Shredder. Zu den mehr als 50 Features zählen verschiedene Kicker, Rails, Boxes, große Booter, Corners, eine Chillout-Area, eine Wave Line u.v.m. Veranstaltungen finden regelmäßig statt. Der Snowpark erstreckt sich von der Uga Bergstation bis zum Mainpark beim Walisgaden Lift. Zurück zum Ausgangspunkt geht's mit dem Snowpark Shuttle Walisgaden oder mit dem Uga All-Mtn-Line-Shuttle.
www.snowparkdamuels.com

Auszeichnung „Extraklasse: Weltweit führendes Skigebiet bis 80 km Pisten"

lt. Skiresort.de, dem weltweit größten Testportal von Skigebieten.

Diedamskopf in Au-Schoppernau

LIFTE UND SEILBAHNEN

2 Kabinenbahnen
2 Sesselbahnen
4 Schlepplifte

PISTEN

Länge der Abfahrten: 40 km
davon:
13 km blaue Pisten
11 km rote Pisten
7 km schwarze Pisten
9 km Skiroute

SKIVERLEIH

- Sport Gorbach, Au
  T +43 (0)5515 4141-1
  www.gorbach.at
- Sport Fuchs, Au
  T +43 (0)5515 2315
  www.sportfuchs.com
- Sport Matt, Schoppernau
  T +43 (0)5515 4120
  www.matt.at
- Sport Matt, Schoppernau
  (Talstation Diedamskopf)
  T +43 (0)5515 4120
  www.matt.at

SKISCHULE & KINDERSKISCHULE

Schneesportschule Au-Schoppernau
T +43 (0)5515 2133
www.skischule-schoppernau.com

INFORMATION

Bergbahnen Diedamskopf
Au-Schoppernau
T +43 (0)5515 4110-0
Schneetelefon: T +43 (0)5515 4110-99
www.diedamskopf.at

850/ÖRTLICHER SKIBUS
DIEDAMSKOPFBAHN

Die bestens präparierten Naturschneepisten sind auf dem 2.090 Meter hohen Diedamskopf bei Routinierten ebenso beliebt wie bei Familien. Die Abfahrten sind in dem übersichtlichen Skigebiet für alle Könnerstufen ausgelegt und mit dem Vorarlberger Pistengütesiegel ausgezeichnet. Ein besonders schöner Rundblick über die Berge und bis zum Bodensee öffnet sich vom Gipfel, erreichbar auf dem Winterwanderweg.

Besonderes

Diedams-Talabfahrt

Sportliche Skifahrer*innen wählen die 10 km lange Talabfahrt mit 1.250 m Höhenunterschied.

Nachtskilauf Grunholz

Der Schlepplift in Au erschließt zwei schöne, sanft geneigte Pisten. Einer der wenigen Skilifte im Bregenzerwald bei denen das Abenteuer Nachtskilauf und -rodeln lockt. Der 3Täler-Skipass gilt auch am Abend für die Liftfahrten.
Abendbetrieb: Ende Dezember bis Anfang März – je nach Schneelage
850 **AU – GEMEINDEAMT**

Winterwandern und Gipfelglück

Wanderer und Naturliebhaber*innen genießen abwechslungsreiche Erlebnisse am Diedamskopf. Ein nur 15-minütiger gemütlicher Spaziergang, führt von der Bergstation auf den 2.090 m hoch gelegenen Diedamskopf Gipfel.

Für Familien & Kinder

Schneesportschule Au-Schoppernau

Im „Kinderland" neben der Talstation lernen Kinder spielerisch die ersten Schwünge auf Skiern. Die Skikurse für die größeren Kinder inkludieren ein Erlebnis- und Sicherheitsprogramm mit Grillen im Tipi, Snowrafting mit einem Skidoo und Flying Fox. Erwachsenen- und Snowboardkurse starten jeweils montags.
www.skischule-schoppernau.com

Freestyle-Spass für die ganze Familie

Die Funslope am Diedamskopf ist ein absolutes Muss für alle Familien: auf einer rasanten Wellenbahn, beeindruckenden Tunnel und der riesigen Schnecke aus Schnee wird der Skitag ganz bestimmt ein Erfolg.

Abwechslung

Skimovie-Strecke

Sein eigenes Rennvideo kann man an der Skimovie-Strecke bei der Breitenalpe aufnehmen. Zum Anschauen und Herunterladen gibt es das Video auf www.skiline.cc.

Diedamspark

Ein Insidertipp in der Boarder- und Freeskierszene ist der Diedamspark. Mit über 30 verschiedenen Obstacles – angefangen von einfachen Butter Boxen über Jib obstacles bis hin zum 10-Meter-Kicker oder einem Wave-Rail – zählt der Diedamspark zu den großen Parks im Bregenzerwald. Auf 4 verschiedenen Areas wird der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Während die kleinen Shredder sich bei der Beginner Area austoben, vergnügen sich die Pros auf der Medium Area. Erbaut aus feinstem Naturschnee mit viel Können von der Q-Parks Shapecrew. Snowboarder*innen wie Freeskier*innen lieben den Diedamspark zudem auf Grund des perfekten Parkterrains.
www.diedamspark.at

Lokal genießen und Weitblick erleben

Die vier Gastronomiebetriebe im Skigebiet laden zum gemütlichen Einkehrschwung ein. Das Team der Diedamskopf-Gastronomie verwöhnt hungrige Wintersportler*innen mit traditionellen Gerichten.

Ein Erlebnis der besonderen Art ist das einzigartige Bergpanorama auf der Sonnenterrasse des Panoramarestaurants auf über 2.000 m Seehöhe. Das Panoramarestaurant bei der Bergstation ist barrierefrei mit der Kabinenbahn auch für Fußgänger*innen erreichbar.

LIFTE UND SEILBAHNEN
1 Sesselbahn
9 Schlepplifte
1 Verbindungslift

PISTEN
Länge der Abfahrten: 24 km, davon:
9 km blaue Pisten
12 km rote Pisten
3 km schwarze Pisten

SKISCHULE & KINDERSKISCHULE
- Skischule Bödele
  M +43 (0)664 75036843
  www.skiboedele.at
- Skischule Schwarzenberg
  M +43 (0)664 2214075
  www.skischule-schwarzenberg.at

SKIVERLEIH
- Berg Fink Ski & Bergsport,
  Schwarzenberg, T +43 (0)5512 2918
  www.bergfink.at
- Skishop Bödele
  Berghof Fetz, Passhöhe
  M +43 (0)664 75036843
  www.skiboedele.at
- Skiverleih Bregenzerwald
  (Hochälpele/Bödele)
  Talstation Hochälpele Skilift
  M +43 (0)664 2312614
  www.skiverleih-bregenzerwald.at

INFORMATION
Skilift Bödele
T +43 (0)5572 7290
Schneetelefon: T +43 (0)5572 7321
www.boedele.info

870 **WEISSTANNEN**

Garantiert Ski fahren lernen
Die Skischulen garantieren, dass alle Kinder die Übungshänge nach 4 Stunden selbständig befahren können:

Skischule Bödele
ab 4 Jahren
M +43 (0)664 75036843
www.skiboedele.at

Skischule Schwarzenberg
ab 3,5 Jahren: Ski fahren lernen mit dem Zauberstab
M +43 (0)664 2214075
www.skischule-schwarzenberg.at

LIFTE UND SEILBAHNEN
1 Sesselbahn
5 Schlepplifte
2 Förderbänder
1 Karusell

PISTEN
Länge der Abfahrten: 10 km
davon:
3 km blaue Pisten
6 km rote Pisten
1 km schwarze Pisten

SKISCHULE & KINDERSKISCHULE
Skischule Bödele
M +43 (0)664 75036843
www.skiboedele.at

SKIVERLEIH
Rauszeit
T +43 (0)5512 4750-21
www.rauszeit-schetteregg.at

INFORMATION
Egger Liftgesellschaft
T +43 (0)5512 4750
www.schetteregg.at

827 SCHILIFT

Schettis Kinderland
Zauberteppiche und Skikarussell im Kinderland stehen den Besucher*innen kostenfrei zur Verfügung. Im Schettiland mit Iglu und Kletterhügel finden die kleinen Gäste genügend Abwechslung in den Pausen.
Pisten für Kinder: jede Piste in Schetteregg hat ein Maskottchen, welches kurz beschreibt was die Kinder für die jeweiligen Pisten schon alles können sollten. Vom Pflug fahren auf der Igelrunde, über sicheres Kurven fahren beim Bärenhang bis hin zu dynamischem Carven auf der Luchspiste.

Augusts Land
Augusts Land bietet Spaß für die ganze Familie. Mit Hindernissen, einem Skitunnel, einer Wellenpiste und Sprungschanzen können kleine Skifahrer*innen spielerisch die koordinativen und motorischen Fähigkeiten erlernen, die für das Skifahren notwendig sind.

LIFTE UND SEILBAHNEN
1 Sesselbahn
4 Schlepplifte

PISTEN
Länge der Abfahrten: 9 km
davon:
4 km blaue Pisten
3 km rote Pisten
2 km schwarze Pisten

SKIVERLEIH
- Jakobs Skishop, Hochhäderich
  T +43 (0)5513 8254-61
  www.alpenarena.com
- Sport Spettel, Hittisau
  T +43 (0)5513 6341
  www.spettel.at
- Sport Gotthard, Hittisau
  T +43 (0)5513 2260
  www.sport-gotthard.com

INFORMATION
Alpenarena Hochhäderich
T +43 (0)5513 8254-0
Schneetelefon: T +43 (0)5513 8254-51
www.alpenarena.com

TIPP: FÜR FAMILIEN GEEIGNET

Hier kann man sich austoben: zu Fuß, auf Ski und Langlaufski, mit Kinderwagen, auf Pferden, Schlitten und Pferdeschlitten, auf Schneeschuhen, mit und ohne Stöcke, sportlich oder gemütlich.

LIFTE UND SEILBAHNEN
3 Schlepplifte
1 Übungslift

PISTEN
Länge der Abfahrten: 4,4 km
davon:
4,4 km blaue Pisten

SKISCHULE & KINDERSKISCHULE
Ski- und Snowboardschule
Hittisau-Sibratsgfäll
M +43 (0)664 73086646
www.ski-snowboard-schule.at

INFORMATION
Skilifte Hochlitten
T +43 (0)5513 8312-2
Schneetelefon: T +43 (0)5513 8239
www.skilifte-hochlitten.com

TIPP: FAMILIENSKIGEBIET

Abseits vom Rummel großer Skigebiete. Kleines, feines Skigebiet, ideal für Familien mit kleinen Kindern.
Weiters: Rennservice und 3 verschiedene Rennstrecken für Vereins-, Verbands- oder Firmenrennen
FIS homologierte Slalomstrecke für Damen und Herren.

In wenigen Minuten vom Tal in luftige Höhen gondeln und mit einer atemberaubenden Aussicht und einer Winterlandschaft, die verzaubert, belohnt werden. Die Seilbahn bietet Platz für 60 Fahrgäste. Komfortabel und schnell werden die 930 Höhenmeter von Bezau bis hinauf nach Baumgarten auf 1648 m zurückgelegt.

ANGEBOTE AM BERG

Winterwandern

- Rundweg Sonderdach: Gehzeit ca. 50 Minuten
- Mittelstation – Bergstation: Gehzeit 1 ½ Stunden
- Panoramaweg zur Niedere-Höhe: Gehzeit ca. 2 Stunden

Rodeln

- 3 km lange Natur-Rodelbahn von Baumgarten bis zum Sonderdach
- 440 Meter Höhendifferenz
- Rodelverleih bei der Talstation und im Panoramarestaurant

Skitouren

Die Bergstation Baumgarten ist der ideale Ausgangspunkt für Skitouren im Gebiet Niedere-Winterstaude.

Freeriding

Besonders beliebt sind die Firnabfahrten zum Sonderdach auf der Bezauer Seite

Paragleiter

Die besondere Thermiklage ermöglicht einen ganzjährigen Flugbetrieb auf der Niedere. Gestartet werden kann auf der Bezauer Seite Richtung Süden oder auf der Andelsbucher Seite Richtung Nordosten. Zu beiden Seiten gibt es im Tal großzügige Landeplätze.

Panormarestaurant

Das Restaurant ist, so wie die Bahn, barrierefrei und behindertengerecht zugänglich. Die Aussichtsplattform auf dem Dach des Restaurants bietet einen imposanten Rundumblick.

SPORTGERÄTE-VERLEIH

Sport Thomas, Bezau
T +43 (0)5514 31441
www.sport-thomas.at

INFORMATION

Seilbahn Bezau
T +43 (0)5514 2254
Schneetelefon: T +43 (0)5514 2254
www.seilbahn-bezau.at

832 SEILBAHN

Was es mit den Bällen auf sich hat – siehe www.skiprojekt.at/methoden

Vom Schwingen und Schweben, über Pisten oder durch Pulverschnee. Das ist das Motto dieser Skikurse – auch nach überstandener Verletzung.

In diesen Ski-Workshops entwickeln die Gäste eine dynamische, kraft- und gelenkschonende sowie auf sie abgestimmte Skitechnik. Durch die besondere Arbeitsweise und die Struktur der Workshops verbessern die Teilnehmer*innen ihr Fahrkönnen schnell und nachhaltig. Einfache, spielerische Bewegungsbilder und Bewegungsaufgaben sowie Übungen zur Stärkung des Körperbewusstseins helfen, die komplexen Bewegungsabläufe beim Carven oder Tiefschneefahren zu lernen und zu optimieren.

BITTE BEACHTEN

Die Kurse finden zu fixen Terminen statt. Voranmeldung ist erforderlich. Ein Einstieg ist nur am ersten Kurstag möglich.

Leitung: Michael Widmer-Willam
Er ist ein passionierter Skifahrer, Tanz- und Performance-Künstler und als Skilehrer ein Tüftler in Sachen Skitechnik und Bewegung. In seinen Workshops verbinden sich seine langjährige Erfahrung mit Skiunterricht und sein Wissen über den Körper und die Bewegung mit der Leichtigkeit des Tanzens.
Angebote: Intensiv-Workshops in Skitechnik für alle Könnerstufen, Tiefschneekurse, Wiedereinsteigerkurse nach längeren Fahrpausen, Verletzungen oder bei körperlichen Schwachstellen
Leistungen:

- 6 – 8 Stunden Programm
- Laufende Videoanalyse
- Persönliches Ski-Leitbild
- Langfristige und individuelle Entwicklungsplanung
- individuelle Ausrüstungsabstimmung
- Kulturausflüge in die Region (optional)

INFORMATION & BUCHUNG
ski!Projekt
M +43 (0)664 4205221
www.skiprojekt.at

Der Bregenzerwald ist für seine große Palette an genussvollen Skitouren bekannt. Darunter finden sich leichte und auch schwerere. Nach 2 bis 5 Stunden Aufstieg mit Tourenski und Fellen schwingen Sie durch herrliche Hänge abseits der präparierten Skipisten ins Tal. Die passende Ausrüstung wie Tourenski und LVS-Geräte (Lawinen-Verschütteten-Suchgeräte) erhalten Sie in den örtlichen Skiverleihshops.

Wir empfehlen Ihnen, diese Touren nur in Begleitung von Berg- und Skiführer*innen der Skischulen zu unternehmen. So kommen Sie sicher zu den schönsten Orten und erhalten nebenbei wertvolle Tipps.

TIPP: SKITOUREN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Berg- und Skiführer*innen, geführte Ski- und Freeridetouren, Tourentipps und Wissenswertes

	Tour	Ausgangspunkt	Höhenmeter (auf):	Höchster Punkt
Skitouren Einsteiger	1 Brendler Lug	Au	950 m	1.767 m
	2 Portlahorn	Damüls	400 m	2.010 m
	3 Hirschberg	Bizau	700 m	1.500 m
	4 Hochälpele Kopf	Schwarzenberg	450 m	1.464 m
	5 Feuerstätterkopf	Sibratsgfäll	650 m	1.645 m
Skitouren Fortgeschrittene	6 Juppenspitze	Schröcken	1.200 m	2.412 m
	7 Üntschenspitze	Schoppernau	1.150 m	2.135 m
	8 Kanisfluh	Au	1.250 m	2.044 m
	9 Winterstaude	Egg	800 m	1.877 m
	10 Hochkünzelspitze	Schröcken	1.300 m	2.397 m
Freeriding-Skirouten	11 Klemm über Salober	Schröcken		2.300 m
	12 Bockbachtaltour	Warth		2.340 m
	13 Rund um den Hohen Ifen	Schoppernau		2.060 m

TIPP: LITERATUR & APP

„Skitourenführer Bregenzerwald inkl. Großes Walsertal und Lechquellengebirge“ von A. Kempf / R. Kempf erschienen im Panico Alpinverlag.

Skitouren Bregenzerwald App von R. Kempf / A. Riedmann: 120 Skitouren aller Schwierigkeitsgrade

Skitouren für Einsteiger

1: BRENDLER LUG (1.767 m)

Der leichte Skitourenklassiker bei Au mit nordseitigen Hängen.
Höhenunterschied: 950 m
Ausgangspunkt: Gemeindeamt Au
850 GEMEINDEAMT

2: PORTLAHORN (2.010 m)

Unkomplizierte Panoramatour über dem Damülser Skigebiet.
Höhenunterschied: 400 m
Ausgangspunkt: Ortszentrum Damüls
850 AU – GEMEINDEAMT
851 KIRCHDORF

3: HIRSCHBERG (1.500 m)

Ideale breite Skihänge im ehemaligen Skigebiet.
Höhenunterschied: 700 m
Ausgangspunkt: Bizau, Parkplatz Hütten/Übungslift

4: HOCHÄLPELEKOPF (1.464 m)

Gerade Neueinsteiger*innen oder Sportler*innen, die eine Feierabendtour machen möchten, sei dieses Gebiet empfohlen.
Höhenunterschied: 450 m
Ausgangspunkt: Schwarzenberg, Ortsteil Gmeind
870 STÜBEN

5: FEUERSTÄTTERKOPF (1.645 m)

Diese schöne, viel begangene Tour führt über leichte Skihänge ohne Flachstellen.
Höhenunterschied: 650 m
Ausgangspunkt: Sibratsgfäll, Gasthaus Alpenrose (geschlossen)
BUSLINIE: 860 DORFPLATZ (FUSSWEG ZUM AUSGANGSPUNKT)

Skitouren für Fortgeschrittene

6: JUPPENSPITZE (2.412 m)

Diese Skitour hat ideal geneigte und sonnige Hänge im oberen Bereich.
Höhenunterschied: 1.200 m
Ausgangspunkt: Schröcken, Ortszentrum
852 DORF

7: ÜNTSCHENSPITZE (2.135 m)

Markanter Skiberg mit sehr schönen süd- und nordseitigen Abfahrten im Alpgebiet.
Höhenunterschied: 1.150 m
Ausgangspunkt: Schoppernau, Gasthaus Bad Hopfreben
852 HINTERHOPFREBEN

8: KANISFLUH (2.044 m)

Die Kanisfluh mit ihrer über 1.200 m hohen, steil abfallenden Nordflanke, überrascht an ihrer Südseite mit einer ausgesprochen schönen Skitour.
Höhenunterschied: 1.250 m
Ausgangspunkt: Von Au in Richtung Damüls, über die Argenbachbrücke (Parkplatz)
850 AU – GEMEINDEAMT
851 LEUE

9: WINTERSTAUDE (1.877 m)

Eine Route, die trotz steiler Grashänge erstaunlich oft begangen werden kann.
Höhenunterschied: 800 m
Ausgangspunkt: Egg-Schetteregg – Liftparkplatz
827 SCHILIFT

10: HOCHKÜNZELSPITZE (2.397 m)

Herrliche Abfahrten im hochalpinen Gelände für versierte Skitourengeher*innen.
Höhenunterschied: 1.300 m
Ausgangspunkt: Schröcken, Landsteg
852 LANDSTEG

Eigene Spuren im Schnee

Freeriding ist die genussvoll-gemütliche Form des Ski fahrens im freien Gelände. Die Aufstiege werden zum großen Teil per Lift überwunden, dann geht es ins freie Gelände.

Hier finden Sie 3 Routenvorschläge. Aus Gründen der Sicherheit und der Orientierung empfehlen wir Ihnen, diese Touren nur in Begleitung von Berg- und Skiführer*innen der Skischulen zu unternehmen.

Routen für Freerider

11: KLEMM ÜBER SALOBER
Ortsgebiet: Warth – Schröcken – Lech
Ausgangspunkt: Salober Express
852 SALOBERLIFTE
Aufstieg: Auenfeld-Sattel, ca. 20 min.
Höchster Punkt: Mohnenfluhsattel 2.300 m
Zielpunkt: Schröcken – Heimboden 1.270 m
852 DORF
Höhenmeter: ca. 1.630 m Abfahrt

12: BOCKBACHTALTOUR
Ortsgebiet: Warth – Steeg
Ausgangspunkt: Wartherhornbahn
852 STEFFISALPE
Aufstieg: Wartherhornsattel, ca. 30 Minuten, Wöstersattel, ca. 45 min.
Höchster Punkt: Rüfikopf 2.340 m
Zielpunkt: Steeg 1.250 m
110 DORF
Höhenmeter: ca. 1.800 m Abfahrt

13: RUND UM DEN HOHEN IFEN
Ortsgebiet: Schoppernau – Kleinwalsertal
Ausgangspunkt: Diedamskopf
850 DIEDAMSKOPFBAHN
Aufstieg: ca. 300 m
Höchster Punkt: 2.060 m
Zielpunkt: Schönenbach bei Bizau
833 BIZAU-OBERDORF
Höhenmeter: ca. 2.000 m Abfahrt

Hahnenköpfle Rennen
Das Skirennen startet am Hahnenköpfle (Kleinwalsertal) und endet in Schönenbach bei Bizau.
INFORMATION & TERMIN
www.fcbizau.at

Aufstieg auf die Üntschenspitze

Sicherheitstipps fürs Skifahren im freien Gelände

Bitte beachten Sie, dass Sie auf eigene Gefahr unterwegs sind. Diese Broschüre enthält nur Routenvorschläge.

- Das Fahren im freien Gelände macht dann Spaß, wenn Sie die Technik beherrschen. Dazu bieten die Bregenzerwälder Skischulen Kurse an.
- Entsprechende Ausrüstung und Bekleidung sind ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.
- Wer im freien Gelände unterwegs ist, braucht Lawinenausrüstung (Lawinensuchgerät, Sonde, Lawinenschaufel, Erste-Hilfe-Set) und muss auch wissen, wie die Geräte zu bedienen sind.
- Brechen Sie nicht zu spät auf. Die Dämmerung setzt im Winter gegen 16.30 Uhr ein.
- Brechen Sie nicht bei Schneefall und Nebel auf.
- Die orts- und geländekundigen Ski- und Bergführer*innen bringen Sie sicher zum Ziel und wieder nach Hause.

NOTRUF-NUMMERN (KOSTENFREI)

- 112 Euro-Notruf
- 144 Alpine Notfälle

LAWINENWARNDIENST VORARLBERG

Kostenfreier Bezug des Lawinenlage-Berichts (auch in englisch) über E-Mail oder Internet:
(Lawinenlage-Bericht Abonnement)
www.vorarlberg.at/lawine

Respektiere deine Grenzen

Wer in der Natur unterwegs ist, sollte auch bedenken, dass die Natur ein höchst sensibler und schützenswerter Lebensraum für Pflanzen und Tiere ist. Bitte nehmen Sie keine Abkürzungen durch Waldpassagen, da diese oft Rückzugsgebiet für das Wild sind. Ski- und Snowboardkanten können zudem leicht den Jungwald schädigen. Beachten Sie Jagdsperrgebiete und wählen Sie gegebenenfalls ein anderes Tourenziel. In diesem Sinne ersuchen auch wir Sie, Schutz- und Schonregionen zu respektieren und sich an Einschränkungen zu halten.

INFORMATION ZU SCHUTZGEBIETEN UND WILDRUHEZONEN:

www.respektiere-deine-grenzen.at

Respektiere deine Grenzen

LANGLAUFEN

Als gute Möglichkeit, an der frischen Luft Energie zu tanken, erfreut sich Langlaufen großer Beliebtheit. Vor allem, wenn die Loipen so schön und so gut gepflegt sind wie im Bregenzerwald.

Dörferloipe

LOIPEN
50 km Klassische Loipen
13 km Skating-Loipen

HÖHENLAGE 850 m

PRÄPARIERUNG
Mitte Dezember bis Ostern

LOIPENGEBÜHR
Für Gäste und Einheimische in Au-Schoppernau kostenfrei

LANGLAUFKURSE
- Langlaufschule Au-Schoppernau
  M +43 (0)677 61096022
  www.langlaufschule-au-schoppernau.at
- Schneesportschule Au-Schoppernau
  T +43 (0)5515 2133
  www.skischule-schoppernau.com

SKIVERLEIH
- Sport Gorbach, Au
  T +43 (0)5515 4141-2
  www.gorbach.at
- Sport Fuchs, Au
  T +43 (0)5515 2315
  www.sportfuchs.com
- Sport Matt, Schoppernau
  T +43 (0)5515 4120, www.matt.at

Dörferloipe

LÄNGE 13 km

KLASSIFIZIERUNG
leicht bis schwer

HÖHENUNTERSCHIED 85 m

ROUTENFÜHRUNG
Die Loipe führt von Au-Argenzipfel oberhalb von Argenau und Wieden durch das Äuele nach Schoppernau und durch Waldgebiet bis zum Vorsäß Armengemach. Von dort geht es über den Bregenzerachsteg durch das „Paradies“ und auf offenem Feld zum Äuele-Wald. Über die Kreuzgasse gelangt man zur Unterführung bei der Kirchenbrücke. Nach der Viehweide Reute und Argenzipfel erreicht man die Kanisfluhloipe.

840/850 AU – JAGHAUSEN SCHOPPERNAU – GEMEINDEAMT

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Au-Schoppernau

Rundkurs

LOIPEN
20 km Klassische Loipen
12 km Skating-Loipen

HÖHENLAGE 650 m

PRÄPARIERUNG
Mitte Dezember bis Mitte März

LANGLAUFKURSE
Kreativbewegen &
Langlauf-Biathlon-Schule
Riefensberg/Hittisau
Ingrid Fink-Nöckler
M +43 (0)664 5323102
www.kreativbewegen.at

SKIVERLEIH
Sport Thomas, Bezau
T +43 (0)5514 31441
www.sport-thomas.at

TIPP: LANGLAUFEN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Langlaufloipen, Loipenbericht, Langlauf-Package und Wissenswertes

Rundkurs

LÄNGE 12 km

KLASSIFIZIERUNG
leicht bis mittel

HÖHENUNTERSCHIED 50 m

ROUTENFÜHRUNG
Der Rundkurs führt durch alle drei Gemeinden und kann an jedem Ort gestartet und beendet werden.

BEZAU:
830/840/850 DORFPLATZ
REUTHE:
833 GEMEINDEAMT
BIZAU:
833 GEMEINDEAMT

CHARAKTERISTIK
Landschaftlich reizvoller und abwechslungsreicher Rundkurs.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Bezau, Bizau und Reuthe

Höhenloipe Stofel

LOIPEN
11 km Klassische Loipen
5 km Skating-Loipen

HÖHENLAGE 1.500 – 1.700 m

PRÄPARIERUNG
Anfang Dezember bis Mitte April

LANGLAUFKURSE
Skischule Damüls
T +43 (0)5510 295
www.skischule-damuels.at

SKIVERLEIH
- Madlener Sport, Damüls
  T +43 (0)5510 391
  www.sport-madlener.at
- Intersport Matt, Damüls
  (Ortsteil Uga)
  T +43 (0)5510 25250
  www.matt.at
- Intersport Matt, Damüls
  (Ortsteil Kirchdorf)
  T +43 (0)5510 25291
  www.matt.at

TIPP
Der kostenfreie Ortsbus bringt Langläufer*innen zu den Loipeneinstiegen.

Höhenloipe Stofel

LÄNGE 5 km

KLASSIFIZIERUNG
Aufstieg: schwer
Plateau-Runde: leicht

HÖHENUNTERSCHIED 80 m

ROUTENFÜHRUNG
Gasthof Zimba – Rundkurs auf dem Hochplateau – Gasthof Zimba
850 AU – GEMEINDEAMT
851 OBERDAMÜLS (FUSSWEG ZUM AUSGANGSPUNKT)

CHARAKTERISTIK
Rundkurs mit eindrucksvollem Bergpanorama.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Berggasthof Sonnenheim, Hotel Alpengasthof Jägerstüble, Alpenstern Panoramahotel, Gasthäuser in Damüls

Grenzlandloipe

LOIPEN
50 km Klassische Loipen
30 km Skating-Loipen

HÖHENLAGE 800 m – 1.040 m

PRÄPARIERUNG
Dezember bis Ende März

LOIPENGEBÜHR

LANGLAUFKURSE
- Skischule Hittisau-Sibratsgfäll
  M +43 (0)664 2143723
  www.ski-snowboard-schule.at
- Kreativbewegen & Langlauf-Biathlon-Schule Riefensberg/Hittisau
  Ingrid Fink-Nöckler
  M +43 (0)664 5323102
  www.kreativbewegen.at

SKIVERLEIH
- Sport Spettel, Hittisau
  T +43 (0)5513 6341
  www.intersport-spettel.at
- Sport Gotthard, Hittisau
  T +43 (0)5513 2260
  www.sport-gotthard.com
- Jakobs Skishop, Hochhäderich
  T +43 (0)5513 8254-61
  www.alm-hotel.at

Grenzlandloipe

LÄNGE ca. 70 km

KLASSIFIZIERUNG
leicht bis mittel

HÖHENUNTERSCHIED 240 m

ROUTENFÜHRUNG
Hittisau-Ortsmitte – Helmisau – Dornbündt – Sippersegg – Biberstein – Staatsgrenze Deutschland – Einmündung in das Skiwandernetz Balderschwang – retour mit dem Bus oder entlang der Loipe
820/860 **GEMEINDEHAUS**

CHARAKTERISTIK
Eine ausdauerende Langlauf-Tour, die beliebig verkürzt werden kann.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Balderschwang und Hittisau

Loipe Mellau, Hirschau, Schnepfau

LOIPEN
23 km Klassische Loipen
20 km Skating-Loipen

HÖHENLAGE 700 m

PRÄPARIERUNG
Dezember bis März

LANGLAUFKURSE
Skischule Mellau
T +43 (0)5518 20011
www.skischule-mellau.at

SKIVERLEIH
- Sport Natter, Mellau
  T +43 (0)5518 2262
  www.sportnatter.com
- Sport Broger, Mellau
  T +43 (0)5518 2240
  www.sportbroger.com

Loipe Mellau, Hirschau, Schnepfau

LÄNGE 10 km

KLASSIFIZIERUNG
leicht

HÖHENUNTERSCHIED 40 m

ROUTENFÜHRUNG
Bergbahnen Mellau Parkplatz – Enge – Hirschau – Schnepfau-Ortsmitte (retour auf gleicher Route oder mit dem Bus)
833/840/850 ZENTRUM
832 BERGBAHN

CHARAKTERISTIK
Schöne Route am Fuße der Kanisfluh durch das Engevorsäß.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthäuser in Mellau, M1 Mellaubahn Talstation, Hotel Die Wälderin bei der Mellaubahn Talstation, Café Lässer in Schnepfau

Hörmoos-Loipe

LOIPEN
12 km Klassische Loipen
4 km Skating-Loipen

HÖHENLAGE 1.300 m

PRÄPARIERUNG
Dezember bis Mitte April

LOIPENGEBÜHR

LANGLAUFKURSE
Schneesportschule Hochhäderich
Timm Stade
T +43 (0)5513 8254-171
www.skischule-hochhaederich.at

SKIVERLEIH
Jakobs Skishop, Hochhäderich
T +43 (0)5513 8254-61
www.alm-hotel.at

Hörmoos-Loipe

LÄNGE 8,3 km

KLASSIFIZIERUNG
schwer

HÖHENUNTERSCHIED 151 m

ROUTENFÜHRUNG
Hotel Hochhäderich-Parkplatz – Hörmoos-See – Hotel Hochhäderich-Parkplatz

CHARAKTERISTIK
Die Loipe führt durch das sonnige Hochplateau am Hochhäderich. Für trainierte Skating-Techniker ist ein Abstecher zur Falkenhütte möglich.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Hörmoosalpe, Gasthaus Hochwies, Almhotel Hochhäderich

Fohramoos-Loipe

LOIPEN
9,5 km Klassische Loipen

HÖHENLAGE 1.130 – 1.190 m

PRÄPARIERUNG
Anfang Dezember bis Mitte März

LANGLAUFKURSE
Langlauf – Grundkurs klassische Technik, täglich buchbar
Dauer: 2 Stunden
skibödele – Skischule, Verleih, Verkauf
M +43 (0)664 75036843
www.skiboedele.at

SKIVERLEIH
- Skishop Bödele
  Berghof Fetz, Passhöhe
  M +43 (0)664 75036843
  www.skiboedele.at
- Skiverleih Bregenzerwald
  (Hochälpele/Bödele)
  Talstation Hochälpele Skilift
  M +43 (0)664 2312614
  www.skiverleih-bregenzerwald.at

Fohramoos-Loipe

LÄNGE 9,5 bzw. 6 km (große Runde), 3,5 km (kleine Runde)

KLASSIFIZIERUNG
leicht bis mittel

HÖHENUNTERSCHIED 60 m

ROUTENFÜHRUNG
Start und Ziel ist bei der Talstation des Oberloseliftes und führt von dort durch das Naturschutzgebiet Fohramoos.
870 BÖDELE (FUSSWEG ZUM AUSGANGSPUNKT)

CHARAKTERISTIK
Landschaftlich reizvoller und abwechslungsreicher Rundkurs durch Natura 2000 und Naturschutzgebiet.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Berghof Fetz, Alpenhotel Bödele, Meierei

Sibratsgfäll bis Schönenbach

LOIPEN
22 km Klassische Loipen

HÖHENLAGE 930 m

PRÄPARIERUNG
Mitte Dezember bis Anfang April

LOIPENGEBÜHR

LANGLAUFKURSE
Skischule Hittisau-Sibratsgfäll
M +43 (0)664 73086629
www.ski-snowboard-schule.at

SKIVERLEIH
Engelbert Dorner
T +43 (0)5513 2113

Loipe Sibratsgfäll bis Schönenbach

LÄNGE 13,4 km

KLASSIFIZIERUNG mittel

HÖHENUNTERSCHIED 150 m

ROUTENFÜHRUNG
Skilift Krähenberg – zu Fuß zum Ausgangspunkt der Loipe bei der Jausenstation Bilgeri – entlang der Subersach zum Vorsäß Schönenbach (Schönenbacher Rundloipe: 2,7 km) – auf der gleichen Route retour

CHARAKTERISTIK
Eine Route für passionierte Langläufer*innen, die technisch nicht allzu anspruchsvoll ist. Landschaftlich besonders schöne Route durch das Tal der Subersach.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Liftgaststätte Krähenberg, Jausenstation Bilgeri Sibratsgfäll, Jagdgasthaus Egender, Schönenbach

Panoramaloipe

LOIPEN
20 km Klassische Loipen
20 km Skating-Loipen
Mit dem direkten Anschluss an das Westallgäuer Loipennetz stehen den geübten Athlet*innen mehr als 100 Loipenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

HÖHENLAGE 1.015 m

PRÄPARIERUNG
Dezember bis 15. März

LOIPENGEBÜHR

LANGLAUFKURSE
- Paulina Burger
  T +43 (0)660 7239856
  dussafit@gmail.com
- Dietmar Feil
  T +49 160 97918102
  info@nordicsports4you.de

NACHTLANGLAUF
Bei Flutlicht jeweils Mo – Fr bis 20.30 Uhr

LANGLAUF-SKIVERLEIH
Nordic Sport Park

Panoramaloipe

LÄNGE 8 km (klassisch und skating)

KLASSIFIZIERUNG
leicht bis schwer

ROUTENFÜHRUNG
Startplatz-Oberdorf – Richtung Hochsträß – Rundkurs (Abzweigung zum Loipennetz Westallgäu möglich)
823 **BADHAUS**

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Zehrer's Stadel, Gasthäuser in Sulzberg

Nordic Sport Park Sulzberg

*Im Nordic Sport Park in Sulzberg stehen den Langläufer*innen rund 20 km Loipen für die klassische und skating Technik zur Verfügung.*

Das Loipenangebot

- Es sind alle Loipen Klassisch und Skating gespurt.
- 4 km Loipen werden mit Flutlicht ausgeleuchtet.

LANGLAUF-SKIVERLEIH
Öffnungszeiten:
Donnerstag – Sonntag
von 10 – 16 Uhr

823 BADHAUS

INFORMATION
Tourismusbüro Sulzberg
T +43 (0)5516 2213-10
www.sulzberg-bregenzerwald.com

LOIPENGEBÜHR
Die Loipen im Nordic Sport Park sind gebührenpflichtig – auch tagsüber.
Tageskarte € 7
Saisonkarte € 80
Saisonkarte Vorverkauf € 60

Gäste von Sulzberg mit drei oder mehr Übernachtungen können im Nordic Sport Park kostenfrei langlaufen (inkl. Nachtlanglauf). Karten gegen Vorlage der Gästekarte im Tourismusbüro erhältlich.

Loipe Kalbelesee

LOIPEN
14 km Klassische Loipen
4 km Skating-Loipen

HÖHENLAGE
1.600 – 1.700 m

PRÄPARIERUNG
Dezember bis Mitte April

LANGLAUFKURSE
- Skischule Warth
  T +43 (0)5583 3443
  www.skischule-warth.com
- Skischule Salober-Schröcken
  T + 43 (0)5583 4259 600
  www.skischule-salober.com
- Schneesportschule Warth – Arlberg Snowsports
  M +43 (0)664 3833632
  www.arlberg-snowsports.at

SKIVERLEIH
- Sporttraum Schröcken
  T +43 (0)5519 30314
  www.sporttraum.at
- Sporttraum Warth
  M +43 (0)664 3404875
  www.sporttraum.at
- Sport Jug am Salober und Jägeralpe
  T +43 (0)5583 39827
  www.sport-jug.at
- Sport 2000 Center Knitel, Warth
  T +43 (0)5583 3612
  www.sport-center-hotel-garni.at

Rund um den Kalbelesee

LÄNGE 2 km

KLASSIFIZIERUNG
leicht

HÖHENUNTERSCHIED 0 m

ROUTENFÜHRUNG
Parkplatz Salober – rund um den Kalbelesee – Parkplatz Salober
852 SALOBERLIFTE

CHARAKTERISTIK
Flache Loipe in sonniger Lage, auch für Anfänger*innen geeignet

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Salober Gastronomie bei der Talstation des Salober-Jet.

FÜR FAMILIEN

Wie wärs mit einer Laternenwanderung in der Abenddämmerung? Spannende Einblicke in die Lebenswelt der Bauern geben Besuche am Bauernhof.

Spaß beim Rodeln

*Für vergnügte Familienurlaube bietet der Bregenzerwald beste Voraussetzungen. Den entsprechenden Rahmen gestalten herzliche Gastgeber*innen – in den Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und auf den Urlaubsbauernhöfen.*

Rodeln mit Kindern

Nahezu jeder Ort verfügt über eine oder mehrere Rodelbahnen, manche sind am Abend beleuchtet. Darunter finden sich viele Bahnen, die Kinder alleine – oder auf dem Rodel der Eltern – befahren können. Rodel kann man vielerorts ausleihen. Die Ausgangspunkte einiger Rodelbahnen sind bequem mit Liften erreichbar *(→ S. 68)*.

Gut betreut in den Skischulen

Die Bregenzerwälder Skischulen sind für ihre kinderfreundlichen Programme bekannt. Mehr über ausgewählte Angebote finden Sie im Kapitel Ski & Board *(→ ab S. 5)*.

Dorflifte für kleine Skifahrer*innen

Ideal für Familien sind die übersichtlichen Dorflifte:
Au: Grunholzlift *(→ S. 17)*
Bizau: Übungslift Hütten
Buch: Skilifte Buch
Hittisau: Skilift Hittisberg
Reuthe: Skilift Reuthe Baienberg
Schoppernau: Ahorn-Lift *(→ S. 17)*
Schwarzenberg: Haldenlifte
Sibratsgfäll: Skilift Krähenberg
Sulzberg: Dorflift Sulzberg, Skilifte Hagenberg

Packages zum Buchen:
Aktion Kinderschnee
Kinder zwischen 3 bis 6 Jahre (Jahrgänge 2018/2019/2020) fahren 6 Tage gratis Ski und können kostenlos einen 4-tägigen Skikurs besuchen. (7 Übernachtungen) *(→ S. 7)*

Au-Schoppernau – Schaf-Stall-Wolle

Im alten Schafstall Wissenswertes über große und kleine Schafe erfahren: duftendes Bergheu auf dem Heuboden, Heugeräte, Verarbeitung von Wolle, Herstellung eines duftenden Schafwollkissens und zum Abschluss eine spannende Schafgeschichte.

Treffpunkt: Kirche in Au, Rehmen
840/850 LUGEN (FUSSWEG ZUM TREFFPUNKT)
Termin: 27. Dezember 2023 bis 27. März 2024, jeden Mittwoch um 16 Uhr
Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Alter: ab 4 Jahren
Preis pro Person: € 8 inkl. Schafwollkissen, Getränk und „Schafkekse"
INFORMATION & ANMELDUNG
bis 17 Uhr am Vortag
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2288
www.au-schoppernau.at

Au-Schoppernau – Erlebnis Bauernhof

Das Leben auf dem Bauernhof übt auf Kinder eine magische Anziehungskraft aus. Hier dürfen Tiere gestreichelt und dem Bauer beim Füttern, Pflegen und Melken zugeschaut werden.

Treffpunkt: Kirche in Au, Rehmen
840/850 LUGEN (FUSSWEG ZUM TREFFPUNKT)
Termin: 26. Dezember 2023 bis 2. April 2024, jeden Dienstag um 17.30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde
Preis pro Person: kostenfrei
INFORMATION & ANMELDUNG
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2288
www.au-schoppernau.at

Au-Schoppernau – Lampionwanderung

„Ich geh' mit meiner Laterne …" Mit hell erleuchteten Lampions wandern die Kinder mit dem Maskottchen „BASTI" durch Schoppernau. Die Lampions können als kleine Erinnerung zu Hause weiter leuchten.

Treffpunkt: Schoppernau, Tourismusbüro
850 GEMEINDEAMT
Termin: 28. Dezember 2023 bis 14. März 2024, jeden Donnerstag um 17.30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde
Preis pro Person: kostenfrei
INFORMATION & ANMELDUNG
bis 12 Uhr
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2495
www.au-schoppernau.at

Bezau – Laternenwanderung zum Deerofo

Kulturgeschichtliche Laternenwanderung durch Bezau mit Besuch im „Deerofo". In diesem liebevoll restaurierten Stadel, der früher gemeinschaftlich vom ganzen Dorf als Trockenofen genutzt wurde, klingt die Wanderung bei einem kleinen Umtrunk aus.

Treffpunkt: 20 Uhr beim Brunnen am Dorfplatz (Nähe Hotel Gams)
830/840/850 DORFPLATZ
Termin: Jeden Mittwoch Ende Dezember 2023 bis Mitte April 2024
Dauer: ca. 1 Stunde
Preis pro Person: € 8 (Kinder kostenfrei)
INFORMATION & ANMELDUNG
bis 16 Uhr am Vortag
Bezau Tourismus
T +43 (0)5514 2295
www.bezau-bregenzerwald.com

Bezau – Mittendrin am Bauernhof

Sarah erzählt alles über ihren Bauernhof, die Arbeit als Landwirtin und auch über die Tiere. Nach dem Streicheln und Füttern der Tiere gibt es eine kleine Verköstigung von ihren selbsterzeugten Produkten.
Treffpunkt: Ronklädele, Ellenbogen 197, Bezau
830/840/850 **SOZIALZENTRUM (FUSSWEG ZUM TREFFPUNKT)**
Termin: Mitte Dezember 2023 bis Mai 2024 jeweils am Donnerstag um 17 Uhr
Dauer: 1 ½ Stunden
Preis pro Person: € 5
INFORMATION & ANMELDUNG
bis 16 Uhr
Bezau Tourismus
T +43 (0)5514 2295
www.bezau-bregenzerwald.com

Damüls – Indoor Spielpark

Das „Spielhaus" mit dem 170 m² großen Indoorspielplatz erfreut Kinder und Eltern besonders bei schlechter Witterung.
Öffnungszeiten: tägl. von 9 – 17 Uhr
Ort: Mehrzweckgebäude, Damüls 137
850 **AU – GEMEINDEAMT**
851 **KIRCHDORF**
INFORMATION
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at

Egg – Kuno Kinderkultur

KUNO steht für ein abenteuerliches Kinderprogramm inmitten des Bregenzerwaldes. KUNO lädt kleine und große Besucher*innen einmal im Monat zu Kultur auf höchstem Niveau. KUNO ist Musik, Theater, Tanz, Kunst, Film und Literatur.
INFORMATION & TICKETS
www.kunokinderkultur.com

Egg-Großdorf – Laternenwanderung

Eine romantische und besonders für Familien gut geeignete Wanderung in die Stille der Nacht. Das Licht der Laternen, vom Mond und den Sternen macht den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis. Auf dem Weg erzählt Wanderführerin Marianne Geschichten.
Treffpunkt: Gasthaus Falken, Egg-Großdorf
820/890 **ZENTRUM**
Termin: Ende Dezember bis Ende März jeden Dienstag um 18 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde
Preis pro Person: kostenfrei
INFORMATION & ANMELDUNG
bis Montag 16 Uhr
Egg Tourismus
T +43 (0)5512 2426
www.egg-bregenzerwald.com

Egg – Hofbesichtigung für Groß und Klein

Familie Meusburger bietet die Möglichkeit einen Blick in ihren modernen Freilaufstall zu werfen. Hier fühlen sich die Tiere wohl und freuen sich über Streicheleinheiten. Interessierte können im Anschluss ins Käselager blicken und im Hofladen einkaufen.
Treffpunkt: Sieban 72, Egg-Großdorf
Termin: Ende Dezember bis Mitte März, jeden Samstag um 9.30 Uhr
Preis pro Person: € 5, Kinder frei
INFORMATION & ANMELDUNG
Hilde Meusburger
M +43 (0)664 6304073

Hittisau – Iglu bauen

Mit Sägen und Schaufeln ausgerüstet versuchen die Gäste es den Inuits gleich zu tun und eine winterfeste Unterkunft für die Nacht zu bauen.
Termin: nach Absprache
Treffpunkt: 9 Uhr, Gemeindeamt Hittisau
820/860 GEMEINDEHAUS
Rückkehr: 18 Uhr, bei Übernachtung im Iglu am nächsten Tag um ca. 9 Uhr
Preis pro Person: auf Anfrage
INFORMATION & ANMELDUNG
Christoph Oberhauser
M +43 (0)664 7670520
www.bewegend.com

Mellau – Laternenwanderung

In der Abenddämmerung wandern die Gäste mit Andreas durch die verschneite Winterlandschaft.
Treffpunkt: Tourismusbüro Mellau
833/840/850 ZENTRUM
Termin: Mitte Dezember 2023 bis Ende April 2024 jeden Donnerstag um 20 Uhr
Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Preis pro Person: € 3, Kinder bis 6 Jahre frei
INFORMATION & ANMELDUNG
Mellau Tourismus
T +43 (0)5518 2203
www.mellau.com

Mellau – Bauernhof ganz nah erleben

Mit dabei sein beim Füttern und Melken sowie bei der Stall- und Hofarbeit. Viele Tiere sowie die Bauernfamilie Bertsch freuen sich auf den Besuch.
Treffpunkt: Bauernhof Bertsch, Oberfeld 103, Mellau
833/840/850 ZENTRUM
Termin: Mitte Dezember 2023 bis Mitte April 2024, Termine lt. wöchentlichem Veranstaltungskalender
Dauer: ca. 1 Stunde
Preis pro Person: € 3, Kinder bis 6 Jahre frei
INFORMATION & ANMELDUNG
bis 15 Uhr
Mellau Tourismus
T +43 (0)5518 2203
www.mellau.com

Schwarzenberg – Erlebnis mit den Hochlandrindern

Auf dem Hof mitten in der Natur bei der Bregenzerache können Familien mehr über die natürliche Mutterkuhhaltung erfahren, Kälber, Kühe und Stiere beobachten und beim Füttern helfen. Viel zu sehen gibt es auch im Hofladen nebenan.
Ort: Schwarzenberg, Kräherau (Richtung Fußballplatz)
870 LOCH
Termin: auf Anfrage
INFORMATION & ANMELDUNG
TMT Kräherau, Timea Dolmanyos
M +43 (0)664 5477494
www.tmthighland.com

TIPP: WEITERE IDEEN

Pferdeschlitten- und -kutschenfahrten (→ S. 67)
Molke Metzler, Egg (→ S. 95)

Sollte das Wetter nicht mitspielen, lässt sich mit der Familie einiges unternehmen:

Museen & Ausstellungen

inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
Angreifen, reinkriechen, ausprobieren, spielen und experimentieren.
INFORMATION
T +43 (0)5572 23235-0
www.inatura.at
850/860/870 BAHNHOF (FUSSWEG ODER STADTBUS 207, INATURA)

Schattenburg in Feldkirch
Die mittelalterliche Burg zeigt das Leben in der Ritterszeit.
INFORMATION
T +43 (0)5522 304-3510
www.schattenburg.at
850/860/870 BAHNHOF DORNBIRN (ZUG OEBB.AT)

Zeppelin-Museum in Friedrichshafen (D)
Geschichte und Technik der Luftschifffahrt.
INFORMATION
T +49 (0)7541 3801-0
www.zeppelin-museum.de
820/830/840 BAHNHOF BREGENZ (ZUG OEBB.AT)

Hallenbäder

Hallenbad im Vitalhotel Quellengarten in Lingenau
Schwimmbecken (25 Meter), Kinderbecken
INFORMATION
T +43 (0)5513 6461-0
www.quellengarten.at
820/860 HALLENBAD ODER ST. ANNA-KAPELLE

Stadtbad Dornbirn
Familienbad mit Kleinkinder- und Eltern-Kind-Bereich, Röhrenrutsche, Sprungturm
INFORMATION
T +43 (0)5572 22687
www.dasstadtbad.at
850/860/870 BAHNHOF (FUSSWEG ODER STADTBUS 160, STADTBAD)

Seehallenbad Bregenz
Schwimmbecken (25 Meter), Kinderbecken mit Rutsche
INFORMATION
T +43 (0)5574 44242-0
www.stadtwerke-bregenz.at
820/830/840 BAHNHOF (FUSSWEG)

Erlebnisbad Aquaria in Oberstaufen (D)
Familienbad mit Wasserrutschen, Sprungtürme u.v.m.
INFORMATION
T +49 (0)8386 9313-0
www.aquaria.de
820/890 MALAS (FUSSWEG)

Kletterhallen

K1 Kletterhalle Dornbirn
1.800 m² Kletterfläche Indoor, 400 m² Boulderfläche, 600 m² Außenfläche, Kletterkurse, Schnupperkurse
INFORMATION
T +43 (0)5572 394810
www.k1-dornbirn.at
850/860/870 BAHNHOF

„Kletterwald" Egg
Kletterhalle in der Mittelschule Egg: 500 m² Kletterfläche, Vorstiegs-Bereich mit 12 m Höhe, 20 Linien und ca. 50 Routen, 2 automatische Sicherungsgeräte (Toppas), Boulder-Höhle mit Campusboard und Systemwand.
ÖFFNUNGZEITEN
Mo, Di, Fr 17 – 22 Uhr
Mi, Do 19 – 22 Uhr
Sa, So & Feiertage 13 – 22 Uhr
Außerhalb der angegebenen Zeiten ist die Kletteranlage nicht zugänglich.
INFORMATION & ONLINE-TICKETS
www.alpenverein.at/vorarlbergbezirk-egg/
840/850 PFISTER

WINTERAKTIV

Die Winterlandschaften lassen sich auf unterschiedliche Weise erkunden. Beim Wandern und Rodeln, bei geführten Schneeschuhtouren. Vom Pferdeschlitten und der Pferdekutsche aus oder mit dem Husky-Gespann.

Winterwandern am Diedamskopf

Wer den Winter lieber abseits von Pisten genießt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen.

MARKIERUNG

Im Bregenzerwald sind die Winterwanderwege gemeindeübergreifend einheitlich in gut sichtbarem Pink markiert und beschildert.

SICHERHEITSHINWEISE

- Achten Sie auf die entsprechende Ausrüstung wie wasserfeste, halbhohe Schuhe (z.B. Bergschuhe) und warme Oberbekleidung. Wertvoll sind außerdem: eine Kopfbedeckung, Handschuhe, Schnee- oder Sonnenbrille, Sonnenschutz. „Schuhketten" schützen vor dem Ausrutschen auf Eis und Schnee, man bekommt sie in Schuh- und Sportgeschäften. Auch Stöcke sind hilfreich.

TIPP: WINTERWANDERN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Tourentipps, Packages und Wissenswertes

- Bleiben Sie auf den markierten Wanderwegen (pinke Schilder).
- Kleine Schritte und gleichmäßiges Tempo sparen bergauf Kraft und schonen bergab die Gelenke.
- Wenn Sie den Oberkörper beim Abwärtsgehen leicht nach vorne neigen, verringern Sie die Rutschgefahr.
- Nehmen Sie etwas zum Trinken mit, auch ohne Durst ist Trinken wichtig.
- Informieren Sie sich bei Ihren Gastgeber*innen über die Wettervorhersage.

Wandern mit Hunden
Leinenpflicht (gesamtes Ortsgebiet):
Au, Bezau, Bizau, Damüls, Langenegg, Langen b. Bregenz (Kampfhunde), Mellau, Riefensberg, Schnepfau, Schoppernau, Sibratsgfäll, Schröcken, Warth
Leinenpflicht (gewisse Gebiete):
Egg, Hittisau, Lingenau, Schwarzenberg
Keine Leinenpflicht:
Alberschwende, Andelsbuch, Doren, Krumbach, Langen, Mellau, Reuthe, Sulzberg

Durch die Wiesenlandschaft bei Sulzberg

Negrellis Kirche & weite Ausblicke – Sulzberger Höhenweg

Vom Wellnesshotel Linde, Schönenbühl (820 m), führt ein Güterweg oder bei ausreichender Schneelage eine Wanderpiste direkt zu den Berghöfen von Unterköhler. Von dort gelangt man auf einer gewalzten Wanderpiste zur Parzelle Oberköhler (985 m), danach auf einem Waldsträßchen zur sonnseitigen Zufahrtsstraße nach Sulzberg und auf dieser an der Pfarrkirche vorbei zum Dorfplatz Sulzberg (1.013 m). Am Dorfplatz beeindrucken die weiten Ausblicke in den Bregenzerwald. Der Rückweg führt zum Sportplatz, Buch und dann auf der Wanderpiste wieder zum Hotel Linde.

AUSGANGSPUNKT
Sulzberg-Schönenbühl

KULTUR AM WEG
Als „Dorf auf dem Berge" ist Sulzberg in Vorarlberg schon durch seine Lage eine Besonderheit. Außergewöhnlich ist die Pfarrkirche im Empire-Stil. Erbaut hat sie Alois Negrelli, der Planer des Suezkanals, in den Jahren 1828/29.

CHARAKTERISTIK
Aussichtsreicher Höhenweg auf großteils gewalzten Wanderpisten

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Hotel Linde (Schönenbühl), Sulzberg, Gasthof Ochsen, Gasthof Alpenblick und Gasthof Adler in Sulzberg Dorf, Bäckerei Alber

TIPP
Kulinarisch Wandern *(→ S. 100)*

Höhenmeter: Auf: 190 m/Ab: 190 m
Gesamtgehzeit: 2 ½ Std.
823 **SCHÖNENBÜHL**

Unterwegs am Hochhäderich

Übers Hochmoor – Hochhäderich Rundweg

Die Route verläuft fast zur Gänze auf gewalzten Wanderpisten durch die Hochtalmulde zwischen den Nagelfluhkämmen von Hochhäderich und Kojen-Fluh. Sie führt vom Hochhäderich-Parkplatz (1.227 m) zunächst eben über die österreichisch-deutsche Staatsgrenze und steigt zum Plateau der Hörmoosalpe (1.270 m) an. Von dort geht man ein Stück weit abwärts zur Hochwiesalpe (1.230 m), danach zur Glutgschwandenalpe (1.200 m) und zuletzt über die Moosalpe (1.224 m) zurück zum Ausgangspunkt.

AUSGANGSPUNKT

Hochhäderich-Parkplatz

KULTUR AM WEG

Der grenzüberschreitende Rundweg verbindet den Bregenzerwald mit dem Oberallgäu bzw. Vorarlberg mit Bayern. Zwischen der Zufahrtsstraße und der Moosalpe verbirgt die Schneedecke das Kojenmoos, ein noch sehr ursprünglich erhaltenes und unter Schutz gestelltes Hochmoor. Die Riefensberger*innen haben hier früher zeitweise Torf abgebaut und mit einer Materialseilbahn ins Tal befördert.

CHARAKTERISTIK

Traumhafter Höhenweg im Alpgebiet des Vorderwaldes

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Hotel Hochhäderich, Hörmoosalpe, Hochwiesalpe, Glutgschwandenalpe, Moosalpe

Höhenmeter: Auf: 70 m/Ab: 70 m
Gesamtgehzeit: 2 ½ Std.

Rund ums Dorf in Hittisau

Mit Aussicht rund ums Dorf – Hittisauer Rundweg

Vom Ortszentrum (790 m) wandert man auf einer gewalzten Wanderpiste entlang der Loipe bis in die Parzelle Brand. Nach Querung der Landesstraße führt ein Weg hinauf nach Bütscheln (860 m). Über aussichtsreiche Hanglagen erreicht man wiederum auf einem gewalzten Winterwanderweg den Ortsteil Korlen. Von hier geht es mit schönen Ausblicken auf Hittisau zurück zum Ausgangspunkt.

AUSGANGSPUNKT
Hittisau, Gemeindeamt

KULTUR AM WEG
Hittisau hat mit seinen über 100 Alpen (Gemeinde mit den meisten Alpen in Österreich!) eine lange Tradition in der Alpsennerei und war in Vorarlberg eines der ersten Zentren der Fettkäseerzeugung. Besuchenswert ist das Frauenmuseum Hittisau *(→ S. 89)*

CHARAKTERISTIK
Angenehmer Spaziergang mit schönen Ausblicken

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Hittisau

Höhenmeter: Auf: 110 m/Ab: 110 m
Gesamtgehzeit: ca. 1 ½ Std.
820/860 GEMEINDEHAUS

Winterlandschaft am Brüggelekopf in Alberschwende

Auf den Brüggelekopf in Alberschwende

Vom Dorfplatz führt der Winterwanderweg über sonnige Hänge nach Lanzen und Tannen. Durch ein Waldstück erreicht man Müselbach und schließlich die Parzelle Kaltenbrunnen oberhalb von Egg. Der Weg führt weiter durch die Ferienhaussiedlung und über einen teils ausgetretenen Waldweg erreicht man dann den Brüggelekopf. Vom Gipfel des Berges genießt man einen schönen Ausblick auf den Bodensee und in die Bergwelt des Bregenzerwaldes. Zurück geht es auf demselben Weg oder etwas kürzer entlang der Rodelbahn.

Ausgangspunkt

Alberschwende, Dorfplatz

Kultur am Weg

Der Lorenapass ist ein alter Übergang in den Bregenzerwald. Dieser war vom Mittelalter bis zur Mitte des 19. Jhdt. die bevorzugte Verbindung zum Rheintal.

Charakteristik

Aussichtsreiche Wanderung auf teils ausgetretenen, teils gebahnten Winterwanderwegen auf den Hausberg Brüggelekopf.

Einkehrmöglichkeiten

Alpengasthof Brüggele, Gasthäuser in Alberschwende

Tipp

Es gibt auch die Möglichkeit, im Alpengasthof Brüggele während der Öffnungszeiten eine Rodel auszuleihen und hinunter zu rodeln.

Höhenmeter: Auf: 463 m/Ab: 463 m
Gesamtgehzeit: 4 ¼ Std.
830/840/850 **KIRCHPLATZ**

Andelsbuch im Winter

Architektur und weite Blicke in Andelsbuch

Gestartet wird beim Tourismusbüro Andelsbuch. Auf dem Weg zur Parzelle Wirth führt der Weg an modernen Wohnhäusern und an großen stattlichen Bauernhöfen vorbei. Weiter geht es auf einem Feldweg entlang der Feldkante von Andelsbuch zum Abhang des Bregenzer Ach Tales. Vorbei am Kraftwerk aus der Zeit des Jugendstils (Eröffnung 1908) wandert man oberhalb des Dammes retour ins Dorfzentrum.

AUSGANGSPUNKT
Tourismusbüro Andelsbuch

KULTUR AM WEG
Das Handwerk im Bregenzerwald macht über Grenzen hinweg auf sich aufmerksam. Im Werkraum Haus finden interessante Ausstellungen, Führungen und Vorträge zum innovativen Handwerk statt. *(→ S. 82)*

CHARAKTERISTIK
Erholungsreiche Dorfrunde in Andelsbuch

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Bäckerei Konditorei Künz, Pizzeria La Montanara, Werkraum Haus, Jöslar, Liss Bar

TIPP
Themenweg „Flugmeile. *(→ S. 70)*

Höhenmeter: Auf: 28 m/Ab: 28 m
Gesamtgehzeit: 1 ¼ Std.
840/850 **GEMEINDEAMT**

Unterwegs am Bödele bei Schwarzenberg

Panoramawanderung – Bödele-Schwarzenberg

Von der Haltestelle am Bödele (1.140 m) erreicht man nach kurzer Gehzeit entlang der Straße nach Schwarzenberg den Winterwanderweg. Nach der Querung der Skipisten des Hochälpeleliftes wandert man durch Bergwald zur Hochälpelealpe/Niederälpele (1.250 m, weite Ausblicke in den Bregenzerwald) und weiter zur Lustenauer Hütte (1.250 m, Abstecher zur Bregenzer Hütte möglich). Von der Lustenauer Hütte gelangt man auf einem aussichtsreichen Weg über das Klausbergvorsäß hinunter nach Schwarzenberg (695 m).

AUSGANGSPUNKT
Bödele

KULTUR AM WEG
Am Bödele, nahe dem Losenpass, ein seit altersher benutzter Übergang ins Rheintal, errichtete der Dornbirner Fabrikant Otto Hämmerle 1901 eine Sommerfrischekolonie. Neben dem Arlberg ist das Bödele die zweite Wiege des Vorarlberger Skisports (1903/04 Errichtung einer Sprungschanze und erstes Skirennen, 1907 erster Skilift der Welt).

CHARAKTERISTIK
Wanderung ins Tal auf breit gespurtem Winterweg

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Bödele, Lustenauer Hütte, Bregenzer Hütte, Schwarzenberg

Höhenmeter: Auf: 120 m/Ab: 570 m
Gesamtgehzeit: 3 Std.
870 BÖDELE

Alplandschaft von Schetteregg

Wo im Sommer Kühe weiden – Schetteregg Rundweg

Die Route verläuft zur Gänze auf gewalzten Wanderpisten. Sie führt von Schetteregg (1.066 m) zuerst in das Vorsäßgebiet von Eggatsberg und Hammeratsberg mit schönen Bregenzerwälder Vorsäßhütten. Bald danach erreicht man bereits die Untere Falzalpe und man erhält schöne Einblicke in die südlich gelegenen Berge Bullerschkopf und Winterstaude (1.877 m). Der Weg steigt nun an zur Oberen Falzalpe und weiter hinauf in das Gebiet der Ochsenhofalpe. Mit schönen Blicken auf Schetteregg und den vorderen Bregenzerwald führt der Weg zurück.

AUSGANGSPUNKT
Schetteregg-Parkplatz

KULTUR AM WEG
Eggatsberg und Hammeratsberg sind zwei Gemeinschaftsvorsäße. Die Flächen sind Gemeinschaftseigentum, die Hütten Privatbesitz. Das Vieh wird im Frühjahr und im Herbst für einige Wochen hierher gebracht, die Milch in einer eigenen Sennerei zu Butter und Käse verarbeitet. Im Sommer werden die Flächen gemäht. Die Falzalpen sind große Sennalpen.

CHARAKTERISTIK
Abwechslungsreicher Rundweg durch das ruhige Vorsäß- und Alpgebiet

EINKEHRMÖGLICHKEIT
Schetteregg

Höhenmeter: Auf: 180 m/Ab: 180 m
Gesamtgehzeit: 2 ½ Std.
827 SCHILIFT

Station „Wohnen in der Schräge" – Georunde Rindberg in Sibratsgfäll

Sibratsgfäll – Georunde Rindberg

Der Rundweg macht die Kraft der Natur sichtbar, spürbar und erlebbar: Im Mai 1999 setzen sich die Berghänge in der Parzelle Rindberg unaufhaltsam in Bewegung. Das Großereignis hat tiefe Spuren hinterlassen. In der Landschaft und in der Seele des Dorfes. Die Stationen der Georunde Rindberg zeichnen die Geschehnisse nach, vermitteln Wissenswertes und geben Einblick in den Umgang der Bewohner*innen von Sibratsgfäll mit der Situation. Felbers schiefes Haus ist ein besonderes Erlebnis und zeigt den Besucher*innen körperlich die Macht der Naturgewalten.

AUSGANGSPUNKT
Felbers schiefes Haus
ZIELPUNKT
Gasthaus Alpenrose (geschlossen)
KULTUR AM WEG
8 Stationen: Felbers schiefes Haus – Das gewanderte Haus – Wohnen in der Schräge – Alles im Lot – Die schiefe Tanne – Der Abriss – Die Marienkapelle – Das Gasthaus Alpenrose
EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Sibratsgfäll

INFO
Der Weg ist nicht gespurt und nur mit Schneeschuhen begehbar.

Höhenmeter: Auf: 130 m/Ab: 130 m
Wegkategorie: eigene Beschilderung
Gesamtgehzeit: ca. 1 Std.
860 DORFPLATZ (FUSSWEG ZUM AUSGANGSPUNKT)

INFORMATION
www.bewegtenatur.at

Vorsäßsiedlung Schönenbach

Zum schönsten Vorsäß – Sibratsgfäll-Schönenbach

Bei Anreise mit dem Bus muss man zuerst auf der Straße oder entlang dem gewalzten Winterwanderweg hinunter zum Parkplatz Krähenberg wandern (ca. 30 Minuten). Beim Parkplatz Krähenberg führt die Straße recht steil hinauf zur Jausenstation Bilgeris Krähenberg. Hier beginnt der gewalzte Winterweg (immer entlang der Langlaufloipe). Reizvoll ist die Durchquerung einer engen Schlucht mit imposanten Blicken hinunter zur Subersach. Bald danach öffnet sich das Tal und man hat die schön gelegene Vorsäßsiedlung Schönenbach (1.025 m) vor sich.

AUSGANGSPUNKT
Parkplatz beim Krähenberg-Skilift

KULTUR AM WEG
Schönenbach gehört zu den schönsten und größten Vorsäßsiedlungen (ein „Vorsäß" ist eine Vorstufe zur Alpe) des Bregenzerwaldes. Es wurde 1491 erstmals erwähnt, besteht aus über 25 Hütten und einer Kapelle. Auf dem Vorsäß weidet das Vieh vor und nach der Alpzeit. Im Sommer werden die Flächen gemäht. Die Milch wird im Frühjahr und Herbst in einer Gemeinschaftssennerei zu Butter und Käse verarbeitet.

CHARAKTERISTIK
Wildromantischer Weg durch die Subersach-Schlucht

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Sibratsgfäll, Bilgeris Krähenberg, Jagdgasthaus Egender, Schönenbach

TIPP
Kulinarisch Wandern *(→ S. 100)*

Höhenmeter: Auf: 200 m/Ab: 200 m
Gesamtgehzeit:
ab Parkplatz Krähenberg: 3 ½ Std.
ab Sibratsgfäll Ortsmitte: 4 ½ Std.
860 DORFPLATZ (FUSSWEG ZUM AUSGANGSPUNKT)

Kapelle in der Vorsäßsiedlung Boden bei Au

Zu Fuß hinauf, per Rodel runter – Au-Bergkristallhütte

Von Au (800 m) führt ein bestens präparierter Weg entlang der Nordflanke des Lug vorwiegend im Wald hinauf ins Dürrenbachtal zum idyllisch gelegenen Bodenvorsäß. Hier befindet sich auch die Bergkristallhütte auf über 1.200 m. Dieses stille und schöne Hochtal wird durch die beeindruckenden, steil aufragenden Felsmassive des Zitterklapfenstockes (2.403 m) abgeschlossen. Der Abstieg erfolgt über denselben Weg. Bei guten Bedingungen ist die Mitnahme eines Schlittens für die Abfahrt ins Tal empfehlenswert.

AUSGANGSPUNKT
Au, Gemeindeamt

KULTUR AM WEG
Das Bodenvorsäß auf 1.200 m ist eine bäuerliche Siedlung mit Kapelle. Grund und Boden sind Gemeinschaftseigentum, die Hütten Privatbesitz. Hierher kommen die Bauern für einige Wochen mit ihrem Vieh vor und nach dem Alpsommer. Das Bodenvorsäß gehört zu den größten Sennvorsäßen des Bregenzerwaldes.

CHARAKTERISTIK
Lohnenswerte Wanderung in ein ruhiges, einsames Hochtal

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Au, Bergkristallhütte
(Montag und Dienstag Ruhetag)

INFO
Die Verhältnisse zum Schlitten fahren erfahren Sie im Tourismusbüro Au-Schoppernau
T +43 (0)5515 2288

Höhenmeter: Auf: 420 m/Ab: 420 m
Gesamtgehzeit: 3 ½ Std.
850 GEMEINDEAMT

Winterwanderung in Oberdamüls

Auf alten Walserwegen – Damülser Alpenrundweg

Von Damüls (1.425 m) geht man auf dem Gehsteig in Richtung Oberdamüls und nach dem Gasthaus Glöckle weiter auf dem durchgehend präparierten Talweg neben der Langlaufloipe bis nach Unterdamüls. Dann bergauf zum Alpengasthof Jägerstüble (1.614 m). Ein Höhenweg führt hier aufwärts bis ca. 1.700 m (Ausblicke bis zum Rätikon), vorbei an der Alpe Oberdamüls (1.667 m) bis Oberdamüls. Ab dem Alpenstern Panoramahotel spaziert man entlang der Straße zurück zum Ausgangspunkt.

AUSGANGSPUNKT
Damüls Tourismusbüro

KULTUR AM WEG
Damüls ist eine der ersten urkundlich erwähnten Walsersiedlungen Vorarlbergs (1313 Belehnung mit Alpe Uga, 1326 mit Alpe „Tamülls"). Schon 1382 ist eine eigene Pfarrkirche erwähnt. Die spätgotische Kirche (1484) verfügt über eine beachtliche Ausstattung (u.a. Fresken um 1490).

CHARAKTERISTIK
Herrlicher Höhenrundweg auf über 1.400 m mit einmaligem Gebirgspanorama

EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Gasthaus Glöckle, Alpengasthof Jägerstüble, Berggasthof Sonnenheim, Alpenstern Panoramahotel, Hotel Damülser Hof, Nevo Restaurant

TIPP
Kulinarisch Wandern *(→ S. 100)*

Höhenmeter: Auf: 290 m/Ab: 290 m
Gesamtgehzeit: ca. 3 Std.
850 AU – GEMEINDEAMT
851 KIRCHDORF

Blick auf die Braunarlspitze

Zum Berghotel am See – Hochtannbergpass-Körbersee

Vom Hochtannbergpass (1.676 m) führt der markierte Winterwanderweg am zugefrorenen Kalbelesee und am Körberkreuz vorbei gemächlich ansteigend zum Witelesattel (1.750 m) und dann hinunter zum Berghotel Körbersee (1.665 m). Dort hat es (bei guten Schneeverhältnissen!) einen eigenen Reiz, noch einen Rundgang um den zugefrorenen Körbersee – Österreichs schönstem Platz 2017 – anzuschließen. Wenn beim Rückweg die rechte Piste gewählt wird, ergibt sich ein Rundweg zurück zum Ausgangspunkt.

AUSGANGSPUNKT
Hochtannbergpass

CHARAKTERISTIK
Leichte Genusswanderung auf über 1.600 m auf durchgehend präparierten Winterwanderwegen

EINKEHRMÖGLICHKEIT
Berghotel Körbersee, Salober Gastronomie bei der Talstation des Salober-Jet, Hotel Adler

TIPP
Geführte Winterwanderungen und nebenbei Interessantes über Kultur und Natur erfahren:

- ALPINE-PASSION, Jürgen Riegger
  www.alpine-passion.at
- Schneesportschule Schröcken
  www.skischule-schroecken.com
- Skischule Warth
  www.skischule-warth.com
- Schneesportschule Warth – Arlberg Snowsports
  www.arlberg-snowsports.at

Höhenmeter: Auf: 90 m/Ab: 90 m
Gesamtgehzeit: ca. 2 Std.
852 SALOBERLIFTE

*In mehreren Orten begleiten Wander- und Bergführer*innen zu Schneeschuhtouren. Unter fachkundiger Anleitung lernt man das richtige Gehen mit Schneeschuhen. Wer ohne professionelle Begleiter*innen unterwegs ist, sollte vor allem die Wildruhezonen beachten und auf den vorgegebenen Routen bleiben.*

Au-Schoppernau – Diedams-Panorama Schneeschuhtour

Diese Tour bietet ein fantastisches Panorama vom schönsten Aussichtsberg im Bregenzerwald. Mit der Bergbahn fahren die Gäste zur Bergstation wandern zum Gipfelkreuz auf dem Diedamskopf und tauchen dann in eine wunderschöne Winterbergwelt abseits des Skigebiets ein.
Treffpunkt: Talstation Bergbahnen Diedamskopf
840/850 DIEDAMSKOPFBAHN
Termin: jeden Montag, 12 Uhr
Dauer: ca. 4 Stunden
Preis pro Person: € 40 inkl. Schneeschuhe und Stöcke, exkl. Bergbahnticket
Mindestalter für Kinder: 6 Jahre
INFORMATION & ANMELDUNG
Markus Moosbrugger
M +43 (0)664 3429465
www.mitmoses.at

Au-Schoppernau – Wanderung zum Neuhornbachhaus

Mit der Gondelbahn geht es zur Bergstation und dann mit Schneeschuhen abwärts zum Diedamssattel, weiter durch das wunderschöne Haldental und aufwärts über das Neuhornbachjoch zum Neuhornbachhaus. Zurück ins Tal geht es entweder mit dem Rodel oder zu Fuß, je nach den aktuellen Bedingungen.
Treffpunkt: Schneesportschule Au-Schoppernau, Talstation Bergbahnen
840/850 DIEDAMSKOPFBAHN
Termin: jeden Donnerstag um 9.30 Uhr
Dauer: ca. 5 Stunden inkl. Pausen
Preis pro Person: € 110 inkl. Bergbahnticket, Schneeschuhe, Rodel und Führung mit erfahrenem Skiführer
Mindestteilnehmer: 5 Personen
INFORMATION & ANMELDUNG
bis Dienstag 15.30 Uhr
Schneesportschule Au-Schoppernau
T +43 (0)5515 2133
www.skischule-schoppernau.com

Au-Schoppernau – Schneeschuhtour Kanis

Um 10 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Mellau; Auffahrt mit der Bergbahn zur Roßstelle, die Gäste verlassen das Skigebiet und wandern vorbei an der Alpe Kanis zur Alpe Wurzach. Der Abstieg erfolgt über das Öberle und das Auer Ried zurück nach Au. 280 Höhenmeter bergauf, 800 Höhenmeter bergab. Strecke: 8,5 km.
Treffpunkt: 9.30 Uhr Talstation Bergbahnen Diedamskopf
840/850 DIEDAMSKOPFBAHN
Termin: jeden Dienstag
Rückkehr: ca. 16 Uhr
Preis pro Person: € 65 inkl. Schneeschuhe und Stöcke, exkl. Bus- und Bergbahnticket
INFORMATION & ANMELDUNG
Markus Moosbrugger
M +43 (0)664 3429465
www.mitmoses.at

Bizau – Winterlandschaften

Wanderführer Konrad Feurstein zeigt auf seiner Tour besondere Ein- und Ausblicke.
Treffpunkt: Dorfplatz Bizau
832 GEMEINDEAMT

Termin: 27. Dez. 2023 bis 25. März 2024, jeden Montag um 13.30 Uhr
Dauer: ca. 3 Stunden
Preis pro Person: kostenfrei
Mindestteilnehmer: 4 Personen
INFORMATION & ANMELDUNG
Konrad Feurstein
M +43 (0)664 6324537
www.bizau.at

Damüls – Vollmondwanderung

In abendlicher Stille wandert Verena Bischof mit den Gästen durch die Winterwanderlandschaft.
Termine: 24. Jänner, 24. Februar, 25. März 2024
INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG
am Vortag bis 17 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at

Egg-Schetteregg – Vorsäßlandschaft

Die geführte Wanderung beginnt in Schetteregg, das in einem ruhigen Seitental liegt. Der Weg führt zu zwei Vorsäßsiedlungen.
Treffpunkt: Hotel Schetteregger Hof
827 SCHILIFT
Termin: jeden Donnerstag um 10.15 Uhr, Mitte/Ende Dezember bis ca. Mitte März, je nach Schneelage
Weiters wird einmal monatlich die Vollmond-Schneeschuhwanderung stattfinden.
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis pro Person: € 18 inkl. Leih-Schneeschuhe
INFORMATION & ANMELDUNG
bis Dienstag 16 Uhr
Egg Tourismus, T +43 (0)5512 2426
www.egg-bregenzerwald.com

Hittisau – Schneeschuhwandern in den Sonnenuntergang

Geführte Wanderung in die tiefverschneite Landschaft.
Treffpunkt: Gemeindeamt Hittisau
820/860 GEMEINDEHAUS
Termin: Dezember bis April jeden Montag zwischen 14.30 Uhr und 16 Uhr
Rückkehr zwischen 17 und 19 Uhr
Preis pro Person: auf Anfrage
INFORMATION & ANMELDUNG
Christoph Oberhauser
M +43 (0)664 7670520
www.bewegend.com

Hittisau – Mit Schneeschuhen und Fackeln zur Rappenfluh

Die Schneeschuhtour führt im Schein der Fackeln zur sagenumwobenen Rappenfluh am Fuße des Hittisberges.
Ort: Hittisau
Treffpunkt: Gemeindeamt Hittisau
820/860 GEMEINDEHAUS
Termin: Dezember bis April jeden Mittwoch um 17 Uhr, Rückkehr zwischen 19 und 21 Uhr
Preis pro Person: auf Anfrage
INFORMATION & ANMELDUNG
Christoph Oberhauser
M +43 (0)664 7670520
www.bewegend.com

Hittisau-Riefensberg – Schneeschuh-Schnuppertour

Gemütliche Schneeschuhwanderung in den Sonnenuntergang im idyllischen Gebiet des Hochhäderich.
Treffpunkt: Jakobs Skishop
Termin: Dezember bis April, jeden Dienstag um 16.45 Uhr

TIPP: VERHALTENSEMPFEHLUNG

Infomation zu Schutzgebieten und Wildruhezonen: www.respektiere-deine-grenzen.at (→ S. 30)

Dauer: ca. 1 ½ – 2 Stunden
Preis pro Person: auf Anfrage
INFORMATION & ANMELDUNG
Jakobs Skishop
M +43 (0)664 9141095

Mellau – Erlebnis-Schneeschuhwanderung mit Erwin

Winterwanderführer Erwin Kohler begleitet die Gruppe mit seinem fachkundigen Wissen durch das idyllische Mellental. Ziel ist das „Vorsäß Dös", wo es eine kleine Verköstigung gibt.
Treffpunkt: 10 Uhr Talstation Mellaubahn
833/840/850 ZENTRUM
832 BERGBAHN
Termin: Dezember 2023 bis April 2024, jeden Mittwoch
Dauer: ca. 4 Stunden
Preis pro Person: € 55 inkl. Schneeschuhen, geführter Tour und Verköstigung
INFORMATION & ANMELDUNG
bis Dienstag 16 Uhr
Mellau Tourismus
T +43 (0)5518 2203
www.mellau.com

Schnepfau – Schneeschuhwanderung „Mit Blick auf die Kanisfluh"

Je nach Schneelage und Kondition eröffnen sich auf den verschiedenen Schneeschuhtouren immer wieder neue Perspektiven auf die imposante Kanisfluh.
Treffpunkt: nach Vereinbarung
Termin: täglich auf Anfrage
Mindesteilnehmer: 4 Personen
Dauer: Halbtages- oder Tagestour
Preis pro Person: Halbtagestour € 48, Tagestour € 58
INFORMATION & ANMELDUNG
Aktivzentrum Bregenzerwald
M +43 (0)676 7837878
www.aktiv-zentrum.at

TIPP: SCHNEESCHUHTOUR

Sibratsgfäll – Georunde Rindberg (→ S. 58)

Schnepfau – Schneeschuhtour & Iglu-Bau

Auf Schneeschuhen begeben sich die Gäste auf eine gemeinsame Expedition und bauen ein Iglu.
Treffpunkt: nach Vereinbarung
Termin: täglich auf Anfrage
Mindesteilnehmer: 6 Personen
Dauer: zwischen 3 und 5 Stunden
Preis pro Person: auf Anfrage je nach Teilnehmeranzahl
INFORMATION & ANMELDUNG
Aktivzentrum Bregenzerwald
M +43 (0)676 7837878
www.aktiv-zentrum.at

Schwarzenberg – Mit Schneeschuhen ins Naturschutzgebiet

Tourguide Daniel führt die Gäste durch das Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele – ein weitgehend intaktes Hochmoor mit Moorwäldern.
Mindestteilnehmer: 4 Personen
Ort: Bödele/Schwarzenberg
Treffpunkt: Skischule Schwarzenberg, Weißtanne 375
870 WEISSTANNEN
Termin: Mitte Dezember bis Mitte März jeden Mittwoch um 9 Uhr, weitere Termine auf Anfrage
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis pro Person: € 35 inkl. Schneeschuhe
INFORMATION & ANMELDUNG
am Vortag bis 12 Uhr
Skischule Schwarzenberg
M +43 (0)664 2214075
www.skischule-schwarzenberg.at

Schwarzenberg – Tiere und die Natur im Winter – Schneeschuhwanderung

Mystisch zeigt sich das Fohramoos mit seinen knorrigen Birken, niedrigen Spirken und schneebedeckten Latschenwäldern. Tierspuren sind im Schnee zu finden. Wanderführerin und Kräuterpädagogin Katharina Moosbrugger erzählt von den heimischen Wildtieren und deren Überlebensstrategien im Winter.
Mindestteilnehmer: 5 Personen
Treffpunkt: Skishop Bödele, Bödele 574
852 WEISSTANNEN
Termine: Anfang Dezember bis Ende März jeden Samstag um 14 Uhr, weitere Termine auf Anfrage. Die Veranstaltung findet auch ohne Schnee statt.
Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Preis pro Person: € 30 (Verleih der Schneeschuhe bei der Veranstalterin)
INFORMATION & ANMELDUNG
am Veranstaltungstag bis 10 Uhr
Katharina Moosbrugger
M + 43 (0)664 4454071
www.naturerfahren.at

Warth-Schröcken – Abendwanderung „Unterwegs auf leisen Sohlen“

Diese Tour führt abseits der Wege mitten durch die unberührte Natur.
Treffpunkt: Tourismusbüro Schröcken
852 DORF
Termin: jeden Dienstag um 16.30 Uhr
Dauer: ca. 1 ¾ Stunden
Preis pro Person: € 18 inkl. Schneeschuhe
INFORMATION & ANMELDUNG
Alpinschule Schröcken, Josef Staggl
M +43 (0)664 2525200
www.alpinschule-schroecken.at

Warth-Schröcken – Zu den schönsten Zielen im Hochtannberggebiet

Die Tour führt abseits der üblichen Routen durch die Winterlandschaft.
Treffpunkt: Hochkrumbach
852 SALOBERLIFTE
Termin: täglich auf Anfrage
Dauer: ca. 2 ½ – 3 ½ Stunden
Preis pro Person: € 30 inkl. Schneeschuhe
INFORMATION & ANMELDUNG
Alpinschule Schröcken, Josef Staggl
M + 43 (0)664 2525200
www.alpinschule-schroecken.at

Warth-Schröcken – Geführte Schneeschuhwanderung

Mit geprüften Guides der Skischule Warth geht’s zu den schönsten Plätzen rund um Warth.
Treffpunkt: Skischulbüro Skischule Warth
852 STEFFISALPE
Termin: jeden Montag um 15.45 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Preis pro Person: € 25 inkl. Schneeschuhe, exkl. Stöcke
INFORMATION & ANMELDUNG
Skischule Warth, T +43 (0)5583 3443
www.skischule-warth.com

Damüls – Sturmlaternenwanderung mit der Bergrettung

Die Bergretter*innen von Damüls führen die Gäste in einer 45-minütigen Wanderung mit Sturmlaternen durch das verschneite Bergdorf.
Termin: 8. Jänner bis 8. April 2024, jeden Montag um 20.45 Uhr
Treffpunkt: Uga Talstation, Kirchdorf beim Tourismusbüro und Parkplatz Oberdamüls
INFORMATION
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at

Unterwegs am Hochhäderich

Warm eingepackt in eine Decke und gezogen von kräftigen Pferden, gleitet es sich auf einem Pferdeschlitten oder einer Pferdekutsche besonders elegant durch die Winterlandschaft.

Au-Schoppernau
- Peter Erath, M +43 (0)664 5140834
- Mathias Erath, T +43 (0)5515 2298
- Franz-Josef Dünser, T +43 (0)5515 2295
- Jakob Lingg, T +43 (0)5515 2928

Bezau
- Helmut Felder, M +43 (0)664 1344370

Damüls
- Alfons Bischof, M +43 (0)664 3382257

Egg-Schetteregg
- Fam. Schneider, M +43 (0)664 3744794

Hittisau
- Michael Schelling, M +43 (0)664 3037239

Krumbach
- Klaus Mennel, M +43 (0)664 1312345

Langenegg
- Franzpeter Vögel, M +43 (0)664 3780733

Lingenau
- Wendelin Stöckler, M +43 (0)664 8690126

Mellau
- Raimund Dietrich, M +43 (0)676 9543361
- Gotthard Simma, M +43 (0)664 1155766

Riefensberg
- Fam. Steinhauser, M +43 (0)664 4122915

Schwarzenberg
- Martin Metzler, M +43 (0)664 9265935

Huskytrail

Nach der Begrüßung der Huskys werden die Gespanne eingeteilt, das Geschirr angezogen und die Kommandos für die Hunde gelernt. Nach einer kurzen Übungsfahrt geht es ins Gelände.
Trails: Körbersee, Jägeralpe, Hochtannbergpass (Warth-Schröcken); Gräsalp, Grunholz (Au-Schoppernau)
Dauer: ca. 1 ½ bis 4 Stunden, je nach Trail
Voraussetzung: Sportlichkeit der Musher (maximal 100 kg) und viel Hundeliebe
Preis: ab € 400 für 2 Personen

INFORMATION & ANMELDUNG
Husky & Co, Marc Van Landeghem
M +43 (0)664 2407422
www.huskytouren.at

Nicht nur Kinder frequentieren die Bregenzerwälder Naturrodelbahnen mit großer Freude. Besonders in den Abendstunden finden sich fröhliche Gruppen ein, die ihre Rodel ins Tal lenken.

Alberschwende

**** Brüggelekopf Tannerberg**
Gehzeit: 60 min
Start des Fußmarsches ist in Dreßlen beim Tannerberg Babylift – 400 m oberhalb vom Hotel Engel.
Länge: 4 km
Rodelverleih & Information:
Alpengasthof Brüggele
T +43 (0)5579 4391
M +43 (0)664 9750855
www.alpengasthof.com
Information zu den Öffnungszeiten der Rodelbahn:
www.winterrodeln.org

Au-Schoppernau

*** Snow-Tubing-Bahn beim Alpen-Hotel Post in Au**
mit Förderband
Snow-Tubing-Verleih:
Tourismusbüro in Au
T +43 (0)5515 2288
*** Rodellift Grunholz, Au**
Länge: 650 m
Mit speziellen Rodeln, die an der Talstation ausgeliehen werden können, fährt man mit dem Schlepplift bergauf. Abendrodeln Mi und Fr 19 – 22 Uhr. Rodelverleih beim Grunholzlift.
*** Viehweide Lebernau, Au**
Länge: 500 m

ZEICHENERKLÄRUNG

* leicht, für Kinder
** mittel, für Familien
*** schwierig, für Erwachsene

*** Lisse, Au**
Länge: 750 m
**** Godlachen, Au**
Länge: 2,9 km
**** Gschwend, Schoppernau**
Länge: 1,5 km
Rodelverleih:
- Sport Fuchs, Au, T +43 (0)5515 2315 www.sportfuchs.com
- Sport Gorbach, Au T +43 (0)5515 4141-1, www.gorbach.at
- Sport Matt, Schoppernau T +43 (0)5515 4120, www.matt.at

Bezau

*** Gschwend**
Beleuchtete Rodelbahn täglich bis 23 Uhr.
Länge: 1,7 km
**** Baumgarten-Sonderdach**
(Auffahrt mit der Seilbahn)
Länge: 3 km
Rodelverleih:
Seilbahn Bezau, T +43 (0)5514 2254

Bizau

*** Escha**
Länge: 1,2 km
Die Rodelbahn ist im unteren Bereich jeden Tag bis 21 Uhr beleuchtet.
*** Bildbühel**
Länge: 50 m

Damüls

***** Uga** (Auffahrt mit Uga-Express)
Beleuchtete Rodelbahn Mi und Fr 19.30 – 21.30 Uhr. Bergfahrten sind nicht im 3Täler-Skipass enthalten.
Länge: 2,5 km
Rodelverleih:
Intersport Matt, T +43 (0)5510 25250
www.intersportrent.at

Mellau

*** Naturrodelbahn Dosegg** (Parzelle Übermellen)
Beleuchtung an unterschiedlichen

Wochentagen, Information bei Mellau Tourismus, T +43 (0)5518 2203, www.mellau.com
Länge: auf 800 m beleuchtet
Rodelverleih:
Sport Natter, T +43 (0)5518 2262 www.sportnatter.com

Riefensberg

*** **Steinernes Tor**
Länge: 1 km
Rodelverleih:
Alois Berkmann, T +43 (0)5513 8238

Schwarzenberg

** **Angelika Höhe I**
Länge: 400 m
* **Angelika Höhe II**
Länge: 100 m
Rodelverleih:
Berg Fink Ski & Bergsport
T +43 (0)5512 2918, www.bergfink.at

Schwarzenberg Bödele

* Rodelhügel auf der Passhöhe
** BERGaufRODEL am Oberlose-Lift mit speziellen Leihrodeln
Betriebszeiten: wochentags bis 15 Minuten vor Betriebsschluss, samstags, sonntags sowie während den Ferien jeweils 15 bis 16 Uhr.
Kosten inklusive Leihrodel:
4 Fahrten € 10; 11 Fahrten € 25
INFORMATION
www.boedele.info, T +43 (0)5572 7214

Sibratsgfäll

** **Krähenberg**
Die Rodelbahn wird auf Anfrage von 19 – 22 Uhr beleuchtet:
Tourismusbüro Sibratsgfäll, T +43 (0)5513 2112-13
Länge: 800 m
Rodelverleih:
Krähenberglift, M +43 (0)664 3053322

Sulzberg

* **Dorflift**
Länge: 150 m
Rodelverleih: Nordic Sport Park

Warth-Schröcken

** **Rodelbahn „von der Höhi“**
Beleuchtete Rodelbahn täglich bis 22 Uhr. Montag und /oder Donnerstag Rodelpartie mit Traktorauffahrt. Start: 19 Uhr. Gruppen ab 10 Personen bitte um Voranmeldung
M +43 (0)664 4120529
Länge: 700 m
Rodelverleih: direkt vor Ort
** **Rodelbahn bei der Dorfbahn Warth**
Täglich während des Skibetriebs geöffnet. Dienstag und Sonntag Rodelabend: 19 – 21 Uhr
Länge: 600 m
Rodelverleih: Talstation Dorfbahn
Preis: tagsüber im gültigen Saisonpass inkludiert; Einzelfahrten oder 2-Stundenkarten

Rodelabend in Schröcken
Jeden Mittwoch von 17.15 bis 19 Uhr (außerhalb der Betriebszeiten ist die Benützung der Rodelbahn aufgrund des Skibetriebes nicht erlaubt). Für Bewirtung ist gesorgt. Es fährt ein eigener Rodelbus im 15-Minuten-Takt (Letzter Bus um 19 Uhr)
Länge: 2 km
Rodelverleih: im Ziel an der 6erBar in Schröcken-Heimboden oder am Start in Schröcken-Neßlegg.
Preise: € 4 für 1 x Rodeln + Busfahrt, inkl. Leihrodel

Tandemflug

Das Fluggebiet Bregenzerwald (Niedere bei Bezau-Andelsbuch und Diedamskopf bei Au-Schoppernau) ist bekannt für seinen laminaren Hangaufwind und seine gutmütigen Thermikverhältnisse.

Das Besondere ist, dass immer mehrere Flug-/Schulungsgebiete mit jeder Wind-/Himmelsrichtung innerhalb von 10 km angeboten werden können. Die Nähe und die gute Erreichbarkeit beider Fluggebiete ermöglichen eine flexible und schnelle Ausbildung.
Am Diedamskopf kann in Richtung Süd, Südost und Ost über hochalpines, steiles Gelände gestartet werden. Der Startbereich geht von ca. 10 Grad im Aufziehbereich kontinuierlich in einen steilen Hang über. Für Drachenflieger*innen stehen 2 Startrampen zur Verfügung.
Weiters im Angebot: Tandemflüge

INFORMATION & UNTERRICHT
Flugschule Bregenzerwald
T +43 (0)5514 3177
Tandem-Handy:
M +43 (0)664 5127765
www.gleitschirmschule.at

Andelsbuch – Themenweg „Flugmeile“
Die Flugmeile Andelsbuch ist ein neuer Themenweg, der die Strecke zwischen Ortszentrum/Bushaltestelle zur Talstation der Bergbahnen Andelsbuch durch viele interessante Informationen rund ums Paragleiten verkürzen soll. Sieben Stationen informieren über örtliche Gegebenheiten, geschichtliche Entwicklungen, Errungenschaften und vieles mehr. Auch für die kleinen Besucher*innen gibt es auf der Flugmeile einiges zu erfahren, denn „Andi“ – halb Mensch, halb Vogel – begleitet sie mit Rätseln und Spielen durch die Flugmeile.
INFORMATION
www.andelsbuch-bregenzerwald.com
840/850 GEMEINDEAMT

WALD

Von Bergahorn bis Weißtanne, von seltenen Spirken bis zu Buchen: Ganz unterschiedliche Wälder prägen das Landschaftsbild im Bregenzerwald. Moorwälder, Schluchtwälder, Alpwälder und, eine Besonderheit, Plenterwälder. Erkunden lassen sich die grünen Erholungsräume am besten beim Wandern und mit spezialisierten Programmen.

Bergahorn im Skigebiet Damüls-Mellau

Vor gut 1.000 Jahren war die Gegend, die heute als Bregenzerwald bekannt ist, zum großen Teil mit Wald bedeckt. So kam es wohl auch zur Namensgebung. Heute liegt der Waldanteil im Bregenzerwald mit seinen 23 Dörfern bei rund 40 Prozent. Für den Bregenzerwald und seine Kulturlandschaft haben die Wälder einen hohen Stellenwert und sind ein Zeichen gelebter Nachhaltigkeit.

Der Wald prägt das Landschaftsbild und macht den Wechsel der Jahreszeiten sichtbar. Im Frühling blühen viele Bäume, im Sommer spenden die Wälder Schatten und Kühle. Im Herbst zeigt sich ein buntes Farbenspiel. Romantisch verschneit präsentieren sich die Wälder im Winter. Zu jeder Jahreszeit erfreuen die Wälder die Menschen. Sie wirken wohltuend auf die Gesundheit, sind der Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, schützen die Dörfer vor Lawinen, Rutschungen und Hochwasser. Wälder wirken wie eine Klimaanlage und liefern den nachwachsenden Rohstoff, den Architekt*innen und Handwerker*innen so gekonnt verarbeiten.

Bregenzerwälder Wald-Spezifika

Im Bregenzerwald sind alle Wälder in (kleinteiligem) Privatbesitz. Es gibt, im Vergleich zu den anderen Bundesländern Österreichs, keinen Staatsbesitz. Die überwiegenden Baumarten sind Fichten, Buchen und Weißtannen. Im vorderen Bregenzerwald bestehen die Wälder bis zu 80 Prozent aus Weißtannen. Aufmerksame Betrachter*innen nehmen wahr, wie unterschiedlich die Wälder je nach Standort ausschauen.

- Typisch für Orte im vorderen Bregenzerwald wie Langen, Sulzberg, Krumbach, Sibratsgfäll und auch das Bödele sind **Moorwälder.** Erkennbar sind sie an gebüschartigen Gewächsen, Birken und Spirken. Spirken sind aufrecht wachsende Latschen. Sie kommen in Frankreich und der Schweiz vor, in Österreich nur in Vorarlberg.
- Das Tal der Bregenzerache und seine Seitentäler wie die Argenschlucht bei Au und das Mellental bei Mellau kennzeichnen **Schluchtwälder.** Wo eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, wachsen vorwiegend Ahorne, Eschen, Bergulmen, Eiben und Weißtannen.

Moorgebiet Sulzberg

- **Alpwälder,** die in eine Höhe von rund 1.900 Meter hinauf reichen, bestehen vorwiegend aus Fichten. Hochgebirgsbäume wie Lärchen und Zirben gibt es kaum im Bregenzerwald. Sie sind zu schneeempfindlich.
- Zwischen Andelsbuch und Mellau, in einer besonderen geologischen Zone, wachsen **Buchenwälder** – einen Hinweis darauf gibt der Name „Andelsbuch".
- **Bergahorne** wachsen vielerorts. Besonders schöne Exemplare zeigen sich auf Alpflächen im Mellental bei Mellau. Sie spenden den Kühen Schatten. Mit dem Laub füllten die Älpler*innen in früheren Zeiten ihre Bettdecken.

Besonderheit: Plenterwald & Nachhaltigkeit

Der Bregenzerwald ist von Plenterwald-Strukturen geprägt. Eine Besonderheit, denn von allen Wäldern in Österreich sind nur rund 2 Prozent Plenterwälder. Auf Besucher*innen wirkt ein Plenterwald wie ein Urwald. Alte und junge Bäume wachsen scheinbar nach Belieben durcheinander. Im Bregenzerwald sind es vorwiegend Weißtannen, Fichten und Buchen. Tatsächlich handelt es sich um gezielt bewirtschaftete Wälder, in denen Bäume unterschiedlicher Arten, Größen und Alter wachsen. Aufgabe der Waldbewirtschafter*innen ist es, mäßig, aber regelmäßig große alte Einzelbäume zu fällen, damit in den Lichtschächten junge Bäume nachwachsen können. Somit müssen sie weder Arbeit noch Geld in das Setzen junger Bäume investieren. Der Plenterwald verjüngt sich selbst, man spricht von „Naturverjüngung". Die Plenterung gilt als Königsklasse des Waldbaus. Denn es gehört einiges an Wissen und Erfahrung dazu, um im Plenterwald das Richtige zu tun. Plenterwälder tragen wesentlich zum Erhalt der Biodiversität bei. Sie sind außerdem deutlich resilienter gegenüber Auswirkungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Mit schädlichen Einwirkungen wie Trockenheit oder Stürmen und Schädlingen wie Pilzen und Borkenkäfern kommen Plenterwälder besser zurecht als Wälder, die vorwiegend aus einer Baumart bestehen.

Wald & Gesundheit
Wälder haben nicht nur für die Natur, für Pflanzen und für Tiere eine wichtige Funktion. Auch für die Umwelt und für uns Menschen sind sie überaus wertvoll. Wie Untersuchungen belegen, wirken Aufenthalte im Wald förderlich für die Gesundheit. Die Ruhe, die reine Luft, der Blick aufs Grüne und die Terpene, die Duftstoffe der Bäume, tragen in hohem Maße zum Wohlbefinden bei. Wer es ausprobieren will, macht sich einfach auf in den Wald oder nimmt an einem der fachkundig betreuten Angebote teil.

Wald & Gestaltungskompetenz
Im Bregenzerwald hat der Wald eine weitere wichtige Aufgabe. Mit dem Holz der unterschiedlichen Bäume liefert er den beständig nachwachsenden, ökologischen Rohstoff, der wesentlich zur regionalen Wertschöpfung beiträgt. Das Holz hält Sägewerke in Betrieb – in fast jedem Ort gibt es ein Sägewerk. Aus dem Holz bauen Architekt*innen Häuser und gestalten Fassaden, Handwerker*innen fertigen Möbel und Accessoires bis hin zu Schuhen bzw. Clogs, sogenannten „Hölzlar“. Im Bregenzerwald wächst noch dazu mehr Holz nach, als verbraucht wird. Mit Holz zu bauen, hat im Bregenzerwald eine lange Tradition. Das zeigen die zahlreichen holzgeschindelten Häuser und die holzgetäfelten Innenräume. Für Schindeln kommt in erster Linie Fichtenholz zum Einsatz, für die Inneneinrichtung Weißtanne. Das Holz der Weißtanne hat den Vorteil, dass es nicht harzt.

Wald & Klima
Für das Klima und die Umwelt haben Wälder und das Holz eine immens wichtige Bedeutung. Holz speichert CO_2 und trägt somit zur CO_2-Reduktion bei. Zu den praktischen Beispielen zählen Holzfassaden, die ansehnliche Mengen an CO_2 speichern. Zudem ist Holz, sofern es unbehandelt verwendet und verarbeitet wird, zu 100 Prozent wieder verwertbar oder verheizbar.
Große Waldflächen funktionieren wie eine Klimaanlage. Sie kühlen die Atmosphäre und reinigen die Luft. Wälder mit einer großen Baumartenpalette, vielfältiger Struktur und einer guten Waldverjüngung - vor allem Plenterwälder - halten der Klimaerwärmung besser stand.
Der nachwachsende Rohstoff Holz sorgt für umweltfreundliche Energie: In fast jeder Bregenzerwälder Gemeinde gibt es ein oder mehrere Biomasse-Heizwerke. In Gemeinden wie Damüls liefert das örtliche Heizwerk rund 95 Prozent der benötigten Energie fürs Heizen und die Warmwasserversorgung. Einblicke geben Führungen im Biomasse-Heizwerk in Au.

Wald & Kulinarik
Der Wald beliefert auch die Köch*innen mit zahlreichen Köstlichkeiten, von Pilzen über Beeren und Kräuter bis zum Fleisch von Reh und Hirsch. Tannenwipfelhonig zählt zu den Spezialitäten aus dem Wald. Zum Würzen spezieller Speisen und Öle eignen sich Kräuter aus dem Wald sowie Tannen- und Fichtennadeln.

TIPP: WALD AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Waldwanderungen, Geführte Waldexkursionen, Abenteuer und Wellness im Wald, Architektur und Handwerk

Mit dem Ranger auf Tierspurensuche

An der Schnittstelle zwischen Bregenzerwald und Allgäu hat sich über viele Jahrhunderte hinweg eine großartige Kulturlandschaft entwickelt, welche die begehrte Auszeichnung Naturpark erhielt. Heute beteiligen sich 15 Gemeinden, darunter 8 aus dem Bregenzerwald, am ersten länderübergreifenden Park zwischen Österreich und Deutschland.

Alpweiden mit 290 Pflanzenarten, wertvolle Hochlagenmoore, Weißtannen- und Schluchtwälder und eine Alpdichte die österreichweit einmalig ist, zeichnen den Naturpark aus. Verbindendes Element ist die imposante Nagelfluhkette, die den Naturpark von West nach Ost durchzieht. Große Höhenunterschiede, geologische Vielfalt, nachhaltige Alpwirtschaft – all das führt dazu, dass im Gebiet auf verhältnismäßig kleiner Fläche eine große Anzahl unterschiedlicher Lebensräume entstanden ist.
Im Winter stellen die leicht erreichbaren Berge des Naturparks ein ideales Ziel für Schneeschuhwanderer, Tourengeher*innen und Naturliebhaber*innen dar. Dafür dass sich ein Schutz der Lebensräume und umweltverträglichen Wintersport nicht ausschließen, wirbt der Naturpark seit vielen Jahren erfolgreich mit seinen Besucherlenkungskampagnen *Dein Freiraum.Mein Lebensraum* und *Respektiere deine Grenzen.*

Der Naturpark Nagelfluhkette …

… ist der erste und bisher einzige länderübergreifende Naturpark Österreich und Deutschland.
… ist ein internationales Großschutzgebiet mit 405 Quadratkilometern Fläche.
… vereint acht Gemeinden aus dem Vorderen Bregenzerwald mit sieben Allgäuer Gemeinden.
… ist ein Hotspot der Artenvielfalt. Hier leben noch seltene Tier- und Pflanzenarten wie zum Beispiel der Apollofalter oder die Steinnelke.
…hat seinen Namen von der imposanten Nagelfluhkette, eine Bergkette, die das Herzstück des Naturparks bildet.
… hat eine hohe Alpdichte mit mehr als 500 Alpen.

Respektvoller Umgang

Wer sich im Naturpark mit Ski, Schneeschuhen oder einfach nur zu Fuß auf den Weg macht, findet an den Ausgangspunkten zu beliebten Winterzielen unsere Übersichtstafeln. Hier sind auf einer Karte neben den Routen auch die Schutzgebiete eingezeichnet. Auf der Tafel wird auch ersichtlich, welchem Schutzgut respektvolle Routenführung zugutekommt. Auf viel begangenen Touren finden sich im Gelände an markanten Geländepunkte grüne Richtungsweiser, diese markieren die offizielle Route und gehen an den Schutzgebieten vorbei. Wer diesen folgt, ist immer im „grünen Bereich". Wer trotzdem mal vor einem „Stopp-Schild" steht, kann sich ohne Probleme auf der Karte nochmal orientieren und weiß, dass vor ihm ein Schutzgebiet liegt. Diese Schutzgebiete werden sorgfältig in Zusammenarbeit mit Wintersportlern, Landbewirtschaftern und unseren Partnern aus Forst und Jagd festgelegt. Entsprechend versuchen wir immer auch einen sinnvollen Kompromiss zwischen attraktiven Routen und Schutz von Lebensräumen anzubieten. Mit etwas Glück kommen sie bei ihrem Ausflug ins Gelände auch mit einem unserer Ranger ins Gespräch, die sich immer freuen von Ihnen angesprochen zu werden. Weitere Informationen und interaktive Karten zur naturverträglichen Planung von Wintertouren in Vorarlberg und im Naturpark Nagelfluhkette finden sich auf der Website von **Respektiere deine Grenzen** (www.respektiere-deine-grenzen.at) und **Dein Freiraum. Mein Lebensraum** (www.freiraum-lebensraum.info).

„Mit dem Ranger unterwegs – Auf Spurensuche in der Winterwelt"

Auf den ersten Blick wirken die verschneiten Hänge und Gebirgswälder des Naturparks unberührt. Auf den zweiten Blick zeigen die Spuren von Birkhühnern, Schneehasen und Gämsen, dass verschiedene, störungsempfindliche Tiere hier ihren Lebensraum haben. Gleichzeitig hinterlässt auch der Mensch seine Spuren: ob in seiner Freizeit oder in der Bewirtschaftung von Wald und Wiesen. Das regelmäßig stattfindende Schneeschuhwandern mit dem Naturpark-Ranger ist die ideale Gelegenheit vom Alltag auszuspannen, aber auch Sinn und Augen zu schärfen für die zahlreichen Spuren, die Mensch und Tier hier hinterlassen haben.

Dauer: 4 – 5 Stunden
Start: jeweils 10 Uhr
Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Preis pro Person: kostenlos
Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 15 Personen
Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, Rucksack, Trinken & Brotzeit, Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel). Die Lawinenausrüstung kann auf Nachfrage auch kostenlos ausgeliehen werden
Termine & Anmeldung: https://nagelfluhkette.info/infozentrum

Respektiere deine Grenzen
Die Initiative „Respektiere deine Grenzen" appelliert an die Verantwortung der Waldbesucher*innen, mit Feingefühl und Achtsamkeit unterwegs zu sein und den sensiblen Naturraum zu schützen.

KULTUR

Der besinnliche Advent in Schwarzenberg, Konzerte, Ausstellungen und Museen: Anregendes unterschiedlicher Stilrichtungen verheißt der Veranstaltungskalender auch im Winter.

Moderne und Tradition

Wäre heute ein ranking der bedeutendsten Welt-Architekturregionen zu erstellen, Vorarlberg belegte mit Sicherheit einen der ersten zehn Plätze. Damit ist nicht nur die Bedeutung der einzelnen Bauschöpfungen gemeint, sondern Zahl und Dichte ihres Vorkommens.

Dieses Phänomen ist vergleichsweise neu. Zwar sind Vorarlbergs Barockbaumeister fester Bestand der Fachliteratur, doch meint, wer von Vorarlberger Bauschule oder Baukünstlern spricht, die Generation der ab 1950 Geborenen, die seit etwa dreißig Jahren hier das Bauen prägen. Das sind mittlerweile – ohne die Handvoll Pioniere, die ihnen vorausgingen – gut über 60 Personen, angesichts der 400.000 Einwohner*innen des Landes eine erstaunliche Zahl. So ein Verhältnis ist nur möglich, wo wie hier Baukunst geschätzt wird, wo jedes vierte Wohnhaus von Architekt*innen geplant wird.

Baukünstler

Doch das ist eher Ergebnis einer Entwicklung, als dass es sie erklärt. „Baukünstler", nannten sich die Akteure anfangs, weil in heftigem Konflikt mit dem „Establishment" von Bauwirtschaft und Kammer der Titel Architekt*in verweigert wurde. Öffentlicher Auftritt, Zusammenschluss und immer das gemeinsame Gespräch – so einer der Pioniere – spielten von Anfang an eine wichtige Rolle. Das gesellschaftspolitisch gegründete Ideal – sozial, erschwinglich, nachhaltig, regional – beförderte den Schulterschluss einer Generation, die neue Lebensformen und andere kulturelle Ausdrucksformen suchte, sich dem Ausverkauf des Landes widersetzte und im Bau ihren Ausdruck fand. Die neue Architektur hatte im Wohnhaus – ob in der Auseinandersetzung mit der Substanz oder als Neubau, oft für Wohngruppen – ihren Ausgang und wuchs zum deutlichen Zeichen dieser kulturellen Erneuerung, die bald auf die wirtschaftlichen Eliten und den öffentlichen Sektor ausstrahlte. Doch so bedeutsam dieses Milieu war, immer sind es Personen, die dafür einstehen, und längst sind die Eberle, Gnaiger, Dietrich, Kaufmann, Ritsch internationale Stars mit Lehrstühlen an namhaften Universitäten.

Ferienhaus Islen in Mellau

Landschaft und Holzbau

Etwas abseits gelegen nahm der Bregenzerwald an dieser Entwicklung teil, jedoch mit eigener Nuance. Im Gegensatz zum dicht besiedelten, industriell und kommerziell geprägten Rheintal mit weitgehend vorstädtischer Struktur hat Landschaft, Natur und bäuerlich-handwerkliche Kultur im Bregenzerwald größeres Gewicht. Sind es draußen Haus- und Hofgruppen, so drinnen das Einfirsthaus, sind draußen Hausgemeinschaften die Bauherren, so sind es drinnen junge Handwerker*innen, wie überhaupt die Beziehung zum Handwerk (*Werkraum Bregenzerwald → S. 82)* enger ist – die Architektenfamilie Kaufmann entstammt dem Zimmerergewerk. Wird nach den Anfangsjahren draußen das formale Experiment gesucht, so nimmt drinnen die Neigung zu Strenge und Nüchternheit zu. Bäuerlicher Pragmatismus, aber auch die Disziplin des Holzbaus, der mittlerweile auf neuesten Stand gebracht wurde, scheint hier stärker zu wirken. Auch gewinnt die Auseinandersetzung mit den alten Bauten neuerdings an Bedeutung. Vor allem aber bleibt immer ein starker Landschaftsbezug, gerade da, wo er sich nicht vordergründiger Mittel bedient, sondern sich an Material, Maß und Proportion hält. Ist es diese Haltung, die das Exzentrische scheut und das Typische eher sucht als das Einmalige, die diesem Bauen eine breite Basis sichert? Jedenfalls kriegen mittlerweile gute Zimmermannsbetriebe Wohnhäuser zustande, die andernorts Architekt*innen nicht vermögen und diese Häuser, die lässig in der Wiese liegen wie die Kühe, prägen heute das Land ebenso wie die Bauernhöfe und Kirchen.

Sehenswert

Bemerkenswerte Bauwerke aufzulisten fällt schwer, da es sich vielfach um private Wohnhäuser handelt, die nicht zugänglich sind. Ein Spaziergang durch Bizau, Hittisau oder Schwarzenberg befriedigt jedoch die Neugier.
Umgang Bregenzerwald → S. 80

Im Bregenzerwald Podcast

Bernardo Bader: Schindel – Das Goretex der Architektur?

Architektur und Handwerk entdecken

Der Umgang der Menschen im Bregenzerwald mit ihrer Umgebung ist Thema von eigens ausgezeichneten Wegen durch Dörfer der Region. Wer auf ihnen geht, erfährt an ausgewählten Objekten, wie die Menschen hier ihr Leben gestaltet haben und heute noch gestalten.

Umgangsformen, also unsere Art, miteinander und der Welt umzugehen, brauchen ständiges Training. Dem dient der „Umgang Bregenzerwald“ als Trainingsstrecke für Aufmerksamkeit und Weltverstehen. Ab 1050 ließen sich hier Menschen nieder, die allmählich Tal und Alpen in Besitz nahmen. Was wir als Naturraum bewundern, ist das Ergebnis jahrhundertelanger, bäuerlicher Arbeit im Tal, am Vorsäß (einer Mittelstation) und auf der Hochalpe. Der „Umgang Bregenzerwald“ lenkt unsere Blicke auf Gebäude, Werkzeuge und Alltagsgegenstände, die sich hier im Lauf der Zeit ausgebildet haben. Mittlerweile wandelt sich das Tal von einer bloß bäuerlichen Region zu einer Art neuem Stadtteil der von Bludenz bis Bregenz reichenden „Rheinstadt“.

Das ermöglicht uns einen Blick auf Städte der Zukunft: Resiliente, also widerstandsfähige Siedlungen, die auch landwirtschaftliche Erzeugung und Erholung sowie Freizeitvergnügen und Tourismus zu ihren Funktionen zählen. Im Bregenzerwald wird heute schon vielfach nachhaltig gebaut, die Rohstoffe für die Holzhäuser werden weitgehend aus der näheren Umgebung bezogen. Das gilt auch mehr und mehr für die Gastronomie und das Handwerk. Wer allen 12 Wegen des „Umgang Bregenzerwald“ folgt, wird irgendwann erkennen, dass es keine Dorfspaziergänge sind, sondern eine Einübung in künftige Urbanität. Stadtplaner*innen können sich hier Inspirationen für die Städte von morgen holen. Vielleicht kommen sie dabei auch auf Ideen, wie man Stadtteile wie den Bregenzerwald verkehrstechnisch nachhaltiger an die anderen Teile der „Rheinstadt“ anbinden kann. Am besten wäre Zufußgehen. Aber wie der „Umgang Bregenzerwald“ zeigt, ist das eine recht zeitintensive, wenn auch sehr schöne Verkehrsform. Ohne Lärm. Auch schont es die Umwelt, die in der Stadt der Zukunft nicht mehr am Land, sondern in ihren eigenen Grenzen liegen wird.

Spaziergänge zu Architektur & Handwerk

An jedem der 12 Umgang Wege weisen rund 10 Stationen, markiert durch bauchhohe rostfarbene Stelen, auf Besonderheiten aus Architektur, Handwerk und der Kulturlandschaft hin. Je nach Dorf ist man 1,5 bis 4 Stunden unterwegs. Der Wegverlauf und die Details zu den Objekten sind im begleitenden Folder beschrieben. Diese sind in den örtlichen Tourismusbüros und bei Bregenzerwald Tourismus erhältlich.

Die Dorfrundgänge in Schoppernau, Mellau, Bizau, Andelsbuch, Hittisau, Krumbach sind im Winter vollständig begehbar.

Folgende Wege sind im Winter nur teilweise begehbar: Au, Bezau/Reuthe, Schwarzenberg, Egg, Lingenau, Langenegg. Informationen zu einer wintertauglichen Variante sind im Tourismusbüro oder bei den Gastgeber*innen erhältlich.

TIPP: Geführte Dorfrundgänge

Von Jänner bis April findet jeden Freitag ein geführter Dorfrundgang statt. Anmeldung zu den Führungen bis 17 Uhr des Vortages im jeweiligen Tourismusbüro. Die Führungen beginnen um 9.30 Uhr beim jeweiligen Tourismusbüro und dauern circa 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

TIPP: UMGANG-WEGE AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

12 Umgang Wege – Spaziergänge zu Architektur & Handwerk

Werkraum Haus in Andelsbuch

Werkraum Bregenzerwald

Der Bregenzerwald ist nicht nur für seine moderne Holzarchitektur bekannt. Auch die Handwerksbetriebe gehen neue Wege. Sie vereinen alte Fertigkeiten und die traditionelle Formensprache mit zeitgemäßem Design. Ihre einfallsreichen, hochwertigen Erzeugnisse sind international gefragt. Rund 90 der innovativsten Werkstätten – vom Tischler bis zur Leuchtengestalterin – haben sich im Werkraum Bregenzerwald zusammengeschlossen. Als gemeinsame Plattform organisiert der Werkraum Bregenzerwald Ausstellungen, Wettbewerbe und Vorträge. Gemeinsam mit den Bezauer Wirtschaftsschulen betreibt der Verein die Werkraum Schule Bregenzerwald für den Nachwuchs im Handwerk. Seit 2016 ist der Werkraum Bregenzerwald in das internationale UNESCO-Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung und Weiterführung des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Werkraum Haus

Im Sommer 2013 eröffnete im Zentrum von Andelsbuch das Werkraum Haus. Geplant hat das Haus der namhafte Schweizer Architekt Peter Zumthor. Errichtet wurde es von Mitgliedsbetrieben des Werkraum Bregenzerwald, die Peter Zumthor aus langjähriger Zusammenarbeit kennt und schätzt. Der visionäre Entwurf beruht auf zwei Grundgedanken. Einerseits dient das hallenartige Gebäude als Versammlungsort und andererseits als große Vitrine – als Schaufenster zur Handwerkskultur im Bregenzerwald. Ausdruck dieser Idee sind ein weit ausladendes Dach aus Holz und eine Fassade aus Glas. Die Trennung zwischen Innen und Außen ist aufgehoben, die Landschaft fließt durch das Haus hindurch.

Ausstellungen

Im Werkraum Haus werden wechselnde Präsentationen von Erzeugnissen aus den Werkstätten der Mitgliedsbetriebe, sowie Themenausstellungen zur Handwerks- und Baukultur gezeigt.

Werkraum Haus in Andelsbuch

Beratung & Shop
Interessierte können sich im Werkraum Haus über das Handwerksschaffen im Bregenzerwald informieren. Auf Wunsch wird der Kontakt zu den Mitgliedsbetrieben hergestellt. Im Shop sind regional hergestellte Handwerksprodukte und einschlägige Fachliteratur erhältlich.

Gastwirtschaft
Mit der Werkraum Küche bringt das Werkraum Haus regionale Handwerkskultur und Gastlichkeit unter ein gemeinsames Dach. Neben kleinen Speisen über die Mittagszeit bietet die Werkraum Küche Getränke und hausgemachte Kuchen.

Veranstaltungen & Seminare
Im Werkraum Haus finden zahlreiche hausinterne Veranstaltungen statt. Das Haus kann auf Anfrage für Schulungen, Vorträge und andere Veranstaltungen gemietet werden.
Ein Vermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche wird je nach Ausstellung und auf Anfrage angeboten.
Termine: www.werkraum.at

Eintritt & Führungen
€ 7,50 regulär, € 5 ermäßigt
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt
Führungen sind auf Anfrage buchbar

Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr
Montag, Sonn- und Feiertage geschlossen

Information
Werkraum Bregenzerwald
Werkraum Haus, Andelsbuch
T +43(0)5512 26386
www.werkraum.at
840/850 GEMEINDEAMT

Devich Holzschuhe

*In Werkstätten und Ateliers entsteht so manche handwerkliche Besonderheit. Von Handwerker*innen Gefertigtes ist in mehreren Geschäften, meist direkt bei den Erzeugern, erhältlich.*

Werkraum-Handwerk *(→ S. 82)*
Das Sortiment des Shops im Werkraum Haus umfasst Produkte von den Werkraum Bregenzerwald Mitgliedsbetrieben wie Filzschaukeln, Holzspielzeug, Schneidbretter und vieles mehr. Ebenfalls erhältlich: Bücher über Handwerk und Architektur.
Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch
www.werkraum.at

Tonarbeiten
Die KreativWerkstatt ist eine Töpferwerkstatt, in der die Tonarbeiten durch Raku-Brand vollendet werden.
Information, Workshops & Ausstellung
Petra Raid, Langenegg
www.raid-petra.at

Schmuck
In ihrer Schmiede entwirft und fertigt Christina Fetz-Eberle Schmuck aus Edelstahl und auch aus Steinen.
Glanzstück Schmuckwerkstatt, Hittisau
www.glanzstueck.at

„Werk Schönes" – Holzobjekte
Die Produktfamilie „Werk Schönes" umfasst kleine, schöne, praktische, spielerische Objekte aber auch Preisträgerstücke, gefertigt in der Holzwerkstatt Faißt in Hittisau.
Onlineshop:
www.holz-werkstatt.com
Atelierraum:
Holzwerkstatt Markus Faißt
Nussbaum 361, Hittisau

Rodel
Aus heimischem Holz stellt Anton Bereuter Freizeit- und Sportrodel her.
Anton Bereuter, Alberschwende
www.handwerkholz.at
Aus heimischem Eschenholz, in den Wintermonaten beim richtigen Mond geschlagen und zwei Jahre lang luftgetrocknet – daraus entstehen Sport- oder Familienrodel.
Gebrüder Johler, Alberschwende
www.johler-rodel.at

Im Bregenzerwald Podcast

Kein Schnee von gestern – Rodel der Gebrüder Johler

Freizeitrodel, Anton Bereuter Handwerkholz, Alberschwende

Holzschuhe
Die einen tragen sie im Stall, die anderen in der Stadt. Bereits in vierter Generation fertigt Familie Devich Holzschuhe: Clogs, Stiefel und Sandalen. Dank der Einzigartigkeit der verarbeiteten Materialien Holz, Leder und Fell ist jedes Paar ein Unikat.
Devich Holzschuherzeugung, Hittisau
www.holzschuhe.at

Wälderspielzeug
Aus heimischer Buche gefertigte Kranwagen, Puppenhäuser, Spieltische oder auch ein Zahnarztstuhl werden von Menschen mit besonderen Bedürfnissen gefertigt.
Onlineshop:
www.holzspielzeug-und-mehr.at
Laden: Bahnhof 148, Bezau

Textilien
In der Textilwerkstatt wirken Frauen, die alte Handwerkstechniken revitalisieren und neu interpretieren. Initiatorin Martha Niederacher und ihre Kolleginnen bieten auch Kurse an. Zum Beispiel zum Filzen, Weben, Spinnen, Sticken und Weidenflechten.
Martha Niederacher, Krumbach
www.textil-werkstatt.at

Leuchten
In ihrem Atelier in Bregenz entwirft die aus dem Bregenzerwald stammende Leuchtendesignerin Anna Claudia Strolz Leuchten und produziert auch einen Teil der Lampenschirme selbst. Manche der Leuchten entstehen in Kooperation mit Handwerker*innen aus dem Bregenzerwald.
Laden & Atelier, Bregenz
www.strolzleuchten.at

Pfiffiges
Zusammen mit seiner Familie und kreativen Partnern stellt Roland Bär Produkte her, die nachhaltig sind: Käse, Schnaps, Liköre, Fleisch aber auch Spielzeug aus Holz, Leuchten, kleine Möbelstücke und Dekorationsartikel.
Onlineshop: www.pfiffiges.at
Hofladen: Kalchern 65, Andelsbuch

TIPP: EINKAUFEN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Einkaufsadressen und weitere Informationen zum Thema

Bushaltestelle Moos, Rintala Eggertsson Architects

*Architekt*innen aus 7 verschiedenen Ländern gestalten 7 verschiedene Bushaltestellen in Krumbach: Kleine Nutzbauten im öffentlichen Raum. Doch das ist nur eine Seite eines mutigen Projekts. Auf der anderen Seite steht ein ungewöhnlicher Dialog mit Vorarlberger Tradition, Baukultur und Handwerk.*

Krumbach ist bekannt für seine landschaftlichen Reize und eine lebendige Wirtshauskultur. In den letzten Jahren hat das Dorf mit mehrfach ausgezeichneter Architektur von sich reden gemacht. Kürzlich mit dem Projekt BUS:STOP KRUMBACH: In Kooperation mit dem Architekturzentrum Wien und dem Vorarlberger Architektur Institut wurden sieben Architekturbüros aus Russland, Spanien, Belgien, Norwegen, Japan, China und Chile eingeladen, sieben Bushaltestellen zu gestalten. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Handwerker*innen und regionalen Partnerarchitekten wurden 2014 sieben „Buswartehüsle" gebaut – als Reminiszenzen an den Einsatz traditioneller Materialien, gekonnte Fertigungstechniken und die Landschaft. Und damit das, was bis heute die Region prägt: Ein Miteinander von Mensch und Natur, von Tradition und Moderne, von Handwerk und Baukultur.

Haltestelle Bränden
Sou Fujimoto, Japan
Haltestelle Unterkrumbach Süd
Architecten de Vylder Vinck Taillieu, Belgien
Haltestelle Unterkrumbach Nord
Ensamble Studio, Spanien
Haltestelle Zwing
Smiljan Radic, Chile
Haltestelle Oberkrumbach
Alexander Brodsky, Russland
Haltestelle Moos
RintalaEggertsson Architects, Norwegen
Haltestelle Glatzegg
Wang Shu, Ly Wenyu, China

INFORMATION
www.krumbach.at
820/890

Im Bregenzerwald Podcast

BUS:STOP – Wo Warten zur Kunst wird

Auch im Winter hat der Kulturkalender einiges zu bieten. Besonders stimmungsvoll ist der Schwarzenberger Advent. Musik und Kabarett präsentieren die Kleinkunst-Bühnen.

kulturverein bahnhof Andelsbuch

Im „bahnhof", dem umgebauten K&K-Bahnhof Andelsbuch der aufgelassenen Wälderbahn, macht regelmäßig Kultur Station. Mehr als 40 Veranstaltungen finden jedes Jahr hier statt: Konzerte, Liederabende, Vorträge, Diskussionen, Märchenstunden und Ausstellungen. Das Anliegen des kulturverein bahnhof ist es, die Kultur aus aller Welt in den Bregenzerwald zu bringen und via bahnhof zu zeigen, welche Kultur im Bregenzerwald gedeiht.

INFORMATION

kulturverein bahnhof
www.bahnhof.cc
840/850 GEMEINDEAMT

Andelsbuch – GaumenKino im Jöslar

Auf Kinosesseln, Stühlen, Barhockern und jeder sich bietenden Gelegenheit nehmen interessierte Cineasten Platz und bekommen von Hans Bach Lichtspiele feinste filmische Kost geliefert. Dazu werden drei feine Gänge serviert – Getränke sowieso.
Termin: Jeden ersten Sonntag im Monat

INFORMATION

Jöslar, Andelsbuch
www.jöslar.at
www.hansbach.at
T +43 (0)5512 2312
840/850 GEMEINDEAMT

Hittisau – Lesesalon im Hotel Krone

Die Reihe „Literatur am Samstagnachmittag" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Ensemble 89 Hittisau und des Gasthof Krone.

INFORMATION & TERMINE

Hotel Gasthof Krone
T +43 (0)5513 6201
www.krone-hittisau.at
820/860 GEMEINDEHAUS

Sulzberg-Thal – ThalsaalKultur

Der Thalsaal gilt als einer der schönsten Säle der Region. Entstanden 1928 nach dem Muster historischer Tanzsäle wurde er 2007 nach umfassender Restauration und Modernisierung wiedereröffnet. Kulturangebote: Konzerte, Kabarett, Theater u.v.m.

INFORMATION

www.thalsaalkultur.at
820/823/822 DORFPLATZ

Schwarzenberger Advent

Der stimmungsvolle „Schwarzenberger Advent" bereichert die Vorweihnachtszeit mit kulturellen und kulinarischen Abenden.
Programm (Auszug):
1. / 2.12. Adventmarkt mit Rahmenprogramm am Kirchplatz
15.12. Adventkonzert der BradlBerg Musig im Angelika Kauffmann Museum
17.12. Konzert mit zwei Trompeten und Orgel von Trio Toccata in der Pfarrkirche Schwarzenberg
28.12. Laternenwanderung zur Theresienkapelle mit anschließender Feierstunde

INFORMATION

Tourismusbüro Schwarzenberg
T +43 (0)5512 3570
www.schwarzenberg.at
830/870 DORFPLATZ

Kurathaus in Au – Barockbaumeister Museum

Einblicke in die Geschichte, Lebenskultur und das künstlerische Schaffen geben lebendig gestaltete Museen und Ausstellungen.

Heimatmuseum Alberschwende
Das Museum zeigt Ausschnitte aus bäuerlicher Lebensweise und Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts. Schwerpunkt: „Vom Flachs zum Leinen".
INFORMATION & ÖFFNUNGSZEITEN
Alberschwende Tourismus
T +43 (0)5579 4233
830/840/850/860 KIRCHPLATZ

Barockbaumeister Museum in Au
Museum über die Geschichte der Barockbaumeister von Au
ÖFFNUNGSZEITEN
Ab Mitte Dezember:
Mo, Mi, Do, Fr 14 – 18 Uhr,
So 10 – 17 Uhr
Führungen: Mo, Mi, Fr 16.30 Uhr,
So 10.30 Uhr
INFORMATION
Au-Schoppernau Tourismus
T +43 (0)5515 2288
www.barockbaumeister.at
840/850 LUGEN (FUSSWEG ZUM MUSEUM)

Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls
Kulisse Pfarrhof in Damüls
ÖFFNUNGSZEITEN
15. Dezember 2023 bis 12. April 2024
Dienstag und Freitag 14 – 17 Uhr
Gruppen auf Anfrage
INFORMATION
Damüls Faschina Tourismus
T +43 (0)5510 620
www.damuels.at
850 AU – GEMEINDEAMT
851 KIRCHDORF

Schoppernau – KulturTour
Ausgestattet mit Landkarte, Rucksack und App führt der Weg zu entscheidenden Wendepunkten im Leben des Schriftstellers, Sozialreformers und Bauern Franz Michael Felder aus Schoppernau.
Ausgabestelle: Tourismusbüro Schoppernau geöffnet von
Mo – Fr 8 – 12 Uhr, 13.30 – 17.30,
Sa 8 – 12 Uhr
INFORMATION
Tourismusbüro Schoppernau
T +43 (0)5515 2495
www.au-schoppernau.at
840/850 GEMEINDEAMT

Frauenmuseum Hittisau

Frauenmuseum Hittisau

Das einzige Frauenmuseum Österreichs zeigt wechselnde Ausstellungen, die eine frauenrelevante Thematik aus den Bereichen Geschichte, Kunst, Architektur, Sozialgeschichte, Ethnologie, Handwerk etc. durchleuchten. Dabei wird auf ein Wechselspiel oder eine Kombination von einem regionalen und internationalen Blickwinkel geachtet. Begleitend zu den Ausstellungen bietet das Frauenmuseum ein dichtes Rahmenprogramm. Das Museum hat zahlreiche Preise erhalten, darunter 2017 den Österreichischen Museumspreis und 2021 eine Special Commendation des European Museum of the Year Award. 2023 wurde das Frauenmuseum Hittisau mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
jeden Montag um 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung
INFORMATION
T +43 (0)5513 20537
M +43 (0)664 88431964
www.frauenmuseum.at
820/860 GEMEINDEHAUS

Franz Michael Felder Museum Schoppernau

Franz Michael Felder war Bauer, Literat und Sozialreformer und ist eine bedeutende historische Persönlichkeit des Bregenzerwaldes. Die Ausstellung ist ein Streifzug durch sein Leben mit Originalschriftstücken, Hörstationen, Zitaten und Bildern.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 16 – 18 Uhr, Do 9 – 11 Uhr,
Fr 17 – 19 Uhr, So 9.30 – 11.30 Uhr
(an Feiertagen geschlossen)
INFORMATION
Tourismusbüro Schoppernau
T +43 (0)5515 2495
www.au-schoppernau.at
840/850 GEMEINDEAMT

Im Bregenzerwald Podcast

Die Sicht der Dinge – Das Frauenmuseum Hittisau

Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg

Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg

Kunstraum

Von außen unsichtbar enthält das im Kern über 450 Jahre alte Bregenzerwälderhaus im ehemaligen Wirtschaftstrakt einen modernen Museumsraum. Dieser wurde 2007 zum 200. Todestag der Künstlerin Angelika Kauffmann errichtet. Von Mai bis Oktober werden wechselnde Themenausstellungen mit Originalwerken der berühmten Malerin gezeigt.
Das Heimatmuseum im alten Trakt bietet umfassende Einblicke in die bäuerliche Wohn- und Alltagskultur des 19. Jahrhunderts.

salon angelika

Jeweils im Frühjahr öffnet sich das Museum für Gegenwartskunst und zeigt Werke junger Künstler*innen aus der Region.

ÖFFNUNGSZEITEN
8. März – 14. April 2024
Fr – So 14 – 17 Uhr

INFORMATION & FÜHRUNGEN
Tourismusbüro Schwarzenberg
T +43 (0)5512 3570-47
www.schwarzenberg.at
www.angelika-kauffmann.com

830/870 DORFPLATZ, MAIEN-FREIEN

Vorarlberg Museum in Bregenz Ausstellung: „Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds“

Egal ob Hochzeitsfotos, Erinnerungen an die Erstkommunion oder Bilder von Verstorbenen: Im Bregenzerwald war das im Jahr 1923 gegründete Foto Studio Hiller in Bezau die erste Adresse für Fotografie. Kaspar Hiller und seine Kinder dokumentierten über sieben Jahrzehnte das Leben in und die Veränderungen der Talschaft. Anhand der umfangreichen Fotosammlung erzählt der Kurator und Fotokünstler Arno Gisinger auch ein Stück weit die Geschichte des Bregenzerwaldes.

ÖFFNUNGSZEITEN
Bis April 2025
Di – So 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr

INFORMATION
www.vorarlbergmuseum.at

820/830/840 BAHNHOF (FUSSWEG ZUM MUSEUM)

ESSEN & TRINKEN

In Sachen Käse und Käsekultur sind die Bregenzerwälder*innen große Meister. Dem Käse widmet sich die KäseStrasse Bregenzerwald mit ihren vielen genussvollen Stationen. Meisterlich gut kochen die Köch*innen in den vielfach ausgezeichneten Wirtshäusern und Restaurants.

Jagdgasthaus Egender in Schönenbach

Ob Restaurant, Gasthaus oder Café, ob oben am Berg oder in dörflichem Ambiente: Mit Zielen für Genussfreudige ist der Bregenzerwald bestens bestückt. Wer selber kochen will, versorgt sich mit Köstlichem aus der Region.

Lust auf ein besonderes Frühstück, einen Mittagssnack, verführerisch Süßes, eine herzhafte Jause oder ein Gourmetmenü aus einer mit Hauben ausgezeichneten Küche? Wer gerne gut speist, wird am Bregenzerwald seine Freude haben. Denn ums kulinarische Wohl ihrer Gäste bemühen sich die Bregenzerwälder Gastgeber*innen ganz besonders und erfreulich vielseitig. Von Einfallsreichem aus der innovativen Küche bis hin zu Bodenständigem wie den typischen Käsknöpfle spannt sich der Bogen. Internationales gibt's ebenso, von Pizza über Pasta bis Burger.

Stimmiges Ambiente

Allein schon die unterschiedlichen Örtlichkeiten lohnen kulinarische Erkundungen. Hier sitzt man in einer heimeligen Bregenzerwälder Stube, umgeben von holzgetäfelten Wänden. Dort erfreut das moderne Ambiente im Stil der zeitgenössischen Holzarchitektur. Andernorts genießen Gäste Köstlichkeiten und die Atmosphäre im Garten, auf einer Terrasse oben am Berg mit bestem Ausblick oder vor einer Alphütte.

Frau Kaufmann:
Kochen lernen wie zu Hause

Bei „Frau Kaufmann" wird ein 4-Gang-Menü nach alten Rezepten, original oder mit zeitgemäßen Änderungen gekocht. Jeder ist bei allen Gängen dabei, kocht entweder selbst oder schaut zu. Die einzelnen Gerichte werden laufend gegessen, sobald sie fertig sind. Dazu gibt es passende Weine.

INFORMATION

Karin Kaufmann
M +43 (0)676 4954144
www.fraukaufmann.at
840/850 PFISTER

Bregenzerwälder Käsesuppe

Feine Zutaten

Wo immer es möglich ist, stehen Zutaten aus der Region im Mittelpunkt. Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse würzt so manche Speise. Frischkäse mundet als Vorspeise und findet auch bei Desserts Verwendung. Fleisch, Schinken und Wurstspezialitäten liefern Metzgereien, die eng mit der heimischen Landwirtschaft zusammen arbeiten. Fische beziehen die Wirt*innen aus nachhaltiger Zucht im Bregenzerwald oder aus dem Bodensee. Obst, Gemüse und Kräuter stammen aus Vorarlberg, dem Bodenseeraum oder aus dem eigenen Garten. Zu den engagierten Gärtner*innen zählen beispielsweise das Hotel Post in Bezau und das Biohotel Schwanen in Bizau. Sie haben das Projekt „Solidarische Landwirtschaft Land.Wird“ ins Leben gerufen und bewirtschaften gemeinsam mit Partnern aus der Region einen 4.000 m² großen Gemüse-, Obst- und Kräutergarten. In Krumbach verstehen sich die Moorwirte „Schulhus“ und „Krumbacher Stuba“ darauf, Speisen und Getränke mit Pflanzen und Kräutern aus dem örtlichen Moor zu verfeinern.

Ausgezeichnete Küchen

Welche Restaurants und Gasthäuser im Bregenzerwald tragen Auszeichnungen von Gourmetführern? In Österreich sind es drei Guides, die Gourmets zu Rate ziehen können. Hauben verleiht der Guide Gault & Millau, der auch im Bregenzerwald eine Reihe von Küchen auszeichnet. Über Sterne des Á la Carte-Guides freuen sich einige Köch*innen. Eine gute Orientierung bietet außerdem der Falstaff-Restaurantguide, der Küche und Service mit maximal 100 Punkten bewertet. Für diesen Guide ist keine Fachjury im Einsatz – die Bewertungen geben Mitglieder des Gourmet-Clubs ab.

Genussvolle Selektion

Wer seinen Urlaub in einer Ferienwohnung verbringt, kann sich zur Abwechslung ein Frühstück in einem Hotel, Café oder Bergrestaurant gönnen. Hier gibt es beispielsweise eine Auswahl von Bregenzerwälder Käse- und Wurstspezialitäten, Eierspeisen, Müsli, Selbstgemachtes wie Brot, Marmeladen, Säfte und Smoothies. Auf manchen Frühstückkarten findet sich „Riebel“, eine traditionelle

Vorarlberger Spezialität, zubereitet aus Riebelmaisgrieß.
Fürs Mittag- oder Abendessen bietet Wolfgang Mätzler aus Andelsbuch unter dem Namen „fairkocht" Haubenküche to go in Gläsern an. Sein Sortiment umfasst Suppen, Kalbsgulasch, Sugo mit und ohne Fleisch, Paprikahendl, Sauerkraut, Apfelmus und vieles mehr.
Eine besondere Adresse fürs Mittagessen am Sonntag ist das „Sonntagsgasthaus" in Egg-Großdorf. Es ist, wie der Name schon sagt, nur sonntags geöffnet. Am Herd wechseln sich Spitzenköch*innen mit Hobbyköch*innen ab.

Eintauchen in die Brauwelt
Bei der Brauereibesichtigung werfen Interessierte einen Blick hinter die Kulissen der Bier- und Limonadenproduktion.
Treffpunkt: Brauerei Egg
Termin: auf Anfrage
Dauer: 1 Stunde + anschließende Verkostung
Preis pro Person: auf Anfrage
INFORMATION & ANMELDUNG
Brauerei Egg
T +43 (0)5512 2201
www.brauerei-egg.at
820/830/840/850/890
ZENTRUM

Regional einkaufen
Wer sich selbst bekochen will oder kulinarische Souvenirs mit nach Hause nehmen möchte, schaut sich bei den zahlreichen Genuss-Spezialisten um. Zum Beispiel in den Sennereien *(→ S. 98)*, Edelbrennereien, in Feinkost-Geschäften und in Ab-Hof-Läden auf Bauernhöfen. Auch das Angebot des Supermarktes Sutterlüty, einem Unternehmen aus dem Bregenzerwald, umfasst viele regionale Produkte.
An sieben Tagen der Woche ist das Käsehaus in Andelsbuch geöffnet. Neben einer großen Käseauswahl bietet es viele weitere Spezialitäten aus dem Bregenzerwald und den benachbarten Regionen. Feines aus eigener Erzeugung – von Honig bis zu Edelbränden – sowie Köstlichkeiten aus befreundeten Manufakturen gibt es bei „Bentele Genuss" in Alberschwende. Käse, Molkegetränke und Pflegendes aus Molke sind am offenen Bauernhof von Familie Metzler in Egg erhältlich *(→ S. 95)*.
Essen und Einkaufen lassen sich im „Ernele" verbinden, der Ladenwirtschaft des Romantik Hotels Das Schiff in Hittisau. Alles, was dort angeboten wird, stammt aus einem Umkreis von maximal 100 Kilometern.

TIPP: KULINARIK AUF WWW.BREGENZERWALD.AT
Besondere Einkehr- und Einkaufsadressen, Geschichten, Rezepte für typische Bregenzerwälder Speisen

Hofladen Metzler Käse-Molke

Metzler Käse – Molke Egg
Mit dem Projekt NATURHAUTNAH wurde ein Ort geschaffen, an dem energieeffizient und nachhaltig gewirtschaftet wird. Das Lebensthema Bauernhof und alles was dazugehört und was daraus entstehen kann, wird für jeden be-greifbar gemacht, veranschaulicht und es wird die Lust auf Natur geweckt. Vom imposanten Kuh-Laufstall und dem turbulenten Ziegen-Tollhaus mit Besuchergalerie über die Kleintier-Kuschel-Zone, dem Kräutergarten, der Hightech-Kühl- und Wärmetechnik bis hin zur Käseherstellung, zur Molke-Kosmetikverarbeitung und zum feinen Hofladen gibt es nichts zu verbergen.

Betriebsbesichtigung
für Individualbesucher*innen und Gruppen
Molke-Pflegeprodukte
Kosmetikartikel, belebende Erfrischungsgetränke, Badezusätze
Ziegen und Kühe melken
mit Brunch bzw. Käsebuffet und Molkegetränken
Käsespezialitäten, Sennschule
Käsespezialitäten selber herstellen

INFORMATION & BUCHUNG
FÜR ALLE PROGRAMME
Metzler Käse – Molke GmbH
T +43 (0)5512 3044
www.molkeprodukte.com

Im Bregenzerwald Podcast
Ingo Metzler: „Geht nicht, gibt's nicht."

Käsekeller der Falzalpen in Egg-Schetteregg

Wie kommt es, dass eine Talschaft, in der vor hundert Jahren die Sonntagskost eine Art Brei aus Weizenmehl war – an Wochentagen gab's Maisgrieß –, heute eine Feinschmeckerregion mit ursprungsgeschützten Spezialitäten und vielen Betrieben der gehobenen Gastronomie ist?

Der Bregenzerwald ist eine österreichische Genussregion. Das Wort „Genuss" wird heute in der Werbung inflationär verwendet, aber „Genuss Region" hat eine konkrete Bedeutung, es ist eine geschützte Marke des österreichischen Lebensministeriums und der AMA (Agrarmarkt Austria), die regionaltypische Spezialitäten ins Bewusstsein der Konsumenten rufen will. Grundvoraussetzungen sind, dass der Rohstoff aus der Region stammt, die Produktion örtlich erfolgt und die Produkte in der regionalen Gastronomie verankert sind. Im Bregenzerwald geht es dabei um Berg- und Alpkäse. Die jährlich ca. 5.000 Tonnen Bergkäse kommen aus den 15 Talsennereien, die 200 Tonnen Alpkäse werden im Sommer auf den über 64 Sennalpen handgeschöpft. Das Besondere an diesem Käse ist die silofreie Milch, aus der er erzeugt wird, denn nur 3 Prozent der EU-Milchbauern produzieren so, d.h. ihre Kühe fressen nie Silofutter, sondern von Mai bis Oktober Gras und Kräuter und im Winter das luftgetrocknete Heu von Talwiesen. In der sogenannten Dreistufenwirtschaft weiden die Tiere nach der winterlichen Stallhaltung im Frühjahr und im Herbst auf den in mittlerer Höhe (um 900 m) gelegenen Vorsäßen und den Sommer über auf den Hochalpen. Die Vorsäße werden gemeinsam bestoßen, da die Bauern durchschnittlich nur 12 Kühe im Stall haben.

Vor allem wegen der Dreistufenwirtschaft (diese wurde im Frühjahr 2011 in die nationale UNESCO Liste der immateriellen Kulturgüter aufgenommen) kann der Alpkäse geschmacklich mit jedem der bekannten europäischen Fettkäse mithalten – mindestens! Das geht seit langem so, schon Anfang des 19. Jahrhunderts setzten die Bregenzerwälder über 300 Zentner Käse in der Monarchie und im Ausland ab. Karl von Seyffertitz schrieb 1877: „Überall – auch im heitern

Vorderwalde, in Hittisau und Lingenau, wird man ein eigenartiges Volk mit sonderbarer Tracht in holzgetäfelten hellen Stuben mit weiß gescheuerten Böden und glänzenden Türklinken wohnen sehen, – die Männer emsig beschäftigt mit der Pflege eines milchreichen Viehschlages und der Erzeugung vielgesuchter und weltbekannter edler Käse – , die Frauen kunstreicher Weißstickerei obliegend." Das große Geschäft machten allerdings auch damals nicht die Erzeuger, sondern die Vertreiber. Der Schnepfauer Josef Ambros Moosbrugger konnte sich zum Beispiel mit seinen Gewinnen aus dem Käsehandel ein Stadtpalais in Mailand leisten. Dort aß er sicher anders als die Leute zuhause, wo das Garkochen auf offenem Feuer vor allem Pfannengerichte wie den Riebel oder das Schwozermuas hervorgebracht hatte. Auf der Alp (so heißt hier die Alm) kochte man mit Mehl, Salz und Butter, Zieger (Molkekäse) oder Käse. Das Rezept für das nach den Holzfällern aus Schwaz benannte Schwozermus hieß: „Wasser, Mehl, Salz, Schmalz – Schluss!" Dem Fehlen von Brot auf der Alp verdanken die Käsknöpfle ihre Entstehung, der ausschließlich im Bregenzerwald bekannte „Sig" ist karamellisierter Milchzucker, weil man auch aus der Molke noch ein Produkt gewinnen wollte.

Der Weg von dieser bescheidenen Älplerkost zu den aktuellen erstklassigen Restaurants des Bregenzerwaldes, die mittlerweile auf 60 regionale Käsesorten zurückgreifen können, führte über eine Reihe von Weichenstellungen, die auf Qualität statt Quantität setzten. Dazu gehören der EU-Ursprungsschutz des Alp- und Bergkäses 1997, die Etablierung der „KäseStrasse Bregenzerwald" 1998 als Netzwerk von Bauern, Sennereien, Handwerker*innen, Wirt*innen und Handelsbetrieben, die „Genuss Region Bregenzerwald" 2005, das Vorarlberger Qualitätsmarketing „luag druf" 2005, die Aufnahme des Bregenzerwälder Bergkäses in die „Arche des Geschmacks" von Slow Food 2008 und die „Bregenzerwälder Genusstage" der KäseStrasse im Juli 2009. Die strengste Geschmacksprüfung ist aber wohl nach wie vor die regionalste, nämlich die jährliche Jurierung von Alp- und Bergkäse in Schwarzenberg. Was dort ausgezeichnet wird, führt jeden Gourmet auf einen Gipfel des Geschmacks.

TIPP: KÄSESTRASSE & VERKOSTUNG

Die **KäseStrasse Bregenzerwald** ist ein Zusammenschluss von Landwirt*innen und Alpen, Senner*innen und Käsemacher*innen, KäseWirten und Gasthäusern, Museen und Bahnen, Tourismusbetrieben und Partnern aus Handwerk und Handel. Was die über 180 Partner in dem Netzwerk KäseStrasse vereint, ist die Pflege und Erhaltung von Genuss und regionaler Kultur.

Programm: „Genusswelt im Bregenzerwälder Käsekeller in Lingenau"
Blick durch die Glaswand in den Käsekeller, in dem ca. 50.800 Laibe Alp- und Bergkäse reifen, Informationen zur Bregenzerwälder Käsekultur, Bergkäsereifung und -lagerung, Präsentation des KäseStrasse-Films, Verkostung der vielfältigen Käsesorten und -spezialitäten

INFORMATION & ANMELDUNG
KäseStrasse Bregenzerwald
T +43 (0)5513 42870-41
www.kaesestrasse.at
860 ⊙ GRÜNER BAUM

Käseanstich auf der Alpe Annalp in Au

Sennerei Andelsbuch
Hof 366, 6866 Andelsbuch
T +43 (0)5512 2507
www.sennerei-andelsbuch.at
Mo – Sa: 8 – 11.30 Uhr
Fr: 8 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr
Käseautomat 24 Std. geöffnet
840/850 GEMEINDEAMT

Bregenzerwälder Käsehaus Andelsbuch
Das Käsehaus bietet bis zu 60 verschiedene Hart-, Schnitt-, Frisch- und Weichkäsesorten aus Kuh-, Ziegen- oder Schafmilch an.
Auf Anfrage: Schausennen
Hof 144, 6866 Andelsbuch
T +43 (0)5512 26346
www.kaesehaus.com
Mo – Sa: 9 – 18 Uhr
Sonn- u. Feiertage: 10 – 18 Uhr
840/850 GEMEINDEAMT

Alpenkäse, Au
Argenau 354, 6883 Au
T +43 (0)5515 2310
www.alpenkaese.at
Mo – Sa: 8.15 – 12 Uhr
Di und Fr: 14 – 18 Uhr
850 GEMEINDEAMT

Alpenkäse Bregenzerwald
Sennerei Bezau
Ach 586, 6870 Bezau
T +43 (0)5514 30020
www.alpenkaese.at
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr
840/850 CAFE NATTER (FUSSWEG)

Sennhaus Bezau Oberdorf
Mittlere 119, 6870 Bezau
M +43 (0)664 1982000
www.sennhaus-bezau.at
Dez. – Mai: Mo – Sa: 8 – 12 Uhr
und 18 – 19 Uhr, Fr: 16 – 19 Uhr
Juni – Nov.: Di, Fr, Sa: 9 – 11 Uhr,
Fr: 16 – 18 Uhr
830/840/850 DORFPLATZ (FUSSWEG)

Alma Bergsennerei Huban, Doren
Huban 139, 6933 Doren
T +43 (0)5516 2001
www.sennerei-huban.at
Mo – Sa: 8 – 12 Uhr
820 HUBAN

Alpenkäse Bregenzerwald, Egg
Klebern 13, 6863 Egg
T +43 (0)5512 26008
www.alpenkaese.at

Mo – Sa: 8 – 12 Uhr
Di, Mi, Fr: 14 – 18 Uhr
820/830/840/850/890
ZENTRUM

Sennerei Hittisau
Platz 190, 6952 Hittisau
T +43 (0)5513 2786
www.sennerei-hittisau.at
Mo – Sa: 8 – 12 Uhr,
Do u. Fr: 14 – 18 Uhr
Sa: 14 – 17 Uhr
820/860 GEMEINDEHAUS

Hofsennerei Familie Albrecht-Läßer, Langen b. Bregenz
Hub 99, 6932 Langen b. Bregenz
T +43 (0)5575 4503
www.kaes.at
Fr: 8.30 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
Sa: 8.30 – 12 Uhr
820 FISCHANGER (FUSSWEG)

Dorfsennerei Langenegg
Berkmann 116, 6941 Langenegg
T +43 (0)5513 6190
www.kaeserei.com
Mo – Fr: 8.30 – 11.30 Uhr u. 15 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr
Käseautomat 24 Std. geöffnet
820/890 ZENTRUM

Sennerei Lingenau
Hof 28, 6951 Lingenau
T +43 (0)5513 6420
www.sennerei-lingenau.at
Mo – Fr: 8 – 12 und 16.30 – 18.30 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr
Käseautomat 24 Std. geöffnet
820/860/890 DORFPLATZ

KäseStrasse Bregenzerwald und Käsekeller – Verkauf von Käse und regionalen Produkten
Zeihenbühl 423, 6951 Lingenau
T +43 (0)5513 42870-43
www.kaesestrasse.at
1. April – 31. Okt.:
Mo – Fr: 10 – 18, Sa: 9 – 17 Uhr
1. Nov. – 31. März:
Di – Fr: 10 – 17 Uhr, Sa: 10 – 16 Uhr
860 GRÜNER BAUM

Hofkäserei Engel, Krumbach
Melanie und Markus Faißt
Dorf 12, 6942 Krumbach
T +43 (0)5513 8168 oder
M +43 (0)664 4309537
www.hofkaeserei-engel.at
Di, Mi, Fr, Sa: 8.30 – 11.30 Uhr,
Mi und Fr: 16 – 18 Uhr
820/890 DORF

Dorfsennerei Sibratsgfäll
Dorf 132, 6952 Sibratsgfäll
T +43 (0)5513 2442
www.sennerei-sibra.at
Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 7.30 – 11.30 Uhr
860 DORFPLATZ

Bergkäserei Schoppernau
Unterdorf 248, 6886 Schoppernau
T +43 (0)5515 30151
www.bergkaeserei.at
Mo – Fr: 8.30 – 11.30 Uhr, 15 – 18 Uhr
Sa: 8.30 – 11.30 Uhr, 15 – 17 Uhr
In der Nebensaison nur vormittags
840/850 GEMEINDEAMT

Das Käsehaus der Sulzberger Käserebellen
Dorf 8, 6934 Sulzberg
T +43 (0)5516 21351
www.kaesehaus-rebellen.com
Mo – Sa: 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Sonn- und Feiertage: 13 – 18 Uhr
820/823/824 DORFPLATZ

Altes Sennhaus Warth
Hausnummer 2, 6767 Warth,
M +43 (0)676 5088401
www.kaesereisojer.at/altes-sennhaus
Öffnungszeiten lt. website
852 DORFPLATZ

Kulinarisch Wandern

Schritt für Schritt von Gang zu Gang
Durch eindrucksvolle Winterlandschaften wandern und dabei ein regionales Bergfrühstück, Mittagessen und Dessert in verschiedenen Berggasthäusern und Restaurants genießen.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN
- Beschreibung der Wanderroute
- Menü-Gutscheine
- Busticket (falls benötigt)
- Digitaler Entdeckungsraum

PREIS PRO PERSON
€ 52 – € 71 (je nach Wanderung)

INFORMATION & BUCHUNG
Bregenzerwald Tourismus
T +43 (0)5512 2365
info@bregenzerwald.at

TIPP: KULINARISCH WANDERN AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Informationen zu den kulinarischen Wanderungen

Sibratsgfäll-Schönenbach
Über die Schlucht ins Vorsäß
27. Dezember 2023 – 10. März 2024
täglich außer Montag, Dienstag & Mittwoch
Gehzeit: ca. 4 ½ Stunden
Gesamtdauer: ca. 7 ½ Stunden
„Hinter die 7 Berge“ führt die Wanderung. Frühstück und Dessert verwöhnen im ruhigen Dorf Sibratsgfäll. Zum Mittagessen geht es bergauf und durch eine Schlucht in die schön gelegene Vorsäßsiedlung Schönenbach.

Frühstück: Hotel Hirschen
- Regionales Frühstück mit Stopfer, Kaffee, Tee, Orangensaft, Glas Prosecco

Mittagessen: Jagdgasthaus Egender
- Käsknöpfle mit Salat oder
- Wienerschnitzel mit Pommes

Süßer Abschluss: Hotel Hirschen
- Hausgemachte Buchteln mit Vanillesauce & eine Tasse Kaffee oder
- Hausgemachter Apfelstrudel mit Eis und Sahne & eine Tasse Kaffee

Mellau-Bizau-Bezau
Am Bach von Dorf zu Dorf
25. Dezember 2023 – 31. März 2024
täglich außer Dienstag & Mittwoch
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Gesamtdauer: ca. 6 Stunden
Drei schmucke Dörfer mit schöner alter und neuer Holzarchitektur liegen am Weg. Vom Frühstück in Mellau geht die Wanderung über die Herburg zum Mittagessen nach Bizau, danach dem Bach entlang zum Dessert nach Bezau.

Frühstück: Café Deli, Hotel Bären
- Frühstücksbuffet mit regionalen Spezialitäten

Mittagessen: Biohotel Schwanen
- Saisonaler Hauptgang Fleisch / Fisch / Vegetarisch

Süßer Abschluss: Hotel Gretina
- Hausgemachter Kuchen oder Torte & Kaffee

Damüls
In eindrucksvollen Bergeshöhen
15. Dezember 2023 – 7. April 2024
täglich außer Dienstag
Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden
Gesamtdauer: ca. 6 ½ Stunden
Nach dem regionalen Bergfrühstück erfreuen am Weg zur Alpe Oberdamüls und auf dem Stofelrundweg herrliche Ausblicke in die Bergwelt. Ihr Mittagessen genießen Wanderer im Alpengasthof, das Dessert in Oberdamüls.

Frühstück: Hotel Alpenstern
- Frühstücksbuffet mit regionalen Spezialitäten

Mittagessen: Alpengasthof Jägerstüble
- Käsknöpfle mit Salat oder
- Wienerschnitzel mit Pommes

Süßer Abschluss: Hotel Damülser Hof
- Apfelstrudel mit Vanillesoße oder Eis & eine Tasse Kaffee

Sulzberg
Am aussichtsreichen Hochplateau
23. Dezember 2023 – 31. März 2024
täglich außer Mittwoch & Donnerstag
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Gesamtdauer: ca. 6 Stunden
Über den Bregenzerwald und das benachbarte Allgäu reicht der Blick entlang des Höhenweges. Das Frühstück und Dessert genießen Wanderer im schön gelegenen Wellnesshotel, das Mittagessen im Dorfzentrum.

Frühstück: Wellnesshotel Linde
- Frühstücksbuffet mit regionalen Spezialitäten

Mittagessen: Restaurant Alpenblick
- Sulzberger Backhuhn mit Kartoffel- und Dillrahmgurkensalat oder
- Schlutzkrapfen mit Käsefüllung und saisonales Gemüse

Süßer Abschluss: Wellnesshotel Linde
- Hausgemachter Kuchen oder Torte & Kaffee nach Wahl

bregenzerwald
podcast

Wald und Welt

Der Bregenzerwald Podcast:
Eine akustische Reise durch den Bregenzerwald.

Zu hören auf bregenzerwald.at/podcast
und überall, wo es Podcasts gibt.

WELLNESS & GESUNDHEIT

Wer sehnt sich nicht hin und wieder nach einem Rückzugsort, nach einem gemächlicheren Tempo, nach verwöhnenden Impulsen für Körper und Seele? Der Bregenzerwald ist so ein Rückzugsort.

Sauna mit Ausblick im Hotel Holand in Au

Neue Energie tanken und sich Gutes tun: Für wohltuende Urlaube schaffen die Gesundheits- und Wellnesshotels im Bregenzerwald die stimmige Atmosphäre. Mit feinsinniger Architektur, durchdachten Angeboten und aufmerksamer Gastlichkeit.

Wer im Urlaub Körper, Geist und Seele verwöhnen will, wird im Bregenzerwald gewiss fündig. Fürs Wohlbefinden sorgen medizinisch fundierte Programme, klassische Wellness-Angebote, fein abgestimmte Speisepläne und auch das Ambiente. Die meisten Gesundheits- und Wellnesshotels zeichnen sich durch ihre Architektur und die hochwertige Einrichtung aus. Viele Bade- und Saunawelten wurden in den letzten Jahren im Stil der zeitgenössischen Vorarlberger (Holz-)Architektur neu gebaut oder modernisiert. Schön hell, mit Blick in die Natur, ausgestattet mit natürlichen Materialien wie Holz und Stein.

Kuren und Therapien

Von betreuten Fasten- und Entschlackungswochen über Packungen und Bäder, beispielsweise mit frisch gestochenem Moor, spannt sich das Angebot der Gesundheitshotels. Das traditionsreichste ist das Gesundhotel Bad Reuthe, das auch ärztliche und physiotherapeutische Betreuung bietet.

Entspannung und Erfrischung

Abwechslungsreiches – von Fitnessprogrammen über Yoga-Retreats bis zu Massagen und Kosmetikbehandlungen – bieten die Wellnesshotels. Im Hotel Post by Susanne Kaufmann verwöhnt sogar die eigene, hochwertige Naturkosmetiklinie der Hotelière. Auch einige weitere Wellnesshotels setzen auf Pflegendes aus dem Bregenzerwald: auf die Molke-Pflegelinie von Familie Metzler aus Egg oder auf die Werbina-Honigpflege von Bentele Genuss.

Wohlfühltage: Schwimmen und schwitzen

Einige Gesundheits- und Wellnesshotels öffnen ihre Schwimm- und Saunabereiche für Gäste, die einen ganzen Tag oder einige Stunden dort verbringen wollen. *(→ S. 105)*

Hotel Adler Au**
Familienfreundliches Hotel, 700 m² Wellnessbereich mit spektakulärem 18 m Infinity Pool, Panorama-Saunen, Massage- und Kosmetik-Angebote.
Au, T +43 (0)5515 2264
www.adler-au.at
850 GEMEINDEAMT
DAY SPA
11 – 20 Uhr, 1 Tageseintritt in das SPAradies (11 – 19.30 Uhr) inkl. Wellnesstasche mit Bademantel, Badeschuhe, Handtuch und süßer Na(s)chmittagsjause.
Preis pro Person: € 60

Retreat Hotel Post Bezau
Ein Ort des ganzheitlichen Wohlbefindens an dem die Gäste ihre Gesundheit optimieren und das innere Gleichgewicht wiederherstellen.
Bezau, T +43 (0)5514 22070
www.hotelpostbezau.com
www.postbezaujuice.com
830/840/850 BUSBAHNHOF
Day-Spa Programme
Speziell aufeinander abgestimmte Treatments im Susanne Kaufmann™ Spa, Frühstück, ganztägige Nutzung des gesamten Wellnessbereiches sowie die Teilnahme am täglichen Aktivprogramm (Yoga, Qi Gong, Meditation uvm.).
Preis pro Person: ab € 172

Landhotel Hirschen*
Natur-Erlebnis-Tage, intuitives Malen, Seelenzauber-Tage, Wellnesstage, Mondwoche, Basenfasten, Heilfasten nach Dr. Buchinger, Klang-Therapie, Kräuter-Tee-Stunde, eigener Kräutergarten.
Hittisau, T +43 (0)5513 2320
www.landhotel-hirschen.at
820/860 GEMEINDEHAUS
Wellnesstag
1 Massage nach Wahl, 1 Klangtherapie auf der Klangliege, 1 Farblichttherapie, Benutzung von Sauna, Dampfbad und Wellness-Oase.
Preis pro Person: € 220

Sonne Lifestyle Resort**S**
Modern-gemütliche Superior Zimmer und Penthouse Zimmer, 1.500 m² Wellnessbereich
Mellau, T +43 (0)5518 20100-0
www.sonnemellau.com
833/840/850 ZENTRUM
Day Spa Angebote für externe Gäste ab 16 Jahren von Montag bis Donnerstag oder auf Anfrage: Badezone ab 7 Uhr, Nacktbereich ab 11 Uhr geöffnet (im Sommer nach Bedarf); Anwendungen aus dem Spa-Programm buchbar. Um Anmeldung wird gebeten.
Der perfekte Wohlfühltag
8.30 – 16 Uhr, Frühstücksbuffet, Bademantel, -pantoffeln und Badetücher, sowie einen Wellness-Gutschein von € 80 anwendbar auf die gebuchten Spa-Anwendungen; Tee-Ecke im Wellnessbereich.
Preis pro Person: ab € 149

Pool der Fuchsegg Lodge in Egg-Schetteregg

Gesundhotel Bad Reuthe**S**
Anwendungen mit Moor, Arrangements für Schönheit und Wohlbefinden. Sehr schönes Badehaus mit großer Sauna-Wellness-Welt, Thermenbad mit ganzjährig beheiztem Gartenpool (öffentlich zugänglich).
Tipp: Telefonische Reservierung empfehlenswert
Reuthe, T +43 (0)5514 2265-0
www.badreuthe.at
833 MOORBAD
Relax-Tag
1 Granatapfelbad in der Softpackliege, 1 Rückenmassage, 1 Gesichtspeeling und Maske, inkl. Tageseintritt Thermenbad und Sauna-Wellness-Welt, Fitnessraum.
Preis pro Person: ab € 195
(Änderungen vorbehalten)

Hirschen Wohlfühlhotel**S**
Familiäres Haus, Erlebnishallenbad mit Panoramablick in die Natur.
Schoppernau, T +43 (0)5515 21150
www.hirschen.at
850 OBERDORF
Breakfast & Wellness
8 – 17 Uhr, Wohlfühlfrühstück (8 – 10.30 Uhr), Wohlfühl-Bag mit Bademantel, Badeschuhe und Handtuch, Relaxen im Außen-Whirlpool und im neuen Wellnessbereich, abtauchen im Panoramaerlebnisbad, € 10 Gutschein für SPA-Behandlungen, Gutschein für einen alkoholfreien Cocktail
Preis pro Person: € 75

Wellnesshotel Linde**
Wellness- und Golfhotel mit elegantem Sunset Spa, Panorama-Wellnessbad (öffentlich zugänglich).
Tipp: Telefonische Reservierung empfehlenswert
Sulzberg, T +43 (0)5516 2025
www.wellnesshotellinde.at
820/823 SCHÖNENBÜHL
WellnessTag – Entspannung pur
1 Packung mit frischen Heublumen, 1 Rückenmassage, Tageseintritt in das Sunset-Spa mit Wellnessbad, Saunenwelt, Fitnessraum.
Preis pro Person: ab € 120
(Änderungen vorbehalten)

TIPP: WELLNESS AUF WWW.BREGENZERWALD.AT
Besondere Gesundheits- und Wellnessadressen, Geschichten sowie inspirierende Ideen

Yoga im Hotel Bären in Mellau

Yoga fördert die Beweglichkeit, schult die Aufmerksamkeit, wirkt aktivierend und entspannend. Wer seinen Urlaub im Bregenzerwald mit Yogastunden bereichern will, findet mehrere Möglichkeiten.

Für Menschen, die sich gerne bewegen, zum Beispiel beim Wandern, Klettern oder Skifahren, ist Yoga die perfekte Abrundung. Die Übungen halten Muskeln, Sehnen und Gelenke geschmeidig und kräftigen sie zugleich. Yogaübende lernen, bewusst zu atmen und die Aufmerksamkeit aufs Hier und Jetzt zu lenken. Nach einer Yogastunde fühlt man sich erfrischt und erholt zugleich.

In Hotels und Studios

Im Bregenzerwald ist das Angebot für Yoga-Fans in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Einige Wellnesshotels bieten das ganze Jahr hindurch Yogastunden an, auch für externe Gäste. In mehreren Orten heißen erfahrene Yogalehrer*innen Einstieger*innen und Geübte in ihren Kursen und für einzelne Stunden willkommen. Die angebotenen Stile reichen von klassischem Yoga bis hin zu Hot Yoga, Hormonyoga für Frauen und Yoga für Kinder.

Auf der Matte

Für Fragen oder spezielle Wünsche wendet man sich am besten an die jeweiligen Anbieter*innen. Da die Kurse in kleinen Gruppen stattfinden, empfiehlt es sich, sich vorab seinen Platz auf der Matte zu sichern.

TIPP: YOGA AUF WWW.BREGENZERWALD.AT

Wissenswertes zum Thema, Hotels mit Yoga-Packages und Yoga-Anbieter

Molke Körperpflege-Produkte

Molke Körperpflege-Produkte & Erfrischungsgetränke
Familie Metzler bietet eine reiche Palette an Molkeprodukten: Kosmetikartikel, belebende Erfrischungsgetränke, Badezusätze etc. *(→ S.95)*
www.molkeprodukte.com

Susanne Kaufmann Spa Kosmetik
Klare Optik und Essenzen aus der Bregenzerwälder Natur bestimmen die Produkte. Zu kaufen gibt es sie im Hotel Post und im Onlineshop. *(→ S.105)*
www.susannekaufmann.com

Honig-Pflegeprodukte
Neben den vielfältigen „honiglichen" Spezialitäten, Edelbrände und Pralinés bieten die Gebrüder Bentele in Alberschwende auch Pflegeprodukte aus Honig an. Erhältlich im Geschäft in Alberschwende und im Onlineshop: www.gsiberger.at

Naturkosmetik Phystine
Die Produkte wirken auf eine natürliche Weise ausgleichend und harmonisierend. Erhältlich bei verschieden Partnern und im Onlineshop: www.phystine.com

Seifen sieden
Ausgesuchte Fette und Öle, Lauge und Schoppernauer Quellwassser dienen als Grundlage. Blüten und Kräuter aus dem eigenen Garten und den umliegenden Bergwiesen sind Zusätze, die der handgemachten Naturseife Farbe, Textur und weitere Eigenschaften geben (ab 14 Jahre).
Ort: Au-Schoppernau
Treffpunkt: Karin Beer, Schoppernau, Halde 395
840/850 DIEDAMSKOPFBAHN
Termin: 16. Jänner bis 26. März 2024, jeden Dienstag um 19.30 Uhr
Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Preis pro Person: € 58 inkl. ½ kg Seife und Manuskript mit Rezepten.
INFORMATION & ANMELDUNG
bis 18 Uhr am Vortag
Karin Beer
M +43 (0)664 4155330
karin@mittenimgruenen.at

Urlaubsland Österreich
Feedback geben und gewinnen!

Teilen Sie die schönsten Eindrücke Ihres letzten Bregenzerwald-Urlaubes mit uns und gewinnen Sie mit etwas Glück ein ganz besonderes Urlaubserlebnis!

Zu gewinnen gibt es Urlaubsgutscheine für individuelle Urlaubserlebnisse in Österreich. Sie entscheiden selbst wie Sie Ihren nächsten Österreich-Urlaub verbringen möchten. Alle Preise und weitere Details finden Sie zu Beginn der Befragung.

Wir wünschen viel Glück!
Ihr Team von Bregenzerwald Tourismus

Hier geht es zur Umfrage:
bregenzerwald.tmona.at

T - MONA
Tourismus-Monitor Austria

reisemagazin

bregenzerwald

Das Reisemagazin Bregenzerwald erscheint zweimal jährlich und enthält Geschichten und Reportagen über die Menschen und ihre Kultur in dieser Region. Die Autor*innen, einige von ihnen in Vorarlberg, einige international tätig, geben Einblicke in das, was das Leben im Bregenzerwald ausmacht und Freude wie Genuss bereitet.
Erhältlich bei Bregenzerwald Tourismus und in den Tourismusbüros im Bregenzerwald. Online zu lesen auf www.bregenzerwald.at

Sie schützt Wald und Tiere
Die junge Jägerin Isabella Deuring beschreibt ihre Aufgaben im Wald und was sie an der Jägerei schätzt. Ganz wichtig ist ihr, bei Wintersportler*innen Verständnis dafür zu wecken, wie man sich im Winter tiergerecht verhält.

Walser Gold
Sie sind eine Familie und haben beide Wintersportgeschichte geschrieben. Die Rennläufer Hubert (Vater) und Johannes (Sohn) Strolz errangen jeweils Gold bei einer Winterolympiade. Was sie sonst noch umtreibt, erzählen die beiden Walser in der Geschichte „Walser Gold“.

Ein Dorf wie ein Skiverein
Im kleinen Dorf Reuthe ermöglicht der Skiclub weit mehr als nur Wintersport. Im Verein engagiert sich die Bevölkerung und macht ihn so zum sportlichen und kulturellen Mittelpunkt ihres Ortes. Gerade auch die Kinder schätzen das sehr.

Frauen, die Langlauf lieben
Wenn andere noch schlafen, stehen acht Frauen aus dem Bregenzerwald bereits auf der Loipe. Ihr frühes, sportliches Vergnügen verläuft auf der Grenzlandloipe von Hittisau nach Balderschwang, natürlich auch mit Einkehrschwüngen bei Gasthäusern an der Strecke.

Ein Stall als Spitzenarchitektur
Der Musiklehrer, Organist und Geograf Rudolf Berchtel in Bezau hat sein Elternhaus samt Fotoatelier und Archiv geerbt. Einst Stall, dann von der Architekturlegende Leopold Kaufmann zum Atelier umgebaut, haben die Architekten Innauer/Matt es nun zum Architekturstudio umgestaltet. Samt Wohnung für Rudolf Berchtel.

Der gute Geist in der Flasche
In einer der traditionellsten Brennereien des Bregenzerwaldes arbeitet Oliver Huber an Edelbränden. Mittlerweile erzielt er damit international Erfolge. Unter den fünfzig Spirituosen ist auch ein berühmter Dry Gin. Hier füllt man den Sommer in Flaschen ab.

Herausgeber:
Bregenzerwald Tourismus GmbH,
Gerbe 1135, 6863 Egg

Gestaltung:
Büro Frank Broger

Texte:
Kinz Kommunikation
Florian Aicher (S. 2 – 3, 78 – 79)
Christian Zillner (S. 80 – 81)

Karthographie:
Aries Werbegrafik-Design
Text und Planung Wanderrouten: Dr. Rudolf Berchtel
© Land Vorarlberg für Geodaten

Druck:
VVA Dornbirn

Änderungen bei Daten und Preisen sowie
Druckfehler vorbehalten. Ausgabe August 2023

Bildnachweis:
Berchtold Ludwig (S. 52)
Bereuter Adolf (Titel, S. 25, 29, 41, 67, 75, 79, 80, 85, 88, 89, 96, 106, 108, 110, 111)
Böhringer Friedrich (S. 78)
Erath Josef (S. 60)
Fink Johannes (S. 93)
Ganahl Kommunikation (S. 95)
Gelder Birgit (S. 30)
Gmeiner Markus (S. 104)
Hans Avontuur (S. 86)
Hirschbühl Marion (S. 90)
Hittisau Tourismus (S. 53)
Kaiser Alex (S. 12, 16, 59, 72, 92, 100)
Kottersteger Manuel (S. 8)
Lamprecht Angela (S. 107)
Lingg Christoph (S. 50, 70)
Matt Björn (S. 84)
Maurer Rebecca (S. 73)
Meusburger Michael (S. 2, 4, 24, 54, 56)
Morscher Martin (S. 51, 61)
Schlachter Benjamin (S. 7, 44)
Schmelzinger Julian (S. 6)
Schneider Roswitha (S. 82, 83)
Stadelmann Konrad (S. 58)
Sutterluety Emanuel (S. 57, 98)
Sutterlüty Emanuel (S. 55)
Walser Dietmar (S. 62)

Erleben Sie den Bregenzerwald auf unseren Social-Media-Kanälen.
Zeigen Sie uns Ihre Urlaubseindrücke
#visitbregenzerwald #bregenzerwald

Bregenzerwald Tourismus
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Gerbe 1135 | 6863 Egg | Vorarlberg | Österreich
T +43 (0)5512 2365
info@bregenzerwald.at | www.bregenzerwald.at

Österreich VORARLBERG